



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 1/2, 40 000 M., 1/4, 20 000 M., 1/8, 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65 000 M., 1/4 Seite 33 000 M., 1/8 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 66 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel. sind auf dem Umschlag und im Illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblattes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbe-

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 66.

Leipzig, Montag den 19. März 1923.

90. Jahrgang.

„Es gibt einen Vogel, der Regenprophet heißt, und so bin ich; wenn in der Generation ein Ungewitter anfängt sich zusammenzuziehen, so zeigen sich solche Individualitäten, wie ich bin.“
(Kierkegaard 1845, Tagebuchnotiz)

Soeben gelangt zur Ausgabe der erste Band von

Sören Kierkegaard

Die Tagebücher

In zwei Bänden

ausgewählt und übersetzt von Theodor Haecker

Bd. I: 1854—1848 / Bd. II: 1849—1855

Die mächtig aufdämmernde Erkenntnis, daß in Sören Kierkegaard, dem großen Denkerphänomen des vorigen Jahrhunderts, die Vorsehung das Exempel einer Geistesgegenwart statuiert hat, deren Tragweite über den Verfall der Zeit hinweg heute kaum noch abzusehen ist, hat das Bedürfnis nach einer deutschen Ausgabe seiner Tagebücher gezeitigt. So schwierig dieser Wunsch in angemessener Form zu erfüllen war — umfassen doch die Journale Kierkegaards in der Originalausgabe nicht weniger als 19 Bände —: Theodor Haecker, der berufene Anwalt und Ausdeuter Kierkegaardschen Schaffens, hat sich der Mühe einer Sichtung unterzogen und legt nun deren Ergebnis in einer zweibändigen Auswahl vor, die hauptsächlich unter zwei Gesichtspunkten erfolgte. Zunächst sollten alle jene Aufzeichnungen restlos und ohne Auslassung übersetzt werden, die Kierkegaard in seine Hauptwerke nicht oder nur teilweise übernommen hat. Der zweite, wichtigere Gesichtspunkt war der, die Kontinuität der geistigen Entwicklung Kierkegaards sichtbar werden zu lassen, ihn selber ein Bild geben zu lassen von dem langsamen, aber unaufhörlichen Wachsen der Wetterwolken, die zur Katastrophe führten, und die weder die Zeitgenossen so sahen, noch wir aus den Hauptwerken so sehen, daß Blitz und Donner nicht doch eine plötzliche Überraschung wären. So entstand hier, durch souveräne Einfühlung in das Wesentliche der Gesamterscheinung groß und lebendig umrissen, das Denkmal einer geistigen Autobiographie, wie ein zweites solcher Art die Literatur nicht kennt.

Preis des ersten Bandes (XII u. 452 Seiten): geheftet 4.50, in Halbleinen gebunden 6.—
Schlüsselzahl des B.-V.

Der zweite Band wird dem ersten in wenigen Monaten folgen. Beide Bände einzeln käuflich



BRENNER-VERLAG / INNSBRUCK

Auslieferung für München: Schellingstraße 41

Weitere Anzeigen des Brenner-Verlags im Innern des Blattes

Die Schönheit der Heimat

zeigen zwei Bücher, die soeben erschienen sind. Hunderttausende besuchen im Sommer die Nordsee, friesisches und oldenburger Land. Wandervögel erwarten das Erscheinen dieser Bücher.

Carl Woebcken, Oldenburger Wanderungen. Der Verfasser dieses Buches ist bestens bekannt durch seine in 3. Auflage vorliegenden „Wanderfahrten durchs Friesland“. Geschmackvoll gebunden Gz. 3.50 (Schl. d. B.-B.).

Ernst Schmid, Die Halliginseln. Ein Buch, das uns Städte und Menschen der stets im Kampfe mit den Naturgewalten stehenden Eilande plastisch darstellt. 48 Wiedergaben von Photographien auf Kunstdruckpapier verstärken den guten Eindruck des Textes. Broschiert Gz. 2.50, gebunden Gz. 3.75 (Schl. d. B.-B.).

Ⓩ

Außerdem liegen versandbereit vor:

Ⓩ

Carl Woebcken, Wanderfahrten durchs Friesland. Gebunden Gz. 1.75 (Schl. d. B.-B.).

— **Friesische Schlösser.** Gz. 1.50 (Schl. d. B.-B.).
Mit Zeichnungen von Baumann.

Berend de Fries, Borkum. Gz. 1.50 (Schl. d. B.-B.).
Mit Zeichnungen von Janssen.

Peter Zylmann, Norderney. Gz. 1.50 (Schl. d. B.-B.).
Mit Zeichnungen von Trimborn-Norderney.

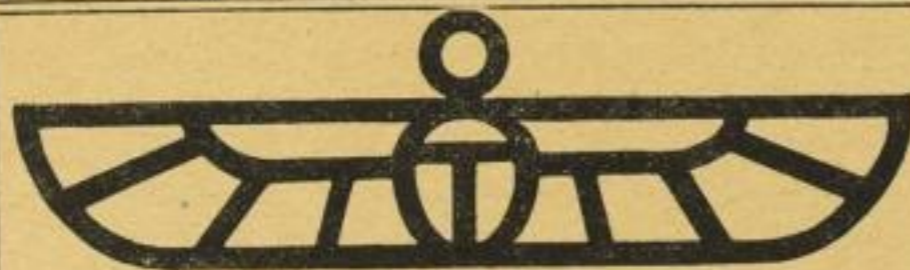
Felix Schmeißer, Nordfriesland. Gz. 1.50 (Schl. d. B.-B.).
Mit Zeichnungen von Lehner.

Friesische Kirchen (in Vorbereitung).

Bedingungen: 1/35%, 10/40%, und 30/45% nur fest und bar. — Ziel: 14 Tage.

Friesen-Verlag A. G., Bremen-Wilhelmshaven, Ausl. Wilhelmshaven

Heimatbücher vertiefen die Vaterlandsliebe!



Da die Auflagen unserer stark begehrten beiden **Teppichwerke** zur Neige gehen, sind wir gezwungen, die **Grundzahlen** von:

W. Grote-Hasenbalg

Meisterstücke orientalischer Knüpfkunst
auf **Grundzahl: 40**

W. Grote-Hasenbalg

Der Orientteppich

Seine Geschichte und seine Kultur

3 Bände, Ganzleinen Ausgabe auf **Grundzahl: 150**
numerierte Vorzugsausgabe (Halbleder), **Grundzahl: 250**
heraufzusetzen.

Unsere **Auslandspreise** für

Meisterstücke orientalischer Knüpfkunst
sind dementsprechend um **100%** erhöht. Auslieferung für
U. S. A. bis zum 31. 10. 23, Brentano's New-York*.)

NB: Diese Anzeige erscheint nur dreimal und ist
für beide Teile nach dem erstmaligen Erscheinen
verbindlich.

*) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7
der Auslandsverkaufsordnung genehmigt.

Scarabaeus-Verlag G. m. b. H.
Berlin W. 35 / Kurfürst: 7120 / Lützowstr. 61

Wieder lieferbar

Lukaszewski-Mosbach Wörterbuch

deutsch-polnisch / polnisch-deutsch

Grundzahl 7

Ⓩ

Ferner:

polnisch-deutsch / deutsch-polnisch (Parylak)

französ.-deutsch / deutsch-französ.

englisch-deutsch / deutsch-englisch

Grundzahl 5

NEUFELD & HENIUS · BERLIN SW



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint werktätlich. Bezugspreise für Februar: Mitglieder ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweisung M. 1500.— Nichtmitglieder M. 3000.— Bei der Post bestellt M. 10000.— vierteljährlich. Kreuzbandbezieher haben die Postkosten und M. 300.— Versandgebühren für Februar zu erstatten. Einzel-Nr. M. 100.— — Umfang einer Seite 360 viergepalt. Petitzeilen. — Mitgliederpreis: Die Zeile 125 M., $\frac{1}{4}$ S. 10000 M., $\frac{1}{2}$ S. 20000 M., $\frac{3}{4}$ S. 30000 M. Nichtmitgliederpreis: Die Zeile 250 M., $\frac{1}{4}$ S. 80000 M., $\frac{1}{2}$ S. 160000 M., $\frac{3}{4}$ S. 240000 M. Stellen gel. 65 M. die Zeile. Chiffregebühr 100 M. Bestellz. i. Mitgl. u. Nichtmitgl. die Zeile 175 M. — Auf alle Preise 200% Zuschlag. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorauszahlung. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderj. Erfüllungsort Leipzig. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 66 (R. 44).

Leipzig, Montag den 19. März 1923.

90. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

Bekanntmachung.

In Anbetracht der andauernd schwierigen Geschäftslage, in welcher sich das schweizerische Sortiment heute befindet, ist eine Einschränkung der Bücherverkäufer mehr denn je am Platze. Auch vom Standpunkte der genauen Innehaltung der Verkaufspreise aus ist eine solche Maßnahme mehr als gerechtfertigt und zu begrüßen.

Wir ersuchen daher alle Verlagsfirmen, welche Reisende nach der Schweiz senden, nur noch Mitglieder des Schweizerischen Buchhändlervereins aufzusuchen. Unsere Mitglieder sind angewiesen, einzig mit Reisenden in Verbindung zu treten, die einen, gestützt auf eine diesbezügliche, unserem Sekretariate gegenüber schriftlich abgegebene Verpflichtungserklärung, vom letzteren ausgestellten Ausweis vorzuweisen in der Lage sind. Diese Ausweise sind von beschränkter Dauer, und ist jeweiligen vor Antritt einer neuen Reise um deren Erneuerung nachzusehen. Insofern seitens der Reisenden den eingegangenen Verpflichtungen genau nachgelebt worden ist, steht selbstverständlich einer immerwährenden Erneuerung nichts im Wege. Mifällig gewünschte, mit dem besonderen Charakter des Verlags zusammenhängende Ausnahmen sind uns bekanntzugeben.

Gestützt hierauf ersuchen wir sämtliche Verleger, die in der Schweiz reisen lassen, ihre Reisenden unter Abgabe der Erklärung, daß nur Mitglieder des Schweizerischen Buchhändlervereins besucht werden sollen, beim unterzeichneten Sekretariate anzumelden.

St. Gallen und Bern, den 10. März 1923.

Für den Vorstand des Schweiz. Buchhändlervereins:

Der Präsident:
Otto Fehr.

Der Sekretär:
Dr. R. v. Stürler.

Internationale Statistik der Geistesarbeit im Jahre 1921.

(Übersetzung aus »Le Droit d'Auteur«, Bern, Nr. 12, vom 15. Dezember 1922.)

(Die entsprechende Statistik für das Jahr 1920 siehe Bbl. 1922, Nr. 75, 76, 78, 79, 81, 85 und 86.)

Einleitung.

Es ist ziemlich schwer, der nachstehenden Arbeit, die statistische Angaben über mehr als zwanzig Länder enthält, einige allgemeine Betrachtungen voranzuschicken. Ist die Statistik selbst nicht eine ausgesprochen empirische Wissenschaft, die den Sophisten ausgezeichnete und durchaus nicht immer verschmähte Gelegenheiten gibt, ihre Kunst zu üben? So unterschied Disraeli drei Arten von Lügen: die eigentliche Lüge, die Verleumdung und die Statistiken. Es liegt etwas Wahres in diesem Scherz, obschon man ihn nicht buchstäblich nehmen darf. Wenn die Statistik tatsächlich nur eine gefährliche Spielerei wäre, so hätte die Welt sie schon längst mit diesem Namen bedacht. In Wirklichkeit ist sie ein wertvolles Auskunftsmittel für alle, die von ihr zu verlangen verstehen, was sie zu leisten vermag, und nichts anderes verlangen.

Sie warnt, ermutigt, bestätigt, widerlegt. Man muß nur die Ergebnisse richtig deuten und sie mit den bei früheren Untersuchungen oder durch verschiedene Methoden erzielten vergleichen. Verdient die geistige Leistung, die die literarischen Erzeugnisse von 1921 darstellen, nicht beispielsweise als ein günstiges Zeichen aufgefaßt zu werden? Trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Krisis und der ungeheuren Steigerung der Druckkosten schaffen die Geistesarbeiter unermüdet weiter und veröffentlichen unentwegt ebensobiel, wenn nicht mehr, als im Jahre 1920. Sie haben Vertrauen zur Zukunft, und dieser unerschütterliche Glaube an bessere Zeiten bereitet ohne allen Zweifel die Herbeikunft einer glücklicheren Epoche vor.

Noch zwei Worte, bevor zur Statistik der einzelnen Länder übergegangen wird. Es machte sich ein Entschluß nötig, der uns viel Überwindung kostete. In Ermangelung anderer die Produktion eines Landes betreffender Zahlen und manchmal als Ergänzung derselben hatten wir bisher von Zeit zu Zeit Angaben über den Austausch der geistigen Erzeugnisse veröffentlicht, nämlich Auszüge aus der Statistik der Einfuhr und Ausfuhr der verschiedenen Länder.

Der außerordentliche Fleiß unseres geschätzten Herrn Mitarbeiters Ed. Navarro Salvador in Madrid war in dieser Hinsicht derartig unermüdet, daß er uns dank seiner beständigen Forschungen Mitteilungen über dieses besondere Gebiet von folgenden Ländern (Mutterländer und Kolonien) verschaffen konnte: Ägypten, Argentinische Republik, Australien, Belgisch-Kongo, Bolivien, Brasilien, Chile, China, Costarica, Dänemark, Ecuador, Estland, Fernando Po, Finnland, Formosa, Honduras, Irland, Japan, Kanada, Kolumbia, Kuba, Litauen, Malta, Mexiko, Monaco, Neu-Seeland, Niederlande, Norwegen, Ostindien, Paraguay, Persien, Peru, Philippinen, Portugal, Portugiesisch-Indien, Rumänien, Salvador, Sankt Domingo, Schweden, Senegambien, Sierra-Leone, Spanien, Spanisch-Marokko, Südafrika (Südafrikanische Union), Uganda, Uruguay, Venezuela.

Die Wiedergabe aller dieser zum Teil sehr umfangreichen Mitteilungen hätte den Rahmen unserer Zeitschrift erheblich überschritten. Wir müssen hierauf verzichten und uns darauf beschränken, hier zu erklären, daß wir sie mit ähnlichen Angaben über Japan sorgfältig in unserem Archiv aufbewahren werden und sie gern den Forschern zur Verfügung stellen.

Unser Bedauern hierüber wird durch die Feststellung etwas gemildert, daß der in dieser Weise angefallene Stoff noch eine sehr unformliche Masse darstellt, die die Vergleichung fast unmöglich macht. Die einzelnen Arten der geistigen Erzeugnisse sind sehr ungleich. Die Zahlen entsprechen sehr verschiedenen Kalender- oder Steuerjahren aus der Vorkriegs-, der Kriegs- und der Neuzeit. Bald beruhen die Angaben einzig und allein auf dem Gewicht, und dann besteht Verschiedenheit in den Systemen (Pfund, Kilo, Doppelzentner usw.), bald wieder auf Schätzungen in Geld, und dann geht uns jede solide Grundlage infolge der Verschiedenheit der Valuta und besonders wegen der fortwährenden Schwankungen ein- und derselben Währung in einem bestimmten Lande nach den Tagesdevisen verloren. Diese Auskunftsquelle wird nicht eher einen guten Ertrag liefern, als bis die Zeiten wieder ruhiger werden und der Stand der Finanzen und des Geldmarktes wieder gefestigter, sowie

die Handelsstatistik wieder einheitlicher und gleichartiger geworden ist.

Amerika.

Vereinigte Staaten.

Die folgenden Angaben entlehnen wir dem Publishers' Weekly vom 28. Januar 1922. Die literarische Produktion Amerikas blieb im Jahre 1921 um ein Geringes hinter der von 1920 zurück (- 93). Die seit mehreren Jahren beobachtete Rückwärtsbewegung hält an, wird aber langsamer (der vorige Fehlbetrag war 172). Die neuen Veröffentlichungen erreichen die Gesamtzahl von 7321 Einheiten, wovon 5438 Bücher und 1883 Broschüren (1920: 5101 und 2235). Die Zahl der Bücher ist gegenüber dem Vorjahre um 337 gestiegen, die der Broschüren um 352 gesunken. Der Überschuf in Minus beträgt also 15 Einheiten. Die Neuauflagen (1008) sind um 78 gegenüber 1920 (1086) zurückgegangen, sodaf sich ein Gesamtüberschuf in Minus von 93 ergibt.

| Jahr | Neue Bücher | Neue Auflagen | Insgesamt |
|-------|-------------|---------------|-----------|
| 1908: | 8 745 | 509 | 9 254 |
| 1909: | 10 193 | 708 | 10 901 |
| 1910: | 11 671 | 1799 | 13 470 |
| 1911: | 10 440 | 783 | 11 223 |
| 1912: | 10 135 | 768 | 10 903 |
| 1913: | 10 607 | 1023 | 12 230 |
| 1914: | 10 175 | 1835 | 12 010 |
| 1915: | 8 349 | 1385 | 9 734 |
| 1916: | 9 160 | 1285 | 10 445 |
| 1917: | 8 849 | 1211 | 10 060 |
| 1918: | 8 085 | 1 152 | 9 237 |
| 1919: | 7 625 | 969 | 8 594 |
| 1920: | 7 336 | 1086 | 8 422 |
| 1921: | 7 321 | 1008 | 8 329 |

Nach der Herkunft der Verfasser unterscheidet man: 1. Werke amerikanischer Autoren, 2. aus England eingeführte Werke, 3. ausländische (englische), in den Vereinigten Staaten unter Anwendung der Neuherstellungsklausel hergestellte Werke. Die erste Kategorie sinkt von 6831 auf 6526 (Verminderung: - 305), die zweite steigt von 976 auf 1352 (Vermehrung: + 376), die dritte fällt von 615 auf 451 (Verminderung: - 164). Bilanz: - 93. Der Verlust, den die Rubrik der in den Vereinigten Staaten hergestellten ausländischen Werke erleidet, ist bezeichnend: er beweist aufs neue die Untwirksamkeit der Manufacturing clause, die votiert worden war, um den amerikanischen Buchdruckern sozusagen eine Ergänzungsarbeit zu sichern. In Wirklichkeit ist diese Bestimmung von jetzt an fast ohne Einfluß, und die interessierten Kreise würden nichts verlieren, wenn sie beim Eintritt der Vereinigten Staaten in die Berner Union verschwände, denn dieser geringfügige, trügerische Gewinn würde durch die allgemeine Steigerung der Geschäfte reichlich ersetzt.

Wird die Produktion der Vereinigten Staaten in die drei erwähnten Gattungen eingeteilt, so ergibt sich folgendes Bild:

| Jahr. | Werke amerit. Autoren. | Aus England eingeführte Werke. | In den Ver. Staat. hergestellte ausländ. (englische) Werke. |
|-------|------------------------|--------------------------------|---|
| 1902: | 5270 | 1045 | 1578 |
| 1903: | 5621 | 888 | 1356 |
| 1904: | 5978 | 1025 | 1288 |
| 1905: | 5719 | 967 | 1426 |
| 1906: | 5093 | 974 | 1072 |
| 1907: | 6517 | 1784 | 1319 |
| 1908: | 6349 | 1760 | 1145 |
| 1909: | 8308 | 1765 | 828 |
| 1910: | 9209 | 3046 | 1215 |
| 1911: | 8183 | 2269 | 771 |
| 1912: | 7975 | 2424 | 504 |
| 1913: | 9085 | 2468 | 677 |
| 1914: | 8563 | 2852 | 595 |
| 1915: | 6932 | 2338 | 464 |
| 1916: | 8430 | 1648 | 367 |
| 1917: | 8107 | 1324 | 629 |
| 1918: | 7686 | 903 | 648 |
| 1919: | 7179 | 808 | 607 |
| 1920: | 6831 | 976 | 615 |
| 1921: | 6526 | 1352 | 451 |

Da wir gerade von den in den Vereinigten Staaten hergestellten ausländischen (englischen) Werken sprechen, dürfte es interessant sein, wenn wir die im vorigen Jahre veröffentlichte Tabelle der literarischen Erzeugnisse Englands und der Vereinigten Staaten durch die Zahlen von 1921 vervollständigen.

| | England | Verein. Staaten |
|-------|---------|-----------------|
| 1908: | 9 821 | 9 254 |
| 1909: | 10 725 | 10 901 |
| 1910: | 10 804 | 13 470 |
| 1911: | 10 914 | 11 223 |
| 1912: | 10 096 | 10 903 |
| 1913: | 12 379 | 12 230 |
| 1914: | 11 537 | 12 010 |
| 1915: | 10 665 | 9 734 |
| 1916: | 9 149 | 10 445 |
| 1917: | 8 131 | 10 060 |
| 1918: | 7 716 | 9 237 |
| 1919: | 8 622 | 8 594 |
| 1920: | 11 004 | 8 422 |
| 1921: | 11 026 | 8 329 |

Die Überlegenheit der Vereinigten Staaten über England, die in den Jahren 1916, 1917 und 1918 unbestritten war, scheint ohne Frage gefährdet. Während die Produktion der Vereinigten Staaten sich fortgesetzt vermindert, bleibt sich diejenige Großbritanniens gleich oder nimmt etwas zu, sodaf der Abstand zwischen den beiden Ländern sich durch die Tatsache des englischen Steigens und des amerikanischen Fallens vergrößert. Man darf immerhin eine gewisse Stabilisierung erwarten, da die festgestellten Schwankungen auf beiden Seiten des Ozeans sehr schwache sind.

Die nach Arten eingeteilte literarische Produktion der Vereinigten Staaten befindet sich auf S. 343, oben. Eine Vermehrung haben 13 Kategorien erfahren, eine Verminderung 10. Abteilung 4 (Heer und Flotte) bleibt seit 1920 leer. Den stärksten Zuwachs verzeichnet Abteilung 8 (Wissenschaften), nämlich + 161, während Abteilung 19 (Romane) am meisten zurückgegangen ist, nämlich um 182. Die Gesamtzahl des Ausfalles überschreitet die des Zuwachses um 93 Einheiten: das ist der schon zweimal erwähnte Überschuf in Minus. Wenn man von der Gesamtzahl (8329) die eingeführten Werke (1382), die Broschüren (1883) und die Neuauflagen (1008) abzieht, so erreicht die Gesamtzahl der neuen amerikanischen Bücher im Jahre 1921 die Summe 4086, die wir auf 4100 abrunden wollen (1917: 5500; 1918: 4300; 1919: 3900; 1920: 4100). Die einheimische Produktion bleibt infolgedessen stationär mit einer geringen Neigung zur Abnahme.

Im Laufe des Amtsjahres vom 1. Juli 1920 bis 30. Juni 1921 hat das Copyright Office in Washington 135280 Eintragungen vorgenommen (im Vorjahre: 126 562). Der Zuwachs beträgt also 8718 Nummern. Dank dem Entgegenkommen des Herrn Thorvald Solberg, Vorstehers des Amtes, sind wir in der Lage, auch die Zahl des letztvergangenen Amtsjahres anzugeben: 138 633. Das bedeutet einen neuen Gewinn von 3353 Einheiten. Obgleich die Produktion abnimmt, wachsen die Eintragungen unaufhörlich. Das ist eine sonderbare Erscheinung, die ohne Zweifel daher rührt, daß eine große Menge der eingetragenen Gegenstände nicht geeignet ist, in die Statistik der literarischen Produktion aufgenommen zu werden. Die im Ausland in einer anderen Sprache als der englischen gedruckten Werke, die der Neuherstellung in Amerika nicht unterworfen sind, ergeben für die beiden in Rede stehenden Zeitabschnitte eine Gesamtzahl von 2546 und 2901. Die englischen Werke, die eingetragen wurden, um einen vorläufigen Schutz zu genießen, beziffern sich auf 247 und 372. Die Eintrags-Erneuerungen haben sich ebenfalls vermehrt und sind von 2206 auf 2726 gestiegen.

Die Tagespresse hat nach The Statesman's Year-Book abgenommen. Im Jahre 1918 zählte sie noch 22842 Organe, während diese Zahl im Jahre 1920 auf 21012 Organe sank (- 1830), worunter 14008 Wochenblätter (1918: 15635), 3156 Monatschriften (1918: 3261) und 2398 Tageszeitungen (2465).

Auf den Philippinen zählte die Presse Anfang 1918 im ganzen 98 Organe (22 in spanischer Sprache, 21 in englischer, 15 in diesen beiden, 25 in einheimischen Dialekten, 9 in spanischer

| Vereinigte Staaten | Neue Bücher | | Neue Auflagen | | Veröffent- lichungen am. rikanischer Verfasser | | In den Ver- einigt. Staaten hergestellte Veröffent- lichungen aus- ländischer Verfasser | | Eingeführte englische Werke | | Gesamtsumme | |
|--|-------------|-------------|---------------|-------------|---|--------------|---|-------------|--------------------------------|--------------|-------------|------------|
| | 1920 | 1921 | 1920 | 1921 | 1920 | 1921 | 1920 | 1921 | 1920 | 1921 | 1920 | 1921 |
| Philosophie | 241 | 245 | 33 | 24 | 211 | 195 | 20 | 20 | 43 | 54 | 274 | 269 (-5) |
| Religion und Theologie | 628 | 554 | 37 | 41 | 535 | 485 | 21 | 10 | 109 | 100 | 665 | 595 (-70) |
| Soziologie; Volkswirtschaft | 716 | 588 | 43 | 34 | 679 | 502 | 25 | 21 | 55 | 99 | 759 | 622 (-137) |
| Heer und Flotte | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Recht | 127 | 169 | 39 | 22 | 157 | 176 | 2 | 4 | 7 | 11 | 166 | 191 (+25) |
| Erziehung | 224 | 202 | 10 | 14 | 203 | 188 | 11 | 1 | 20 | 27 | 234 | 216 (-18) |
| Philologie | 190 | 208 | 54 | 33 | 121 | 136 | 72 | 33 | 51 | 72 | 244 | 241 (-3) |
| Exakte Wissenschaften | 463 | 612 | 49 | 61 | 448 | 577 | 8 | 5 | 56 | 91 | 512 | 673 (+161) |
| Angewandte Wissenschaften; Technologie; In- genieurkunst | 442 | 479 | 93 | 83 | 471 | 452 | 5 | 1 | 59 | 109 | 535 | 562 (+27) |
| Medizin; Hygiene | 215 | 213 | 75 | 86 | 258 | 238 | 2 | 2 | 30 | 59 | 290 | 299 (+9) |
| Landwirtschaft | 272 | 150 | 18 | 19 | 279 | 147 | 0 | 0 | 11 | 22 | 290 | 169 (-121) |
| Hauswirtschaft | 43 | 59 | 6 | 4 | 46 | 56 | 0 | 3 | 3 | 4 | 49 | 63 (+14) |
| Handel | 222 | 242 | 24 | 25 | 238 | 243 | 1 | 0 | 7 | 24 | 246 | 267 (+21) |
| Schöne Künste | 124 | 187 | 6 | 8 | 88 | 138 | 3 | 3 | 39 | 54 | 130 | 195 (+65) |
| Musik | 67 | 69 | 5 | 6 | 64 | 56 | 2 | 1 | 6 | 18 | 72 | 75 (+3) |
| Spiel; Sport; Vergnügen | 102 | 83 | 10 | 4 | 98 | 69 | 2 | 0 | 12 | 18 | 112 | 87 (-25) |
| Allgemeine Literatur; Essays | 298 | 375 | 53 | 34 | 263 | 279 | 30 | 30 | 58 | 100 | 351 | 409 (+58) |
| Poesie und Drama | 514 | 463 | 44 | 49 | 437 | 391 | 63 | 48 | 58 | 73 | 558 | 512 (-46) |
| Romane | 809 | 695 | 345 | 277 | 861 | 765 | 232 | 169 | 61 | 38 | 1154 | 972 (-182) |
| Jugendchriften | 432 | 511 | 67 | 65 | 422 | 476 | 31 | 39 | 46 | 61 | 499 | 576 (+77) |
| Geschichte | 675 | 524 | 36 | 48 | 542 | 422 | 36 | 19 | 133 | 131 | 711 | 572 (-139) |
| Geographie und Reisen | 200 | 253 | 22 | 45 | 168 | 233 | 17 | 12 | 37 | 83 | 222 | 358 (+136) |
| Biographie; Genealogie | 300 | 343 | 14 | 19 | 213 | 241 | 32 | 28 | 69 | 93 | 314 | 362 (+48) |
| Enzyklopädie; Sammelschriften; Bibliographie; Verschiedenes | 32 | 67 | 3 | 7 | 29 | 61 | 0 | 2 | 6 | 11 | 35 | 74 (+39) |
| Insgesamt: | 7336 | 7321 -15 | 1086 | 1008 -78 | 6831 | 6526 -305 | 615 | 451 -164 | 976 | 1352 +376 | 8422 | 8329 (-93) |

Sprache und diesen Dialekten, 3 in englischer Sprache und diesen Dialekten, 2 in chinesischer und sogar 1 in Englisch, Spanisch und den einheimischen Dialekten).

Mittel- und Süd-Amerika.

Nachstehend sind die von Herrn Nabarro Salvador gesammelten neuesten Mitteilungen über die Tagespresse und die sonstige literarische Produktion der mittel- und südamerikanischen Republiken aufgeführt.

Argentinische Republik. Während The Statesman's Year-Book dieselbe Zahl periodischer Organe angibt wie vor einem Jahr (520), spricht das Annuaire von 795 Zeitungen (715 in spanischer, 16 in italienischer, 9 in englischer, 6 in französischer Sprache usw.).

Bolivia. Das statistische Landesamt teilt mit, daß Ende 1921 in Bolivia 33 periodische Veröffentlichungen vorhanden waren, nämlich 26 Zeitungen und 7 Zeitschriften (Kindererziehung, Militär, Wissenschaft, Literatur, Kunst usw.).

Brasilien. Seit zehn Jahren hat sich die Tagespresse sicher verdoppelt. Das statistische Bureau in Rio de Janeiro liefert allerdings nur Angaben für die Jahre 1912, 1915, 1916 und 1918, wo die Zeitungen und Zeitschriften 1377, 1639, 1871 und 2256 an der Zahl waren, aber der Fortschritt ist klar. Allein in der Hauptstadt Rio haben 301 von den 2256 Veröffentlichungen das Licht der Welt erblickt.

Chile. Dieses Land, das Ende 1920 3 754 723 Einwohner hatte, 115 763 Ausländer inbegriffen, besaß damals nicht allein 740 Zeitungen, wie wir vor einem Jahre berichteten, sondern nach dem Statistischen Amt von Santiago auch 911 periodische Zeitschriften (313 wöchentliche, 152 in unregelmäßigen Zwischenräumen erscheinende, 149 Monatschriften und 101 tägliche), wovon unter 276, die in der Hauptstadt (15 Zeitungen), und 92 (10 Zeitungen), die in Valparaiso herauskamen.

Im Jahre 1920 trug die Landesbibliothek 174 Werke ein, nämlich 101 literarische und wissenschaftliche, 68 über Kunst und 5 Zeitungen und Zeitschriften.

Costarica. Nach den Mitteilungen der Landesbibliothek zählt dieser Staat 31 Organe der Tagespresse, wovon 17 Zeitungen, 7 Zeitschriften und 7 Vereinsberichte.

Kolumbia. Die von der statistischen Generaldirektion in Bogotä gelieferten Angaben über die Presse Kolumbias schreiben sich von vor 6 Jahren her und nannten für 1916 nicht weniger als 452 Zeitungen und Zeitschriften, nämlich 89 mehr, als die vom Jahre für 1915 mitgeteilte Zahl. Diese 452 Presseorgane umfassen 158 Wochenblätter, 78 monatlich, 77 halbmonatlich, 50 »gelegentlich«, 41 täglich erscheinende Veröffentlichungen usw. Andererseits verteilen sie sich nach ihrem Inhalt wie folgt:

| | |
|--|-----|
| Amtliche Veröffentlichungen | 96 |
| Politische Veröffentlichungen | 60 |
| Wissenschaftliche Veröffentlichungen | 21 |
| Literarische Veröffentlichungen * | 31 |
| Gemischte Veröffentlichungen | 19 |
| Geschichtliche Veröffentlichungen | 5 |
| Kommerzielle Veröffentlichungen | 15 |
| Gemeinnützige Veröffentlichungen | 30 |
| Soziale Veröffentlichungen | 7 |
| Politische und gemeinnützige Veröffentlichungen | 12 |
| Politische und Nachrichten-Veröffentlichungen | 44 |
| Politische und gemischte Veröffentlichungen | 37 |
| Nachrichten-Veröffentlichungen | 14 |
| Handels- und Nachrichten-Veröffentlichungen | 2 |
| Wissenschaftliche u. literarische Veröffentlichungen | 9 |
| Kirchliche Veröffentlichungen | 29 |
| Satirische Veröffentlichungen | 8 |
| Gemischte Veröffentlichungen | 13 |
| Zusammen: | 452 |

Der Mittelpunkt dieser Produktion ist Bogotä, wo 73 periodische Blätter erscheinen, nämlich fast der sechste Teil (16 tägliche, 26 monatliche, 20 wöchentliche usw.). Nach der Volkszählung belief sich die Einwohnerzahl im Jahre 1918 auf 5 855 077.

Mexiko. Im Jahre 1921 wurden in diesem Lande 299 Werke eingetragen, um den Schutz des geistigen Eigentums zu gewährleisten. Die Zahl der Presseorgane für das Jahr 1918 (439) wurde vom Jahre angegeben.

Paraguay. Im Jahre 1920 gab es in diesem Lande 29 periodische Veröffentlichungen (Zeitungen, Zeitschriften, Berichte usw.). In der Hauptstadt Asuncion erschienen 25, wovon 5 Zeitungen, und 4 im übrigen Lande.

Peru. Im Jahre 1918 wurden in der Landesbibliothek in Lima 458 Werke hinterlegt, 413 im Jahre 1919. Die Tagespresse zählte 167 Organe im Jahre 1918 und 197 im Jahre 1920. Weiteres ergibt sich aus nachstehender Aufstellung:

| | 1918 | 1920 |
|-------------------------|------|------|
| Politik und Nachrichten | 124 | 92 |
| Literatur und Kunst | 18 | 18 |
| Wissenschaften | 10 | 19 |
| Handel und Industrie | 3 | 29 |
| Sport | 2 | 10 |
| Religion | 8 | 12 |
| Amliche Organe | 2 | 17 |
| Zusammen: | 167 | 197 |

Uruguay. Da das Gesetz vom 15. März 1912 über das Urheberrecht die obligatorische Hinterlegung von 2 Exemplaren bei der Bibliothek von Montevideo eingeführt hat, konnte diese die Liste der auf diese Weise in den Jahren 1913 bis 1918 gesammelten Werke zusammenstellen. In diesen 6 Jahren war die jeweilige Zahl der Werke 388, 464, 361, 673, 483 und 539. Auf die 2 Jahre 1917 und 1918 verteilen sich die besagten Werke (mit Ausnahme der Broschüren und Flugblätter) wie folgt:

| | 1917 | 1918 |
|---------------------------------|------|------|
| Werke allgemeinen Inhalts | 11 | 9 |
| Religion und Philosophie | 20 | 28 |
| Mathematik | 9 | 11 |
| Physik und Chemie | 4 | 8 |
| Naturwissenschaften | 1 | 3 |
| Medizin | 82 | 60 |
| Schöne Künste; Angewandte Kunst | 60 | 71 |
| Geschichte und Geographie | 40 | 106 |
| Soziale Wissenschaften | 72 | 90 |
| Philologie und Literatur | 55 | 58 |
| Pädagogik | 52 | 31 |
| Ergänzungen | 77 | 64 |
| Zusammen: | 483 | 539 |

Das oben erwähnte Gesetz verlangt außer der Hinterlegung von Exemplaren die Beibringung einer Vorbehaltserklärung des Urheberrechts auf Stempelpapier. Diese Förmlichkeit wird, wie im übrigen jede, die das Urheberrecht begründet, nur sehr unvollkommen erfüllt. In den sechs Jahren 1913 bis 1918 wurden im ganzen nur 138 Erklärungen beigebracht, wovon 44 im Jahre 1916, 10 im Jahre 1917 und 13 im Jahre 1918.

Für die nämlichen sechs Jahre hat die statistische Generaldirektion eine sehr genaue Statistik der periodischen Veröffentlichungen des Landes ausgearbeitet:

| Jahr | Veröffentlichungen | Jahr | Veröffentlichungen |
|-------|--------------------|-------|--------------------|
| 1913: | 184 | 1916: | 305 |
| 1914: | 197 | 1917: | 328 |
| 1915: | 205 | 1918: | 319 |

Europa.

Dänemark.

Wir verdanken es der Liebenswürdigkeit des Herrn Verlagsbuchhändlers Ove Trhde in Kopenhagen, nachstehend die neuesten, von der Königl. dänischen Bibliothek auf der Grundlage der gesetzlichen Pflichtexemplare aufgestellten Statistiken veröffentlichten zu können. Die folgende Tabelle umfaßt die drei Steuerjahre 1919/20, 1920/21 und 1921/22*).

| | 1919/20 | 1920/21 | 1921/22 |
|--|---------|---------|---------|
| Theologie | 354 | 313 | 310 |
| Recht | 45 | 28 | 42 |
| Medizin | 108 | 92 | 91 |
| Philosophie | 98 | 87 | 75 |
| Pädagogik | 167 | 246 | 150 |
| Politik | 71 | 56 | 63 |
| Schöne Künste | 107 | 101 | 79 |
| Naturwissenschaften | 273 | 282 | 224 |
| Technologie | 237 | 186 | 194 |
| Architektur; militärisches Ingenieurwesen | — | 46 | 32 |
| Geschichte und Geographie des Auslandes | 177 | 128 | 133 |
| Geschichte u. Geographie des Heimatlandes**) | 991 | 838 | 791 |
| Übertrag: | 2628 | 2403 | 2184 |

*) Das dänische Steuerjahr reicht vom 1. April bis 31. März.

***) Diese Klasse umfaßt auch die in Schweden und Norwegen erschienenen Veröffentlichungen.

| | | | | |
|------------------------|------------|------|------|------|
| Denkschriften | Übertrag: | 2628 | 2403 | 2184 |
| Linguistik; Philologie | | 187 | 152 | 167 |
| Literaturgeschichte | | 150 | 124 | 128 |
| Schöne Literatur | | 68 | 57 | 60 |
| Spiele | | 1438 | 1098 | 1123 |
| | | 15 | 13 | 11 |
| | Insgesamt: | 4486 | 3757 | 3673 |

Die Gesamtzahlen der letzten zehn Jahre sind:

| | | | |
|----------|------|----------|------|
| 1912/13: | 3532 | 1917/18: | 3687 |
| 1913/14: | 3635 | 1918/19: | 4305 |
| 1914/15: | 3735 | 1919/20: | 4486 |
| 1915/16: | 3931 | 1920/21: | 3757 |
| 1916/17: | 3948 | 1921/22: | 3673 |

Die in der vorjährigen Statistik festgestellte Verlangsamung hat während des Steuerjahres 1921/22 nachgelassen, ohne jedoch ganz zu verschwinden. Der Fehlertrag gegenüber dem Vorjahre beläuft sich auf 84 Werke, obgleich die Klasse der Schönen Literatur, welche die dänischen Werke und die Übersetzungen umfaßt, sich um 115 Einheiten vermehrt hat. Die isländischen Veröffentlichungen sind von 33 auf 39 gestiegen. Dagegen scheinen die Übersetzungen den verlorenen Boden noch nicht wiederzuerobert zu wollen (1916: 172; 1917: 199; 1918: 358; 1919: 450; 1920: 252; 1921: 245). Am zahlreichsten sind die Übersetzungen aus dem Englischen (1918: 201; 1919: 298; 1920: 151; 1921: 165); dann kommen die aus dem Deutschen (53, 36, 28), aus dem Französischen (44, 31, 29) und aus dem Schwedischen (31, 13, 11). Die andern Sprachen sind mit 12 Übersetzungen vertreten. Die dänische schöne Literatur weist 839 Originalwerke auf.

Die Zeitschriftentabelle, die nach denselben Kategorien wie die der Bücher aufgestellt ist, nur daß ihr noch die Rubrik 'Verschiedenes' beigelegt wurde, zeigt für die beiden Jahre 1920/21 und 1921/22 folgendes Bild:

| | 1920/21 | 1921/22 |
|---|---------|---------|
| Theologie | 368 | 375 |
| Recht | 25 | 28 |
| Medizin | 33 | 26 |
| Philosophie | 10 | 11 |
| Pädagogik | 32 | 31 |
| Politik | 87 | 80 |
| Schöne Künste | 68 | 88 |
| Naturwissenschaften | 42 | 50 |
| Technologie | 267 | 270 |
| Architektur; militärisches Ingenieurwesen | 18 | 22 |
| Geschichte und Geographie des Auslandes | 6 | 6 |
| Dänische u. skandinavische Geschichte u. Geographie | 364 | 340 |
| Denkschriften | 5 | 4 |
| Linguistik | 2 | 2 |
| Literaturgeschichte | 33 | 27 |
| Schöne Literatur | 4 | 1 |
| Musik | — | — |
| Verschiedenes | 236 | 219 |
| Insgesamt: | 1600 | 1580 |

Die Zahlen sind, wie man sieht, merklich dieselben. Theologie, Recht, Philosophie, Schöne Künste, Naturwissenschaften, Technologie, Architektur und militärisches Ingenieurwesen weisen einen leichten Fortschritt auf. Die übrigen Rubriken sind entweder stationär (Geschichte und Geographie des Auslandes, Linguistik) oder zeigen einen übrigens unbedeutenden Rückgang. Eine Klasse, die Musik*, bleibt hartnäckig leer.

Zu den 1580 Zeitschriften gesellen sich noch 301 Zeitungen, Anzeigenblätter usw., nämlich 9 mehr als im Vorjahre.

(Fortsetzung folgt.)

Deneke, Otto: Koromandel-Wedekind, der Dichter des Krambambuli-Liedes. Göttingen, Weihnachten 1922. (Göttingische Nebenstunden. Für Bücherfreunde herausgegeben von Dr. Otto Deneke. Göttingen, Weenderstr. 3, beim Herausgeber.) 80 S. 8°. Gz. 1.

Wer die Betrachtungsweise bibliographischer Studien schätzt, die, das Buch zum Mittelpunkt nehmend, über das von diesem getragene

*) Ersetzt durch die Rubrik Spiele in der Büchertabelle.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

Schlüsselzahl des B.V. und D.V.: 2000

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Gz. ohne Zusatz = Grundzahl, die mit der Schlüsselzahl des Börsenvereins zu vervielfältigen ist. Schlz. = mitgeteilte Schlüsselzahl des Verlegers. T. = Teuerungszuschlag.

† vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettopreis gewonnener Verkaufspreis.

b = das Werk wird nur bar abgegeben; p = auch Partipreis. Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

[H] Max Ahnert, Verlag in Cassel.

Auslanddeutsche Reihe. [Bd 11.]

Kühner, Irma: Bunte Vögel. Erzählungen. 1. u. 2. Aufl. Cassel: M. Ahnert 1923. (139 S.) 8° = Auslanddeutsche Reihe. [Bd 11.] Gz. Pappbd b 3. —; Hdrbd b 6. —

Wolfgang Bach in Weimar.

[Verkehrt nur direkt.]

Rost, Bernhard, Dr.: Ein ungesprochener Vorpruch. Zur Festvorstellung, aus Anlaß d. 100. Geburtstages d. Schauspielers Alexander Rost, im Großh. Sächs. Hoftheater in Weimar, am 23. März 1918. Weimar: Wolfgang Bach [verkehrt nur direkt] 1923. (25 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

[F] J. M. Voegl, Verlag in Neumarkt (Oberpfalz).

Buchner, Franz [Kaver]: Ursprung der Alttöttinger Wallfahrten. (Neumarkt Opf.: J. M. Voegl 1923.) (23 S.) H. 8° Gz. —, 20, Schlz. nicht mitgeteilt.

Richard Bong in Berlin.

Romane berühmter Männer und Frauen. [24.]

Schumacher, Heinrich Vollrat: Nitokris, die Priesterin der Istar. Roman aus d. letzten Tagen Ninives. Hrsg. von Heinz Welten [d. i. Dr. Martin Philipsohn]. Bilderschm. [Taf.] von Erich Sturtevant. 1.—10. Tsd. Berlin: R. Bong [1923]. (349 S.) 8° = Romane berühmter Männer u. Frauen. [24.] Gz. 4. 50

[G] G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

Hausrath, August, Dr. Gymn. Dir.: Jugendbewegung und Schule. Karlsruhe i. B.: G. Braunsche Hofbuchdr. 1923. (36 S.) gr. 8° Gz. 1. —

[E] Dietz & Co. in Stuttgart.

Jahrbuch der Technik. Technik u. Industrie. Zeitschrift f. Volkswirtschaft, Technik u. Industrie, Gewerbe, Handel u. Verkehr. Jg. 9. 1922/23. Stuttgart: Franch's Techn. Verlag Dietz & Co. 1923. (VIII, 288 S. mit Abb.) 4° Preisgruppe R: Hwbd 7500. — Bandausgabe d. Zeitschrift: Technik f. Alle.

[V] Philipp L. Fink in Großgerau.

Gantter, Eugen: Unser König. Gedenkblätter e. Jugendgefährten. 2. verm. Aufl. Groß-Gerau: Ph. L. Fink in Komm. [1923]. (VI, V, 53 S. mit Abb. u. eingedr. Faks.) 16°

Preis nicht mitgeteilt.

[Die 1. Aufl. erschien u. d. T.: Gantter: Unser Wilhelm.] Briefe des König Wilhelm II. v. Birttemberg an Gantter u. Gedichte des Verfassers.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

[St] Franch'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Ewald, Karl: Naturwissenschaftliche Märchen. Autor. Deutsche Gesamtausg. von Hermann Kiy. Bd 3.

Ewald, Karl: Vier seine Freunde und andere Geschichten. Naturwiss. Märchen. Mit 9 Taf. u. zahlr. Abb. von Willy Planck. 29. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verh. [1923]. (256 S.) 8° = Ewald: Naturwissenschaftliche Märchen. Bd 3.

Preisgruppe O: Hwbd

Graebner, Paul, Dr. phil. Prof., Kustos am Botan. Garten, Dozent: Taschenbuch zum Pflanzenbestimmen. Ein Handb. z. Erkennen d. wichtigeren Pflanzenarten Deutschlands nach ihrem Vorkommen in bestimmten Pflanzenvereinen, mit bes. Verh. d. nutzbaren Gewächse. Mit 17 [z. T. farb.] Taf., 392 Textabb. u. e. Pilzmerkl. mit [farb.] Plztaf. d. Reichsgesundheitsamts. 6. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verh. [1923]. (187, 8, II S.) 8°

Preisgruppe O: Hwbd

Seton, Ernest Thompson: Bingo u. a. Tiergeschichten mit vielen Abb. [im Text u. auf Taf.]. 81. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verh. [1923]. (253 S.) 8°

Preisgruppe O: Hwbd

Seton, Ernest Thompson: Wab. Lebensgeschichte eines Grizzlybären. Mit 12 Vollbildern u. zahlr. Textbildern nach Zeichn. d. Verf. Berecht. Übers. von Max Pannwig. 6. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verh. [1923]. (88 S.) 8°

Preisgruppe L: Hwbd

Sonnleitner: Höhlenkinder. 3.

Sonnleitner, A. Th. [d. i. Alois Th. u. Hor]: Die Höhlenkinder im Steinhaus. Mit 8 Vollbildern, 2 Pl. [auf 1 Taf.] u. zahlr. Abb. nach Zeichn. von Fritz Jaeger. 22. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verh. [1923]. (256 S.) 8° = Sonnleitner: Höhlenkinder. 3.

Preisgruppe O: Hwbd

Taf.: 21. Aufl.

[F] Georg-Verlag in München.

Vertram, Ernst: Der Rhein. Ein Gedenkbuch. 2. Aufl. München: Georg-Verlag 1922. (128 S.) gr. 8° Gz. Pappbd 5. — [Einzelausg. von Vertram: Das Gedichtwerk. Bd 3.]

Professor Franz Gillmann in Würzburg (Theaterstr. 16).

Gillmann, Franz, Prof.: Spender u. äusseres Zeichen der Bischofsweihe nach Huguccio. Mit 2 Beil. Würzburg [Theaterstr. 16]: Selbstverlag 1922. (IV, 47 S.) gr. 8° Gz. —, 50, Schlz. nicht mitgeteilt.

Hans Hedewig's Nachf., Curt Ronniger in Leipzig.

Der 22. Kongress des Deutschen Schachbundes (E. V.) in Oeynhausen 1922. Im Auftr. d. Deutschen Schachbundes u. d. Bad Oeynhausener Schachklubs hrsg. von Julius Dimer, Willy Schlage, Otto Zander. Leipzig: H. Hedewig's Nachf. 1923. (196 S. mit eingedr. Diagr., Taf.) 8° Gz. 4. —; geb. 5. —

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Hintze, Erwin: Die deutschen Zinngiesser und ihre Marken. Bd 3. Hintze, Erwin: Norddeutsche Zinngiesser. Mit 1652 Abb. von Zinnmarken. Leipzig: K. W. Hiersemann 1923. (XII, 544 S.) 4° = Hintze: Die deutschen Zinngiesser u. ihre Marken. Bd 3. Gz. Lwbd 40. —

Veröffentlichungen des deutschen Vereins f. Buchwesen u. Schrifttum.

Volkman, Ludwig: Bilder-Schriften der Renaissance. Hieroglyphik u. Emblemantik in ihren Beziehungen u. Fortwirkungen. (Zum 100jähr. Gedenken d. Entzifferung d. Hieroglyphen.) Leipzig: K. W. Hiersemann 1923. (III, 132 S. mit Abb.) 4° = Veröffentlichungen d. deutschen Vereins f. Buchwesen u. Schrifttum. Gz. Lwbd 18. —

Wag] Huber & Co. in Frauenfeld.

Koller, Eugen, Dr.: Franz Josef Leonti Meyer v. Schauensee 1720—1789. Sein Leben u. s. Werke. Ein Beitr. zur Musikgeschichte d. Schweiz im 18. Jh. Frauenfeld & Leipzig: Huber & Co. 1922. (V, 138 S., 1 Titelb.) gr. 8° Gz. 6. —, Schlz. 2000

Pienert, Meinrad: Hansjördis Fahrt nach dem Zauberwort. Frauenfeld: Huber & Co. 1922. (310 S.) II. 8° Gz. Zwbb 7. —, Schlz. 2000

[Erzählung.]

Vudin, Alfred, Dr. Mädchen-Realsch. Rektor: Diäter und Zeiten. Ein Sammelband deutscher Lyrik von d. Romantik bis zur Gegenwart. Für d. oberen Klassen höh. Lehranstalten u. f. weitere gebildete Kreise hrsg. 2., neugeordn. u. erw. Aufl. Frauenfeld: Huber & Co. 1922. (XVI, 322 S.) II. 8° Gz. Glwbb 4, 50, Schlz. 2000

Cetili, Paul, Handelshochsch. Prof.: Sprachliche Entdeckungsreisen. Wegleitung zu denkendem Erfassen d. Sprache. Frauenfeld & Leipzig: Huber & Co. 1922. (X, 267 S.) 8° Gz. Glwbb 5. —, Schlz. 2000

Walt, Samuel: Heimatkunde von Thal. Tl 4. Frauenfeld: Huber & Co. 1922. gr. 8°

1. Geschichtliche Heimatkunde von Thal. Mit vielen [eingedr.] Bildern von S. Derzja. (IV, 254 S., 1 Titelb.) Gz. 6. —, Schlz. 2000

Widmann, Elisabeth: Josef Viktor Widmann. Ein Lebensbild. [1.] Frauenfeld & Leipzig: Huber & Co. 1922. 8° Gz. Glwbb 10. —, Schlz. 2000

[1.] Erste Lebenshälfte. (VII, 412 S., Taf.)

Jüdischer Verlag G. m. b. H. in Berlin (NW. 7, Dorotheenstr. 35).

[Hebr.] Bachja ben Josef ibn Pakuda: Sefer torat hobot halebabot. Hrsg. von S. J. Hurwitz. Berlin [NW 7, Dorotheenstr. 35]: Jüdischer Verlag 5682 (1922). (139 S.) kl. 8° [Bachja ibn Pakuda: Herzenspflichten.] Gz. 2. 25; Pappbd 3. 50, Schlz. 1400

Wag] Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Basel.

Steinemann, Hans: Ihr Väter, reizet eure Knaben nicht zum Zorn! Eine psychologisch-päd. Betrachtung. Basel: Kober 1923. (40 S.) 8° Gz. 1. 20

Max Koch in Leipzig.

Bauer, Karl, u. Alexander v. Gleichen-Rußwurm: Von festem und gewissem Geist. Köpfe u. Bekenntnisse. (Fichte, Goethe, Kant, Nietzsche, Schiller, Schleiermacher.) Leipzig: Max Koch (1923). (III S., 6 Taf.) 4° Gz. In Kartonmappe b 10. —; in Leinw. Mappe b 15. —

Gro] Alexander Köhler in Dresden.

Aus unsrer Väter Tagen. Bd 2.
Möbius, Hermine]: Deutsche Götterfagen. Für d. Jugend u. d. Volk erz. Mit 4 Vollb. von E. S. Walther. 23.—27. Tfb. Dresden & Leipzig: A. Köhler 1923. (136 S.) 8° = Aus unsrer Väter Tagen. Bd 2. Gz. Pappbd b 1. —

Vo] Albert Lüdike Verlag in Berlin.

[Ecker, Adolf:] Wärmewirtschaft in der Küche. Zentrale f. d. deutsche Ofensetzergerwerbe, München. Mit e. Vorw. d. Reichskohlenrates (zur Nedden). Berlin: A. Lüdike [1923]. (23 S. mit Abb.) 8° n.n. 175. —

Wag] Manzsche Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.

Bechtel, Adolf, Prof. Schulr.: Französisches Lesebuch für Mädchenlyzeen und verwandte Anstalten (Töchterschulen und Institute). Tl 2. Wien: Manzsche Verlh. 1922. 8°
2. Für die oberen Klassen. Mit e. sprachl. u. sachl. Kommentar. 6. Aufl. (VIII, 404 S.) Preis nicht mitgeteilt.

En] Matthias Grünewald-Verlag in Mainz.

[Auslieferung: Verlag Hermann Rauch in Wiesbaden.]

Religiöse Geister. Hrsg. von M. Laros. Reihe 2: Gebetstexte. Bd 1.
Newman, John Henry, Cardinal: Gott und die Seele. Gebete u. Betrachtungen. (11.—20. Tfb.) Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag; Auslieferung: Wiesbaden: H. Rauch 1923. (176 S.) II. 8° = Religiöse Geister. Reihe 2, Bd 1. Gz. Pappbd b 4. —; Glwbb b 5. —; Zwbb b 6. —

Hoff] D. Meininger in Neustadt (Saardt).

Des Konditors Schreibmappe und Jahresrezepte. 1923. Neustadt a. d. H.: »Die deutsche Konditorei« ([; H Mitteilung: D. Meininger] 1923). (25 S.) 4° n.n. 2000. —

Wal] Walter Momber Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Freiburg i. Br.

Hoerth, Otto: Freiburg und die Musik. 2 Beitr. zur Geschichte d. einheimischen Musikpflege seit 1800. Freiburg i. B.: W. Momber (1923). (27 S.) 8° Gz. —. 75

Vo] Paul Parey in Berlin.

Abelas, Josef, ehem. Oberbeamter d. Union-Forstindustrie, A.-G., Wien: Handbuch der Technik des Weichholzhandels (Fichte und Tanne), mit bes. Berücks. d. Sägebetriebes u. d. Produktion von Schnittmaterial. Für Holzproduzenten, Holzhändler, Forstwirte u. Waldbesitzer. 3., verm. u. verb. Aufl. Mit 51 Textabb. Berlin: P. Parey 1923. (XII, 385 S.) gr. 8° Gz. Pappbd n.n. 14. —

Abendroth, Alfred: Die Praxis des Vermessungsingenieurs. Geodät. Hand- u. Nachschlageb. f. Vermessungs-, Kultur- u. Bauingenieur, Topographen, Kartographen u. Forschungsreisende. Mit Unterstützung durch zahlr. Ministerien, Behörden, wissenschaftl. Institute u. Vereine bearb. 2., wesentl. verm. u. verb. Aufl. Bd 1. Berlin: P. Parey 1923. gr. 8°

1. Einl. — Landesvermessung — Kataster. Mit 90 Textabb. u. 3 Taf. (VIII, 464 S.) Gz. Illwbd n.n. 14. —

Landwirtschaftliche Unterrichtsbücher.

Viedentopf, Hermann, Prof. Dr. Stud. R.: Lehrbuch des Ackerbaus. Ein Schulb. 7., neu bearb. Aufl. Mit 88 Textabb. Berlin: P. Parey 1923. (VII, 202 S.) 8° = Landwirtschaftl. Unterrichtsbücher. Gz. Pappbd n.n. 2. 40

Vo] Ernst Pieper, Ring-Verlag in Düsseldorf.

Besant, Annie, Dr.: Das sakramentale Leben. (Hrsg.: Gesellschaft zur Förderung d. Liberal-kathol. Kirche, Sitz Düsseldorf.) Düsseldorf: E. Pieper, Ring-Verlag 1923. (20 S.) 8° Gz. —. 25
Aus: Besant: Wandel d. Welt.

Koe] Polytechnische Verlagsgesellschaft Max Hittenkofer in Strelitz.

Aspestrand, T[olle] H.: Obering.: Leitfaden für die Übungen im Elektro-Praktikum. Experimentelle Begründung d. Wechselstromgesetzes, Untersuchung d. Transformatoren, Asynchronmotoren u. Umformer. 2., unveränd. Aufl. Mit 50 Abb. Strelitz in Meckl.: Polytechn. Verlagsgesellschaft M. Hittenkofer 1923. (48 S.) 4° Gz. b 1. 25

Fölzer, Ernst, Dipl.-Ing. Baugewerksch. Oberl.: Wassertürme. 3. Aufl., durchges. u. erw. von Heinrich Schupp, Ing. Mit 69 Abb. u. 5 Taf. Strelitz in Meckl.: Polytechn. Verlagsgesellschaft M. Hittenkofer 1923. (88 S.) 4° Gz. b 3. —

Weber, Albert: Elektrotechnische Messkunde. Anleit. f. d. Übungen im Messpraktikum. 2., umgearb. Aufl. (Vorw.: M. Toroptzew.) Mit 92 Abb. Strelitz in Meckl.: Polytechn. Verlagsgesellschaft M. Hittenkofer 1922. (95 S. mit Fig.) gr. 8° Gz. b 2. 25

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6381—6390.

Brech, Alfred] Edmund]: Die Haushunde (Tierleben [Ausg.]). Mit e. Anh.: Zur Stammesgeschichte d. Haushunde. Hrsg. von Carl B. Neumann. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1923). (176 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6382/6383. Gz. b —. 60; geb. b —. 90

Burnett, Frances, Hodgson: Das Land der Blauen Blume. Autor. Übers. aus d. Engl. von Anna Ruzniky. (Vorw.: Freifrau Jeannie von Mumm.) Leipzig: Ph. Reclam jun. [1923]. (46 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6384. Gz. —. 30; geb. —. 60

Erläuterungen zu Meisterwerken der Tonkunst. Bd 32.

Chop, Max: Giacomo Puccini. Madama Butterfly (Die kleine Frau Schmetterling). Tragödie e. Japanerin in 3 Aufz. Geschichtl., szenisch u. musikal. analysiert mit zahlr. Notenbeisp. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1923]. (79 S.) II. 8° = Erläuterungen zu Meisterwerken d. Tonkunst. Bd 32 = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6385. Gz. b —. 30

Groth, Ernst Johann: Theano. Ein dramat. Bild aus d. Frauenleben d. Altertums. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1923]. (55 S.) II. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6389. Gz. b —. 30

Philipp Reclam jun. in Leipzig ferner:

Reclams Universal-Bibliothek ferner:

Arndt, Rudolf Jeremias: Menschen im Schutt. Novellen. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1923]. (78 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 6381. Gz. b —, 30; geb. b —, 60

Reißner, Franz Hermann: Das Geheimnis der Nürnberger Madonna. Eine seltsame Geschichte. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1923]. (82 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 6390. Gz. b —, 30; geb. b —, 60

Schwab, Gustav: Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. Nach f. Dichtern u. Erzählern. Hrsg. von Dr. Max Wendheim. Bd 4. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1923]. H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr. 6386/6388.

1. Die Sagen Trojas von f. Erbauung bis zu f. Untergang. 1.—3. Buch. (272 S.) Gz. b —, 90; geb. b 1. 50

Roe] Carl Reißner in Dresden.

Der Gesellschaftsroman.

Gleichen-Rufwurm, Alexander von: Welt und Halbwelt. Roman. (Umgearb. Neudr.) Dresden: C. Reißner 1923. (208 S.) 8° = Der Gesellschaftsroman. Gz. Hlwbd 4. 50

Schlag, Johannes: Das dritte Reich. Roman. (Umgearb. Neudr.) Dresden: C. Reißner 1923. (257 S.) 8° = Der Gesellschaftsroman. Gz. Hlwbd 4. 50

Wichert, Ernst: Heinrich von Mülen. Histor. Roman. 16.—21. Aufl. [2 Bände.] Bd 1. 2. Dresden: C. Reißner 1923. (475; 549 S.) 8° Gz. Hlwbd 15. —

Fleil] Rösl & Cie in München.

Philosophische Reihe. Hrsg. von Alfred Werner. Bd 62, 63, 66.

Boldt, Ernst: Christentum und Sozialismus (Anthroposophie u. Dreigliederung). Ein Weckruf an d. deutschen Geist. München: Rösl & Cie 1923. (256 S.) kl. 8° = Philosophische Reihe. Bd 62. Gz. Pappbd b 3. —

Boldt, Ernst: Rudolf Steiner und das Epigonentum. München: Rösl & Cie 1923. (187 S.) kl. 8° = Philosophische Reihe. Bd 66. Gz. Pappbd b 2. 50

Weidenbach, Oswald, Prof.: Weltanschauung aus dem Geiste des Kritizismus. Ein philos. Aufbau von d. Problemen d. Erkenntnistheorie bis zu denen d. Staates. München: Rösl & Cie 1923. (311 S.) kl. 8° = Philosophische Reihe. Bd 63. Gz. Pappbd b 4. —

Ed] Rotapfel-Verlag A.-G. in Erlenbach bei Zürich.

Kreidolf, Ernst: Alpenblumenmärchen. Bilder [nach Aquarellen] u. Texte. Erlenbach-Zürich, Leipzig: Rotapfelverlag (1922). (39 S. mit farb. Abb.) 26x32,5 cm Hlwbd, Preis nicht mitgeteilt. Gleichzeitig erscheinen d. faks. Wiedergaben d. Aquarolle in 2 Ausg.: Ausg. I auf Bütteln, in Perg. Mappe; Ausg. II auf d. gleichen Papier wie d. Originale, in Hperg. Mappe.

Weber, Leopold: Traumgestalten, mit Buchschm. u. 10 farb. Bildern [Taf.] von Ernst Kreidolf. Erlenbach-Zürich & Leipzig: Rotapfelverlag (1922). (144 S.) 4° Preis nicht mitgeteilt. (Erzählungen)

Bo] Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden in Sachsen in Zwickau.

Jorn, C. M. [d. i. Karl Manthey-Jorn], D.: Die zwei Episteln St. Pauli an die Korinther. Ausgelegt. Zwickau (Sachsen): Schriftenverein [d. sep. evang.-luth. Gemeinden in Sachsen 1923]. (311 S.) 8° Gz. Hlwbd 3. 50

Jorn, C. M. [d. i. Karl Manthey-Jorn], D.: Jesuminne. Das Hohelied, ausgelegt. Zwickau (Sachsen): Schriftenverein [d. sep. evang.-luth. Gemeinden in Sachsen 1923]. (132 S.) 8° Gz. Pappbd 2. —

Sesam-Verlag in München (Milchstr. 3).

Goethe: Bassompierre. München [Milchstr. 3]: Sesam-Verlag 1923. (14 S.) kl. 8° Gz. Biagsamer Pappbd 1. 50 [Entn. aus: Goethe: Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten.]

Goethe, J. W. v.: Lieder der Mignon (aus Wilhelm Meister[s Lehrjahren]). (München [Milchstr. 3]: Sesam-Verlag 1922.) (5 Bl.) 8° Gz. 40 num. Ex., biagsamer Pappbd 3. —

Josef Singer Verlag in Leipzig.

Erbschen, Leo: Sinnliches, Über-sinnliches. Eine gemeinverst. Darst. d. gef. okkulten Probleme d. Gegenwart u. ihre Pöfung auf wissenschaftl. Grundlage. 10. Tsd. Leipzig: J. Singer 1923. (128 S.) 8° Gz. 1. 50; geb. 2. —; num. u. sign. Ausg., auf bestem Papier, Hdrbd 7. —

Slowo Verlags-gesellschaft m. b. S. in Berlin.

[Auslieferung durch »Logos«, Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87.]

[Russ.] **Cechov, A[nton] P[avlovič]**: Sočinenija. T. 10. 11. (Berlin:) »Slowo« [Auslieferung: Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 87: Logos] 1922. kl. 8° [Tschechow: Werke. Bd 10. 11.]

Je 3. —; Schlz. 1500

10. (329 S.)

11. (317 S. mit 1 Titeltb.)

Roe] Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.

Lippert, Gustav, Dr. Rat d. österr. Verwaltungsgerichtshofes a. D. Univ. Doz.: Pilatus als Richter. Eine Untersuchung über s. richterl. Verantwortlichkeit an d. Hand d. d. Evangelien entnommenen aml. Aufzeichnung d. Verfahrens gegen Jesus. Wien: Staatsdruckerei [österr. Verlag] in Komm. 1923. (33 S., 2 Beil.) gr. 8° n.n. 2000. —

Ferm] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.

Nürnberger Bilderbücher. Nr 22, 24.

Koch, Milly, u. Josua [Eaender] Gamp: Das Märchen vom Traumengel. Ein neues Märchen. Oldenburg i. O.: Nürnberger Bilderbücher-Verlag Gerh. Stalling 1923. (16 S. mit farb. Abb.) 4° = Nürnberger Bilderbücher. Nr 24. Gz. Hlwbd 5. 30, Schlz. nicht mitgeteilt.

Venzky, Martin: Gretel, Pastetel, was machen die Gans? In Reimen u. Gedichten. Alte u. neue Tiergeschichten. Mit [eingedr. farb.] Zeichn. von Annelise Stod. Oldenburg i. O.: Nürnberger Bilderbücher-Verlag Gerh. Stalling [1923]. (20 S.) 4° = Nürnberger Bilderbücher. Nr 22. Gz. Pappbd 5. —; Hlwbd 5. 30, Schlz. nicht mitgeteilt.

Der Blumengarten. Bd 8.

Vesper, Bill: Die Gudrun-Sage. Erzählt. (Geschmückt mit [eingedr.] Federzeichn. von Hans Krieg.) Oldenburg i. O.: Gerh. Stalling 1922. (83 S.) 8° = Der Blumengarten. Bd 8. Gz. Pappbd 4. —

Meyer, A.: Die Biochemie Dr. med. Schüßlers und ihre Anwendung in Krankheitsfällen. Ein Haus- u. Familienarzt. 11. Aufl. (64.—75. Tsd.) Oldenburg i. O.: Gerh. Stalling in Komm. 1923. (VIII, 258 S.) gr. 8° Gz. 3. —; Pappbd 4. —

Fleil] Ed. Strache's Verlag in Wien.

Schams, Anton: Tentauer Kabale und Liebe. Roman aus d. Viedermeierzeit. Prag, Wien, Leipzig: E. Strache 1923. (292 S.) 8° Kf. 30. —; geb. 33. —

Roe] »Studium« Buchhandlung in Budapest.

Acta litterarum ac scientiarum Regiae Universitatis Hungaricae Francisco-Josephinae. Sectio juridico-politica. A m. kir. Ferencz József-Tudományegyetem tudományos közleményei. Jog-és államtudományi értekezések. Red.: V. de Kolosváry—Kolosváry Balint, P. Szandtner—Szandtner Pál. T. 1, Fasc. 1. (56 S.) Szeged 1922: Szeged városi Nyomda és Könyvkiadó R.-T. [; lt Mitteilung: Budapest: »Studium« Buchh. in Komm.]. gr. 8° n.n. 600. — Enth. ausser 1 ungar. d. deutsche Abh.: Julius Moór: Macht, Recht, Moral.

Acta litterarum ac scientiarum Regiae Universitatis Hungaricae Francisco-Josephinae. Sectio philosophica. A m. kir. Ferencz József-Tudományegyetem tudományos közleményei. Filozófiai értekezések. Red.: G[eorg] Bartók—Bartók György. T. 1, Fasc. 1. 2. Szeged 1922: Szeged városi Nyomda és Könyvkiadó R.-T. [; lt Mitteilung: Budapest: »Studium« Buchh. in Komm.]. gr. 8° 1. 1. (36 S.) n.n. 400. — Enth. nur d. deutsche Abh.: Julius Hornyánszky: Die Idee der öffentlichen Meinung bei den Griechen. 1. 2. (S. 37—74.) n.n. 900. — Enth. nur fremdsprach. Abh.

Acta litterarum ac scientiarum Regiae Universitatis Hungaricae Francisco-Josephinae. Sectio scientiarum naturalium. A m. kir. Ferencz József-Tudományegyetem tudományos közleményei. Természettudományi értekezések. Red.: S[tephan] de Apáthy—Apáthy István, B. Pogány—Pogány Béla. T. 1, Fasc. 1. (46 S.) Szeged 1922: Szeged városi Nyomda és Könyvkiadó R.-T. [; lt Mitteilung: Budapest: »Studium« Buchh. in Komm.]. gr. 8° n.n. 500. —

Enth. ausser 1 engl. d. deutschen Abh.:

B. Reinhold: Über die Zersetzung d. roten Blutfarbstoffs durch Trypsin. Sigmund v. Szentpétery: Die petrologischen Ergebnisse der ungarischen geologischen Forschungen in Serbien in den J. 1916—1918.



- Roe] **Artur Wolf, Verlag, in Wien.**
 Romanische Meisternovellen. Bd 1. (Wien: A. Wolf 1923.) gr. 8°
 Musset, Alfred de: Ausgewählte Novellen [Werke, Teils.]. Ver-
 deutsch von Wilhelm Löwinger. Orig. Lithogr. [arb. Taf.]
 u. Buchschm. von Eduard Gaertner. Wien: A. Wolf (1923).
 (IV, 134 S.) gr. 8° = Romanische Meisternovellen. Bd 1.
 Gz. Hlwbd 14. —
 numerierte Ausg., Ausg. A: Nr 1—150 auf schwerem
 Handbütten; Ausg. B: Nr 151—900, auf Velin-Bütten.
 Preis nicht mitgeteilt.

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

- Tho] **J. F. Bergmann in München. — Julius Springer
 in Berlin.**
 (Auslieferung durch Bergmann.)
 Zeitschrift für die gesamte Anatomie. Hrsg. von H. Braus, E.
 Kallius, J. Tandler. Abt. 2. Zeitschrift für Konstitu-
 tionslehre. Unter Mitw. von F. Chvostek u. F. Martius hrsg. von
 Julius Tandler. Bd 9, H. 1. Mit 62 Textabb. (114 S.) Mün-
 chen: J. F. Bergmann & Berlin: Julius Springer [Auslieferung
 durch Bergmann] 1923. 4° 9800. —
- Tho] **J. F. Bergmann in München. — Julius Springer
 in Berlin.**
 (Auslieferung durch Springer.)
 Zeitschrift für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. Forts. d. Zeit-
 schrift für Ohrenheilkunde und für die Krankheiten der Luft-
 wege, (begr. von H. Knapp u. S. Moos), sowie d. Archivs
 f. Laryngologie und Rhinologie, (begr. von B. Fränkel). Unter
 Mitw. von Alexander [u. a.] hrsg. von O. Körner. Red. von C.
 v. Eicken, G. Fieder, K. Wittmaack. Bd 4, H. 2. Mit
 28 Textabb. (S. 145—274.) München: J. F. Bergmann u. Berlin:
 Julius Springer [Auslieferung durch Springer] 1923. gr. 8°
 8000. —

- Roe] **Fritz Fink, Verlag in Weimar.**
 Deutsches Schrifttum. Unabhängige krit. Monatschrift. (Begr. 1909.)
 Hrsg.: Prof. Adolf Bartels. Jg. 15. 1923. Nr 2. Febr. (8
 S.) Weimar: Verlag Deutsches Schrifttum; F. Fink in Komm.
 (1923). 4° b 130. —

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

- Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. von d. Mitgl. d. Gerichts-
 hofes u. d. Reichsanwaltschaft. Entscheidungen d. Reichsgerichts in
 Strafsachen. Bd 57, H. 1. (48 S.) Berlin: W. de Gruyter & Co.
 1923. gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

- Roe] **Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.**
 Sammlung der Erkenntnisse des Verfassungsgerichtshofes. Neue Folge.
 Amtlich veröffentlicht. Jahr 1921. H. 1. (VII, 196 S.) Wien:
 Staatsdruckerei [österr. Verlag] 1923. gr. 8° 6670. —

- Bo] **Stiftungsverlag in Potsdam.**
 Frauenhilfe. Blätter f. Frauenarbeit in d. evang. Gemeinde. Fach-
 zeitschrift d. Gesamtverbandes d. evangel. Frauenhilfe. In Gemein-
 schaft m. Past. Lic. Cremer u. Past. Dr. Hoppe hrsg. v. Past.
 [Otto] Moeller. (Schriftl.: Past. Moeller.) Jg. 23. 1923. (12
 Arn.) Nr 1/2. (15 S.) (Potsdam: Stiftungsverlag 1923.) 8°
 Viertel. 300. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 ■ = künftige erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Teuerungszuschlag.

- Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 2321
 Stern: Person u. Sache. System des kritischen Personalismus.
 1. Bd. Ableitung u. Grundlehre des kritischen Personalismus.
 2. Aufl. Gz. 13, geb. Gz. 15,4.
 2. Bd. Die menschliche Persönlichkeit. 3. Aufl. Gz. 8, geb.
 Gz. 10,4.
 Schlz. d. BV.

- Friedrich Vandenhoeck in Leipzig. 2320
 Sadina u. Müller-Müdersdorf: Großböhmernland. Ein Heimat-
 buch. Gz. 9, Schlz. d. BV.
- Brenner-Verlag in Innsbruck. U 1. 2315
 Brenner, Der. Hrsg.: E. Fider. 2 Bde. Hlwbd. Gz. 6.
 Hierlegard: Die Tagebücher. Ausgewählt u. überf. v. Th. Gaeder.
 1. Bd. 1834—1848. Gz. 4,5, Hlwbd. Gz. 6, Schlz. d. BV.

- H. v. Decker's Verlag G. Schend in Berlin. 2320
 *Gesetz vom 14. 2. 1923 über die Erhebung einer vorläufigen
 Steuer vom Grundvermögen. Gz. 1,1, Schlz. d. BV.

- Eugen Diederichs Verlag in Jena. 2318
 Tegner: Vom Märchenerzählen im Volke. Gz. 1,25, deb. Gz. 2,5.
 — Aus Spielmannsfahrten u. Wandertagen. Gz. 2,5, geb. Gz. 3,75.
 Schlz. d. BV.

- Drei Masken Verlag A.-G. in München. U 3
 Lehmann: Parodistische Texte. Beispiele zur lateinischen Parodie
 im Mittelalter. Gz. 2.

- Friesen-Verlag A.-G. in Bremen-Wilhelmshaven. U 2
 de Fries: Vorkum. Gz. 1,5.
 *Kirchen, Friesische.
 Schmeißer: Nordfriesland. Gz. 1,5.
 Schmid: Die Halliginseln. Gz. 2,5, geb. Gz. 3,75.
 Woebken: Friesische Schlösser. Gz. 1,5.
 — Wanderfahrten durchs Friesland. Geb. Gz. 1,75.
 — Oldenburger Wanderungen. Geb. Gz. 3,5.
 Zylmann: Norderney. Gz. 1,5.
 Schlz. d. BV.

- B. Härtel & Co. Nachf. in Leipzig. 2309
 Vogel: Herbst-Reigen. 1500 M.

- Haus Hohky Verlag in Ludwigshafen. U 3
 Hohky: Der Weg zum Vater. 10.—15. Tauf. Gz. 3,5, Pappbd.
 Gz. 5, Schlz. d. BV.

- H. J. Koehlers Antiquarium in Leipzig. 2322
 *Spelz: Der Ornamentstil. 4. Aufl. Gz. 25, Schlz. d. BV.

- Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M. 2317
 Rolland: Clerambault. Geschichte eines freien Gewissens im
 Kriege. 16.—25. Tauf. Gz. 3,5, Hlwbd. Gz. 8, Hdrbd. Gz. 20.
 Schlz. d. BV.

- Meyer & Jessen Verlag in München. 2321
 Bischer: Ästhetik oder Wissenschaft des Schönen. 2. Aufl. 4.—
 6. Bd. Gz. je 12, Hlwbd. Gz. je 18, Hdrbd. Gz. je 24, voll-
 ständig Gz. 70, Hlwbd. Gz. 105, Hdrbd. Gz. 140.
 — Kritische Gänge. 2. Aufl. Gz. 70, Hlwbd. Gz. 100, Hdrbd.
 Gz. 140.
 Schlz. d. BV.

- B. J. Mörlins in Berlin. 2310
 Molo: Das Fredericus Rex-Buch. Luxusausgabe. Interimsbd.
 Gz. 40, Kalbpergbd. Gz. 84, Schweinsldrbd. Gz. 90, Maroquinbd.
 Gz. 120, Schlz. 1400.

- Hermann Rauch in Wiesbaden. 2320
 Rüssel: In der Hand der Vorsehung. Lebensbild einer Konver-
 titin. Geb. Gz. 4.
 Schlegel: Lilien u. Rosen. Leben u. Sterben der sieben Erstlings-
 märtnerinnen der Franziskaner-Missionschwestern in China.
 Geb. Gz. 4.
 — Ein duftiges Weibchen aus dem Klostergarten. Leben u. Tugen-
 den der St. Maria Assunta Pallotta. Geb. Gz. 4.
 Schlz. d. BV.

- Gustav Sommer in Bernburg-G. 2309
 Zuderbäder, Der. 27. Jahrg. Viertelj. 360 M.

- Stern Bücher Verlag (Koch & Co.) in Leipzig-Stö. 2319
 Burg: Sibylle, die gläserne Jungfer. 6.—10. Tauf. Pappbd. Gz.
 4,5, Hlwbd. Gz. 5, Lwbd. Gz. 5,25, Hdrbd. Gz. 10.

- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 2323
 Beders Weltgeschichte. Doppelbd. 3/4. Hlwbd. Gz. 12, Hdrbd. Gz.
 22, Schlz. d. BV.

- Martin Warned in Berlin. 2323
 *Carlyle: Friedrich der Große. Ausg. in 1 Bd. v. R. Linnebach.
 30.—35. Tauf. Gz. 12, Lwbd. Gz. 13, Schlz. d. BV.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Verlags-Übersiedlung

Wir haben unseren gesamten Geschäftsbetrieb von Stuttgart

nach Berlin

verlegt und mit unserer Schwesterfirma Buchhandlung Vorwärts vereinigt.

Alle Bestellungen, Zahlungen und Sendungen bitten wir zur Vermeidung unliebsamer Verzögerungen von nun an nur an die unten angegebene Adresse zu richten.

Die Firma F. E. Fischer in Leipzig, welche seit Gründung unseres Verlages im Jahre 1881 mit der Kommission und Auslieferung betraut ist, behält unsere Vertretung auch weiterhin.

J. S. W. Dieß Nachf. G. m. b. H.
Berlin SW 68, Lindenstr. 3

Postcheckkonto: Berlin 33 193
Bankkonto: Städt. Girokassa IX Kto. 90 200, Berlin SW, Zimmerstr. 90 91.

Unsere Lieferungsbedingungen

Die unterzeichneten Firmen haben sich der Buchhändler-Abrechnungs-Genossenschaft (Bag) angeschlossen. Der Verkehr regelt sich also zukünftig nach den Grundsätzen und Bestimmungen der Bag. — Für alle der Bag nicht angehörenden Firmen gelten nachstehende Bezugsbedingungen: Die Lieferung der Veröffentlichungen unserer Verlage erfolgt zu der am Tage der Expedition gültigen Schlüsselzahl d. Börsenvereins. Jeder Faktur ist der nachstehende Text aufgedruckt:

Zahlbar nach Empfang. Postscheck-Konto München 40 718 (bzw. 13436). Vierzehn Tage nach Fakturdatum Nachnahme. Bei Nicht-einlösung Anwendung neuester Schlüsselzahl.

Demgemäß werden wir den uns innerhalb der üblichen Frist von 14 Tagen etwa nicht zugegangenen Gegenwert unter Anrechnung aller Spesen ohne vorherige Anzeige durch Nachnahme einziehen. Die Zeitverhältnisse zwingen uns außerdem, bei säumigen Zahlungen die am Mahntage gültige Schlüsselzahl des B.-V. in Anwendung zu bringen. — Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen! Gegebenenfalls werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

München, den 5. März 1923

Rikola Verlag
Musarion Verlag

Gebr. Kampf, Groß-Buchhdlg., Heidelberg, Kaiserstr. 70
geben den Herren Verlegern bekannt, daß die **Ja. M. Hoffmann, Leipzig**, unsere Kommissionsgesch. übernimmt

Verkaufs-Auftrag, Kauf-Verträge, Teilhaber-Gesellsch. und Anträge

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. a. Verlagsrecht Platten usw. kaufen bar
Dr. Karl Meyer, G. m. b. H., Leipzig-Pl.

Firma G. m. b. H.

wird sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter # 563 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Der Zuckerbäcker,
Bonbon- und Schokolade-Fabrikant. Wochenschr. für d. Süßigkeitengem. 27. Jahrg. N. 360.— pro Quartal.
Gustav Sommer, Bernburg-E.

Die Schlüsselzahl für unsere Verlagswerke ist mit **sofortiger Wirkung 2000**. Von der Änderung der Grundpreise nachstehender Werke bitten wir Kenntnis zu nehmen:

Werner, Der schriftl. Verkehr und die Redekunst.
2 starke Ganzleinenbände u. 1 Ergänzungsband. Grundzahl jetzt 30.—

Fuchs, Die Bilanzkunde.
Grundzahl jetzt 12.—
Potsdam. Bonnes & Hachselb.

Ein neuer Gedichtband eines deutsch-österreich. Dichters

„Herbst-Reigen“

von **Hans Karl Vogel**

Preis brosch. M. 1500.—
à cond. 25^o/₁₀₀, fest 33¹/₁₀^o/₁₀₀, 10/11.

W. Härtel & Co., Nachf., Leipzig.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die **Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins** zur Aufnahme in die Bibliographie.

Preisänderung

der Grundzahlen unserer Kupferstichblätter
Neuabdrücke von den alten Original-Kupferplatten

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

- 20 verschiedene Blätter. **Darstellungen aus dem Leben Friedrichs des Großen** (Anekdoten)
- Napoleon am Grabe Friedrichs des Großen.**
- Bildnis Friedrichs des Großen**
- Schiller-Bildnis**
- Des jungen Goethe Bildnis**
- Bildnis Immanuel Kants**

Jedes der obigen Blätter Grundzahl 2

Friedrich der Große und Voltaire in Sanspouci. Gz. 8
Le Médecin du Village (Der Dorfarzt). Gz. 3.

■ **Rabatt 40^o/₁₀₀, ab 20 Blatt 50^o/₁₀₀** ■

Verlag Berliner Buchverlag, Berlin-Grunewald



Heute

beginnt die langewartete zweite Hälfte des Fridericus Rex-Films im Berliner „Ufa-Palast“ zu laufen und wird nun bald in allen deutschen Städten zu sehen sein. Es ist jetzt der richtige Augenblick, um das illustrierte Fridericus Rex-Buch von Walter von Molo in die Auslage zu bringen. Denn es ist wirklich „das“ Fridericus Rex-Buch. Der Dichter bietet in ihm eine meisterhafte Auswahl alles dessen aus seinem Roman „Fridericus“ (dem ersten Teil der Trilogie „Ein Volk wacht auf“), was dem großen Filmwerk die Grundlage gegeben hat, und die 23 ausgezeichnet wiedergegebenen Bilder nach den schönsten Szenen sämtlicher vier Teile sind die einzigen, die bei der Ungunst der Zeit — sie verbietet die sonst übliche Herstellung von Kunstblättern und Postkarten — in den Handel kommen. Um dem Sortiment trotz seiner gegenwärtig schwierigen Lage eine reichliche Siederdeckung zu ermöglichen, ist seit dem 19. Februar die Schlüsselzahl der billigen Ausgabe auf 1400 belassen worden, es geschieht dies ab heute auch für die (eben erst fertig gewordene) Luxusausgabe, die selbst für den anspruchvollsten Sammler eine Augenweide bildet. Grundzahlen: In Halbleinen 3, Luxusausgabe (nur Handbände bester Arbeit) in Interimsband 40, in Kalbpergament 84, in Schweinsleder 90, in Maroquin 120. Auslieferung in Leipzig bei Carl Knobloch, in Berlin nur für Platzverkehr (Anstalt und Boten) beim Verlag W. J. Mörlins (Anruf Uhland Nr. 7994). Luxusausgaben nur ab Berlin.

[Z]

AMALTHEA-VERLAG
ZÜRICH — LEIPZIG — WIEN



[Z]

[Z]

Letzte Neuerscheinungen:

E. M. Kronfeld
**Park und Garten
von Schönbrunn**

Amalthea-Bücherei Band 35

Mit 40 teils farbigen Abbildungen

Preis brosch. ö. K. 40000.—, geb. ö. K. 50000.—

Neues Wiener Tageblatt: „Ein liebevolles, eingängliches Buch, das die Baugeschichte dieses Gartenglückes, Stimmung und Romantik im beseelenden Wort abbildet.“

Anton Lábán
**Ungarn
in seiner Dichtung**

Amalthea-Bücherei Band 31

Mit zahlreichen lyrischen und epischen Übertragungen und 14 Bildbeigaben

brosh. ö. K. 26000.—, geb. ö. K. 32000.—

Allgemeine Rundschau, München: „Ein interessanter, vornehm ausgestatteter Abriss der ungarischen Literatur in 11 Hauptkapiteln in patriotisch durchleuchteter, klarer und fesselnder Darstellung.“

Benedetto Croce
**Ariost,
Shakespeare, Corneille**

Amalthea-Bücherei Band 26

Übersetzt von Julius Schlosser, mit 3 Porträts
brosh. ö. K. 28000.— geb. ö. K. 40000.—

Neue Züricher Zeitung: „Jede dieser Studien ist ein Meisterwerk in der Art, wie das Spezifische, Entscheidende der dichterischen Persönlichkeit und ihres Werkes sichtbar gemacht wird.“

Preise freibleibend. Bestellzettel beiliegend.

Umrechnung in Mark zum Kurse
vom Lieferungs- bzw. Zahlungstage.

Auslieferung durch K. F. Koehler, Leipzig.
Schweizerisches Vereinsortiment, Olten.

[Z]



WIEDER LIEFERBAR



Koblanks



Koblank's Kinder

*Roman
einer Berliner
Familie*

von

Erddmann Graeser



* Diese beiden Romane *
 einer Berliner Familie, lustig illustriert von
 Albert Schaefer, sind bekannt durch die Urwüchsigkeit
 ihres Humors und die treffenden Schilderungen vom guten,
 alten Berlin, jener Zeit der siebzig-achtziger Jahre und des
 zu Ende gehenden 19. Jahrhunderts. Gerade für unsere schwere
 Zeit erscheint dieser Alt-Berliner Humor köstlich und befreiend.



Kart. je M. 1.— / Schlüsselzahl z. Bt. 1500
 Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

**VERLAG ULLSTEIN · BERLIN**

Bongs Goldene Klassiker-Bibliothek

Z

Goethes Werke

Vollständige Ausgabe in 40 Teilen.

Der 2. Anmerkungsband (Anmerkungen zu Teil 25-40) ist im Drucke soeben fertiggestellt.

Gehftet { Einfache Ausgabe G.=Z. 5.50
Prachtausgabe auf stärkerem Papier G.=Z. 8.- } Schlüsselzahl des B.=B.

Um den Beziehern gebundener Exemplare den gleichen Einband zugänglich zu machen und Versehen bei der Bestellung zu verhindern, zeigen wir die verschiedenen in der Vorkriegszeit geführten Einbände im Bilde und bitten Sie, danach Ihren Bedarf bis spätestens Ende April zu bestellen.

Unter Berücksichtigung der allgemeinen Lage und durch die Verkehrsschwierigkeiten im Ruhrgebiet haben wir den Termin für die Bedarfsbestellungen auf Ende April festgelegt.

Die Preise können erst nach Eingang sämtlicher Aufträge bekanntgegeben werden; sie sind abhängig von den Tagespreisen der Buchbinder.



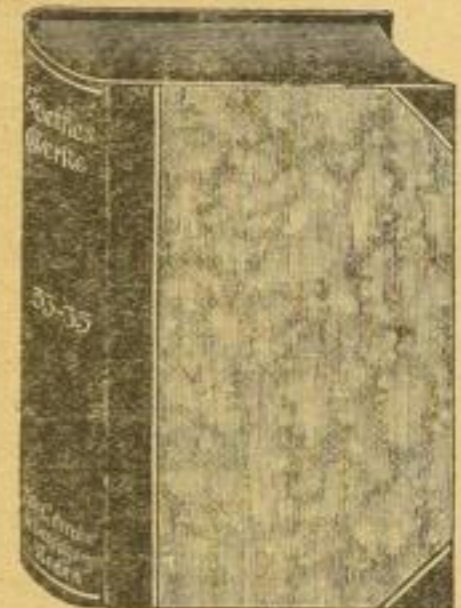
Nr. 1. Bibliothek-Leinen
mit ovalem Rückenschild



Nr. 2. Bibliothekband (Leinen)



Nr. 3. Modern Leinen



Nr. 4. Halbfranz, marmoriert



Nr. 5. Modern Halbfranz



Nr. 6. Liebhaberhalbfranz

Nr. 6-8: Prachtausgabe



Nr. 7. Modern Liebhaberhalbfranz



Nr. 8. Luxushalbleder

Berlin • Deutsches Verlagshaus Bong & Co. • Leipzig

Sören Kierkegaard

hat trotz seiner Bedeutsamkeit in Deutschland nicht den Einfluß sich zu erringen vermocht, der ihm zukommt. Mag sein, daß der große nordische Denker allzu weit seiner Zeit voranlief, daß er zu sehr dem immer noch nach Aufklärung riechenden Zeitgeschmack ins Gesicht schlug — heute hat sich das Bild gewandelt, und vielen erscheint er als einer von denen, die durch die großen und letzten Schleier hindurch die Umrisse der nie ganz zu entdeckenden Geheimnisse geahnt haben.

(Frankfurter Oder-Zeitung zu „Kritik der Gegenwart“.)

Das große Interesse, dem die auf der 1. Umschlagseite angezeigten Tagebücher Kierkegaards begegnen werden, steigert die Nachfrage nach

Sören Kierkegaard Kritik der Gegenwart

Übersetzt und mit einem Nachwort von Theod. Haecker

2. Aufl., 98 S. — geb. 1.—

*

Sören Kierkegaard Der Pfahl im Fleisch

Übersetzt und mit einem Vorwort von Theod. Haecker

2. Aufl., 58 S. — geb. —.80

„Diese Werke gehören zu den bedeutendsten Schriften unserer Zeit. Sie sind in geistigen Kreisen noch viel zu wenig verbreitet. Wer im Leben den Geist Kierkegaards und den sprühenden Witz, die einfach unheimliche Treffsicherheit Haeckers im knappen Charakterisieren von Menschen und Zeitumständen auf sich wirken ließ, bleibt ihnen treu und hat Gewinn für alle Zeit.“

(Der Zwiebfisch)

*

Sören Kierkegaard Die Krisis und eine Krisis im Leben einer Schauspielerin

Übersetzt von Theodor Haecker

58 S. — geb. —.80

Die besondere Bedeutung, die dieser wesentlich ästhetisch orientierten Abhandlung, geschrieben im Sommer 1847, innerhalb der letzten, religiös entschiedenen Produktion Kierkegaards zukommt, aber auch der Gewissenskampf, der ihrer Herausgabe vorausging und seine Darstellung in den beigefügten Tagebuchnotizen findet, geben dieser Publikation ein Relief, aus dem die Gesamterscheinung Kierkegaards im Schatten seines nahgefühlten Endes mit ergreifender Deutlichkeit zutage tritt.

[Z]

BRENNER-VERLAG * INNSBRUCK

„Ein Ruf, der das Geschrei vergangener und künftiger Barrikaden übertönt“ — so lautet das neueste Urteil über

Theodor Haecker Satire und Polemik 1914—1920

(1914 / Der Krieg / Nach dem Krieg)

254 S. — geb. 3.—, in Halbheften geb. 4.—

„Es ist in der Öffentlichkeit noch kaum bemerkt worden, daß es in Deutschland einen Menschen gibt, dessen Christenglauben fast ungewollt aus innerer Kraft und Fülle heraus sich in die Welt des Politischen ergießt, ihn zu scharfen und bitteren Urteilen fortreibend, die aber doch frei sind von Ressentiment und ganz aus der Tiefe einer im Glauben verankerten Sittlichkeit quellen.“

(„Hochland“ über Theodor Haecker)

„Das alles ist Kampfstellung gegen die einflußreichsten Kreise in deutschen Landen. Was Wunder, wenn gegen das Buch eine allgemeine Verschwörung des Schweigens gerichtet scheint! Wer Theodor Haecker nicht schon durch seine Arbeiten über Kierkegaard und seine Aufsätze in der Zeitschrift „Der Brenner“ (Innsbruck) kannte, wird schwerlich den Weg zu diesem Buche finden. Und doch ist unter allen seinen Büchern dieses das wichtigste. Es ist aus einem überwältigenden Gefühl der Verantwortung heraus geschrieben, für die Wahrheit Zeugnis zu geben, und nebstbei eine künstlerische Stilleistung ersten Ranges.“

(Prof. Karl Muth, ebenda)

„Einer der schärfsten und unbestechlichsten deutschen Denker der Gegenwart.“

(Bücher-Rundschau)

Zu einer neuen Logik, die, aus dem Geist des Wortes geboren, von dem gleichen Geschlecht ist wie der Geist des Glaubens, führt nach einem Urteil Prof. Ehrenbergs in der „Frankfurter Zeitung“ das Werk:

Ferdinand Ebner Das Wort und die geistigen Realitäten

Pneumatologische Fragmente

246 S. — geb. 2.50

„Ungefähr der Gegenpol von Mauthners Sprachkritik, ist dieses Buch eine überaus merkwürdige, kühne, aufreizende Erscheinung auf dem Gebiete christlicher Geistigkeit. An dutzend Stellen zum Widerspruch herausfordernd, stellt es uns wie kaum ein anderes unmittelbar ins Angesicht der packendsten Probleme, hat Seiten von hinreißender, überwältigender Geisteskraft und religiöser Erlebnistiefe neben problematischen Verwegenheiten. Geist, Gott, Christus macht es, in seiner Weise, gewiß, aber in Macht und Tiefe lebendig. Ebners Werk, das bei Hamann, Kierkegaard, Dostojewski seine Ahnen hat, darf trotz mancher, und nicht bloß theologischen Reserven als ein wirkliches Ferment für unsere Zeit

bezeichnet werden.“

(Seele)

[Z]

BRENNER-VERLAG * INNSBRUCK

Neuerscheinungen von Dichtern, die, nach Georg Trakls frühem Tode, im „Brenner“ hervorgetreten sind:

Josef Leitgeb Gedichte

112 S. - geb. 1.50, geb. 2. -

„Es gibt eine Lyrik, die man die Lyrik der Jugend nennen müßte; jeder junge Mensch, der *erectioris ingenii* ist, hat etwas davon. Aber nun ist da ein junger Mensch, der, als Jüngling, diese Lyrik der Jugend und zugleich eine Genialität besitzt, deren Idee jene Lyrik ist.“ Nicht treffender als durch diese Sätze Kierkegaards könnte Wesen und Bedeutung der Lyrik Josef Leitgeb's bezeichnet werden, dessen Erstlingswerk hier vorliegt.

★

Anton Santer Die Stationen des Leutnants V.

92 S. - geb. 1.50

Diesem dreiteiligen Strophenwerk liegt das vielgestaltige Leidenschaftserlebnis eines Kriegsteilnehmers zugrunde, der die Eigenfremdheit dessen, was ihm als Abenteuer zustoßt, mit der Eigenfremdheit dessen, was ihm, dem Rhäto-Romanen, als Mischlingserbe im Blute liegt, im Geiste seiner dichterischen Wahrnehmung konfrontiert. Der erste Teil entstammt dem Balkan (1917), der zweite Teil den Alpen, der dritte zeigt die türkischen Stationen des schließlich (1918) in Kleinasien Gefangengesetzten. Der ganze Zyklus ist einem Privatdrucke (Wien 1919) entnommen, dessen Veröffentlichung wegen der Mißverständlichkeit alles Aktuellen unterblieb.

★

Anton Santer Nachruf

96 S. - geb. 1.20, geb. 1.50

Dieses Buch voll hintergründiger Betracht- und Bedachtsamkeit erzählt das Schicksal einer geistigen Wanderschaft, die in Verschollenheit endet. Augenweide der Sinne hebt sich aus Landschaft und Leidenschaft der Seele zu Augenblicken höchster Besinnung, die wie Gipfelpunkte alles Fraglichen in der Welt die Unergründlichkeit des Daseins tief auf sich beruhen lassen. „So saß ich König und Kind und spürte, wie ich erschuf, was ich Gebirge nenne.“

Die einzigartige Stellung, die der große Wiener Satiriker Karl Kraus im Geistesleben der Gegenwart einnimmt, erhellt aus der

Rundfrage über Karl Kraus

44 S. - geb. - 30

mit Vor- und Nachwort des Herausgebers Ludwig Ficker und Beiträgen von Else Lasker-Schüler, Richard Dehmel, Alfred Mombert, Frank Wedekind, Thomas Mann, Peter Altenberg, Georg Trakl, Otto Stoessl, Karl Borromäus Heinrich, Adolf Loos, Arnold Schönberg, Oskar Kokoschka, Albert Ehrenstein, Franz Werfel, Stefan Zweig u. a. m.

☒

BRENNER-VERLAG ★ INNSBRUCK

Ahnung und Mahnung zugleich, dringt unverloren, ungealtert die vorchristliche Botschaft aus dem fernen Osten zu uns:

Laotse Der Anschluß an das Gesetz oder

Der große Anschluß

Versuch einer Wiedergabe des Taoteking
von Carl Dallago

112 S. - geb. 1.20, geb. 1.50

In diesem Versuch — erstmals erschienen in dem vergriffenen Brenner-Jahrbuch 1915 — lebt die große religiöse Denkschrift der Chinesen in einer abendländischen Nachgestalt auf, deren Bedeutung darin liegt, daß sich in ihr das Denk- und Merkmal einer ursprünglich bewegten Nachfolge-Ergriffenheit enthüllt.

„Dallagos Übertragung wirkt ungemain; hier scheint wirklich ein dem Östlichen naher Geist durch eigene „Findungen“ in deutscher Sprache in philosophische Schaubezirke gedrungen, die kaum noch betreten waren, und eine Ahnung sagt, daß sie denen Lao Tses mindestens benachbart sein mögen, (Lit. Jahresbericht des Dürerbundes)

★

Carl Dallago Die böse Sieben

Inhalt: Der Philister gegen Nietzsche / Siderische Geburt / Die Seele des fernen Ostens / Verfall / Laotse und ich / Wie wir leben / Menschendämmerung

204 S. - geb. 2. -

„Nach diesem Buche wird man noch mehr als vordem genötigt sein, die gedanklichen Streifzüge dieses Südtiroler Denkers mit höchster Aufmerksamkeit zu verfolgen.“

(Pester Lloyd)

★

Carl Dallago Der Christ Kierkegaards

82 S. - geb. 1.20

Diese Studie sucht auf Grund der beiden religiös bedeutungsvollsten Schriften Kierkegaards „Die Krankheit zum Tode“ und „Der Augenblick“ den Begriff des Christen im Sinne Kierkegaards, unter besonderer Berücksichtigung des christlichen Sündenbegriffs, zu erfassen und vom Standpunkt des von jeher Geistigen und Religiösen zu ihm Stellung zu nehmen.

Kleinere Schriften von Carl Dallago:

Philister

37 S. - geb. 0.30

Otto Weininger und sein Werk

47 S. - geb. 0.50

Über eine Schrift „Sören Kierkegaard und die Philosophie der Innerlichkeit“

48 S. - geb. 0.50

☒

BRENNER-VERLAG ★ INNSBRUCK

In zwei Bänden liegt abgeschlossen vor die Siebente Folge (1922) der Zeitschrift

Der Brenner

HERAUSGEBER LUDWIG FICKER

ERSTER BAND: Vorwort des Herausgebers / Fridtjof Nansens Rede vor dem Völkerbund / *Theodor Haecker*: Nachtrag zu „Versailles“ / *Sören Kierkegaard*: Gottes Unveränderlichkeit / *Franz Janowitz*: Der steinerne Tag / *Theodor Haecker*: Über das Prinzip der Analogie / *Joh. Christoph Blumhardt*: Vom Trauergeiste / *Carl Hilty*: Moderne Heiligkeit / Zwei Volkslieder aus der Zeit des Kaisers Yao / *Gregor Krause*: Die letzten Fürsten auf Bali / *Charles Baudelaire*: Tagebuchnotiz / *Jos. G. Oberkofler*: Das Frühlingswunder / *Theodor Däubler*: Der Styx / *Friedrich Pater*: Über Sprache und Kunst / *Josef Leitgeb*: Gedichte / *Anton Santer*: Bruchstücke / *Anton Santer*: Garten in Bozen / *Carl Dallago*: Eine Auseinandersetzung / *Herbert Stourzh*: Zur Geheimphilosophie der Rufzeichen. — (220 S., geb. 2. —)

ZWEITER BAND: *Ferdinand Ebner*: Die Christusfrage / *Sören Kierkegaard*: Tagebuchaufzeichnungen (1837) / *Theodor Haecker*: Kierkegaard am Fuße des Altars / *Theodor Haecker*: Notizen / *Josef Leitgeb*: Karwendel / *Carl Hilty*: Aus den „Briefen“ / *Carl Dallago*: Kardinal Newman / *Anton Santer*: Besänftigungen / *Ferdinand Ebner*: Ärgernis der Repräsentation / *Ludwig Ficker*: Für Georg Trakls Grab. — (230 S., geb. 3. —)

*
Beide Bände zusammen (450 S.) in Halbleinen geb. 6. —

Die Weltbühne (Berlin): Seit 1910 erscheint nahe dem Südrand des deutschen Sprachgebiets, in Innsbruck, die Zeitschrift „Der Brenner“. Vier Jahre lang hat dem „Brenner“ der Krieg, der so viele andere unheilvoll oder blamabel geschwätzig machte, den Mund verschlossen. Als er ihn im Oktober 1919 wieder auf tun konnte, war sich der „Brenner“ seiner Sendung erst voll bewußt. . . Ich gebe hier absichtlich keine Besprechung, keine Auszüge: ich will nur ein Innehalten, eine Pause, kurz oder lang wie einen Atemzug, bewirken, damit die ferne Stimme hörbar werde. Denn diese Zeitschrift, dieser Ruf in die Zeit, geht wie eine persönliche Frage jeden Einzelnen an. Wir alle könnten ihre Hilfe brauchen. Unser ganzer pseudo-geistiger Literaturlärm ist Spuk, der zerrieben muß, wenn die Glocke eins schlägt. Sie holt schon zum Schläge aus — wer wagt sich an die Prophezeiung, wann er fallen wird? Dann werden wir sehen, woran wir uns vergeudet haben. . . Noch einmal: hier spricht nicht der Advokat etwa einer „Richtung“, die im „Brenner“ vertreten wäre; aber so oder so: es geht uns alle an. Denn der „Brenner“ enthält nicht mehr und nicht weniger als ein Erwachen wahren geistigen Lebens: wer Ohren hat zu hören, der höre!

Neu-Buddhistische Zeitschrift (Berlin): Jede wirkliche echte Zeitschrift muß eine Mission haben. Alle Fäden, die in ihr gesponnen werden, müssen ständig einem Mittelpunkt zustreben. Nun gibt es aber nur einen Mittelpunkt, dem alles zustrebt: die Wahrheit. In diesem Sinne kenne ich nur zwei Erscheinungen, die, so verschieden sie sind, wert sind genannt zu werden: die periodischen Veröffentlichungen der unter Leitung des Grafen Keyserling stehenden Schule der Weisheit in Darmstadt und die von Ludwig Ficker in Innsbruck herausgegebene Zeitschrift „Der Brenner“.

Der Graf (Bonn): Aufmerksam gemacht sei auf die hochwertige Zeitschrift „Der Brenner“. Mir liegt vor die siebente Folge, erster Band. Sie rechtfertigt die Wahrnehmung des Herausgebers, daß die Bewegung des Brenner, so undurchsichtig und einer letzten Aufklärung aus sich selbst bedürftig sie hier und da noch scheinen mag, als Ganzes genommen in einer Atmosphäre von Wahrhaftigkeit lebt, gleichsam vom ewig feststehenden Augenblick der Wahrheit ergriffen und gebannt erscheint und mit der Zeit daher im Licht voller Erkenntlichkeit stehen wird.

Von bleibender Bedeutung wie die siebente, ist auch die Sechste Folge des „Brenner“ (Oktober 1919 — Juni 1921) 10 Hefte im Gesamtumfang von 822 Seiten, zus. 5.—, Einzelheft —.60. Da die Restauflage dieser Folge zur Neige geht, muß der Preis in absehbarer Zeit erhöht werden. Das neuestens wieder vielfach nachgefragte „Brenner-Jahrbuch 1915“ ist seit Jahren vergriffen.

(Z)

B R E N N E R - V E R L A G / I N N S B R U C K



URTEILE DER PRESSE
über unsere Romane

THADDÄUS RITTNER

Das Zimmer
des Wartens

Ein Buch von der Knabenseele

In Pappe M. 4.-

*

... Das Zimmer des Wartens ist der Vorraum, in dem, unruhig, wünschend, am Weihnachtsabend die Kinder beisammensitzen, bis die Tür sich auftut und der brennende Baum ragt mit den Goldnüssen, den Papierblumenketten, den Lichtern, dem Stern. Und dann wird es ein Symbol für das Leben selbst, und die Tür, die sich öffnet, ist die Tür zum Tod.

(Kieler Neueste Nachrichten).

... Mit der überlegenen Gestaltungskraft eines echten Dichters, mit jenem göttlichen Humor, aus dessen Augenwinkeln die zurückgestauten Tränen schimmern, mit einer Zartheit, welche den Farben eines feinen Pastells zu vergleichen ist, mit dem weichen Herzen eines die Schmerzen der Menschheit fühlenden Herzens — wie das Leben eines Menschen von der Kinderstube, wo sich die Tür in ein mit einem Weihnachtsbaum geschmücktes Zimmer öffnet, bis zum Sterbezimmer, wo die Türen der Ewigkeit aufspringen, vor unseren feuchten, ergriffenen Augen vorgeführt. Sehenswürdig greifen die Motive ineinander, verflechten sich, lehren wieder; jedes Wort ist von Bedeutung, so daß man das wunderbare Buch zweimal lesen kann, ja sogar zweimal lesen muß.

(Neues Wiener Journal).

Die
Brücke

Das Buch einer Jugend

Mit einer Lithographie von Hans Windisch
Broschiert M. 2.50, in Pappe M. 4.-

*

... Wir haben heute so manches gute Buch, das die Geschichte eines Knaben erzählt, aber Rittner gibt doch mehr als eine Kind-erzählung, er hat das Zwischenstadium der Übergangszeit mit sicherer Kenntnis jugendlich seelischen Geschehens erfasst. Rittner arbeitet mit den feinen Mitteln österreichischer Poesie. Er versteht die entzückende Kunst des Abdämpfens. Ein zarter slawischer Akzent gibt dem Lechten und Tiefsten Seele und Sinn und verklärt das Herz, wenn es schwer von Gram ist.

(Liter. Echo, Berlin).

... Ein feines und doch starkes Buch von der eigenartigen Kunst Rittners, bei aller Zartheit doch scharfe Grenzlinien um Gestalten und Geschehnisse zu ziehen. Trotz seiner kargen Einfachheit fesselt das Buch ungeheuer.

(Neues Wiener Abendblatt.)

Auch diesen Roman schmückt der Reiz zarter Farbgebung. Nichts Grelles stört. Freude und Schmerz reben mit gedämpfter Stimme. Selbst die virtuos und mit sachlicher Echtheit erzählte Krankheitsgeschichte des jungen Jakob hält sich von nervenpeinischer Realistik fern. Ihr glücklicher, lyrisch gestimmter Ausgang entleibt den Leser nur einer leisen Beklommenheit.

(Schlesische Zeitung, Breslau.)

☐ Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel ☐

Schlüsselzahl z. Z. 1500

VERLAG ULLSTEIN / BERLIN

Künstlerisch unerreicht

ist die
Kleine Amalthea-Bücherei

Ⓜ



Neuerscheinung:

**Franz Freib. v. Gandy, Aus d. Tagebuch
eines wandernden Schneidergesellen**
Buchschmuck und 8 Original-Lithographien
von Georg Poppe.

Was der pfiffige Berliner auf seiner kuriosen Italien-
reise erlebt und mit schalkhafter Komik unverblümt erzählt,
hat Poppe durch südländisch-grelle Illustrationen vollends leb-
haftig gemacht. Preis K 22000.—

Bisher erschienen:

- Vd. 1: **Anakreon.** Auswahl nach Mörike. Buch-
schmuck u. 8 Orig.-Lithogr. von Otto Friedrich.
- Vd. 2: **Marie de France.** Auswahl nach Herz.
Buchschmuck und 8 Dreifarben-
drucke nach Aquarellen von Karl Alexander Wilke.
- Vd. 3: **Der heilige Franz, Legenden.** Übersetzt
vom Herausgeber. Buchschmuck u. 8 Orig.-
Lithogr. von Maximilian Liebenwein.
- Vd. 4: **Rinconete de Cortadillo.** Von Cervantes.
Buchschmuck und 8 Original-Lithographien von
Franz Wack.

- Vd. 5: **Bathel.** Von Beckford. Übersetzt vom
Herausgeber. Buchschmuck und 10 Dreifarben-
drucke nach Originalaquarellen von Karl
Alexander Wilke.

II. Reihe. Herausgegeben von Karl Loth.

- Vd. 2: **Der rote Vorhang.** Von Barben d'Aure-
villy. Deutsch von A. Schurtz. Buchschmuck
u. 8 Orig.-Lithogr. von Otto Goetz.
- Vd. 4: **Visionen.** Von J. Turgenjef. Buchschmuck
u. 8 Orig.-Lithogr. v. Christ. Ludw. Martin.
- Vd. 5: **Spiegel, Das Kästchen.** Ein Märchen von
Gottfried Keller. Buchschmuck u. 8 Orig.-
Lithogr. von Maximilian Liebenwein.
- Vd. 6: **Die Judenbuche.** Von Annette v. Droste-
Hülshoff. Buchschmuck u. 6 Dreifarben-
drucke nach Aquarellen von Bernd Steiner.
Preis jedes Bändchens K 16000.— (Freibleibend)

IV. Reihe.

- Vd. 1 u. 2: **Lebensansichten des Katers Murr.**
Von E. T. A. Hoffmann. Nachwort von
Richard von Schaukal. Buchschmuck und
8 Original-Lithographien von Maximilian
Liebenwein. K 34000.—
Luxusausgabe in Seide und Halbpergament.

Amalthea-Verlag
Zürich — Leipzig — Wien

Auslieferung durch: K. F. Koehler, Leipzig;
Schweizerisches Vereinsortiment, Olten.

Ⓜ

Sobald erscheint:

ROMAIN ROLLAND

Clerambault

Geschichte eines freien Gewissens
im Kriege

*

16. — 25. Tausend

*

Grundpreise: Geheftet 3.50 Mark,
in Halbleinen 8 Mark, auf holzfreiem
Papier in Halbleder 20 Mark
(Schlüsselzahl des B. V.)

*

Dieses Buch ist unendlich mehr als ein Roman
aus der Zeit: eine Abrechnung mit der Welt,
wie sie nie ein Künstler restloser vollzogen hat.
Nicht der Krieg selbst ist das Motiv, sondern das
geistige Begleitphänomen dieses Krieges: der
Untergang der freien Einzelseele in der Sturz-
flut der Massenesele. Rolland will zeigen, welcher
Anstrengung ein freies Gewissen bedarf, um sich
aus der Hürde der Herdeninstinkte zu retten,
um der Gemeinschaftslüge zu entgehen. Das ist
die eigentliche Tragödie Clerambaults, jener
Kampf, den Rolland immer als den einzig
wesentlichen des Lebens empfindet: das Ringen
eines Menschen um seine eigene, ihm persönlich
zugehörige Wahrheit. In gewissem Sinne ist es
ein religiöses Buch, die moderne Heiligenlegende
eines sehr einfachen, bürgerlichen Menschen.

Stefan Zweig

Rütten & Loening
Frankfurt a. M.

Grundzahlen mit Schlüsselzahlen und sonstige Preiserhöhungen.

Dieterich'sche Verlagsbuchh. in Leipzig. 19. III. 23.
Liederbuch für höh. Schulen. Hrsg. von Kirnse, Reiffe usw. 2448.—
Reiffe u. Wahls, Wanderliederbuch. 800.—

Fleischhauer & Spohn in Stuttgart 19. III. 23
N^o 16. III. 23:

Seubach, Tabelle über den Kubikinhalt. 19. Aufl. Halbln. —50.
Mise, Faulenzer. 290.—299. Tauf. Pappbd. —50.

Aus zwei „offenen Briefen“ an Lisa Tetzner

Ludwig Finckh:

Wir Alten, die wir nicht das Glück haben, an der Wanderstraße Deines Lebens zu wohnen, und in irgend einer Scheuer oder an der Dorfsinde Dir zu lauschen, wir müssen lesen was Du uns zu sagen hast, in Deinen Spielmannsfahrten und Wandertagen. Da will ich Dir eine Wahrheit sagen: Du bist eine von denen, die an der Zukunft bauen. Wie Haaf-Berkow mit seinen Leuten hinunterstieg zum Volk und ihm, mitten im Lärm des Alltags, gute, echte, ans Herz greifende, und ihm verständliche Kunst brachte, mit Christgeburtsspiel und Totentanz, so bist Du die deutsche Märlesbas geworden, die schon fast erstickte Körner und Reime im Volksgemüt wieder lockerte und nestete, und zu Pflanzen wachsen ließ. Du darfst Dich ruhig einmal hinlegen, wenn es soweit ist. Wiedergeburt des Volkes kommt nur aus dem Geistigen, aus dem anderen Reiche. In wieviel rauhe und harte Menschenherzen hast du schon eine Ahnung von diesem anderen Reich gelegt. Darum danke ich Dir im Namen aller Zukünftigen. Dein Ludwig Finckh.

Karl Wilfer:

..... sehen Sie, es fragen mich immer wieder Menschen aus dem Auslande nach Büchern aus der Jugendbewegung. Diesen Leuten möchte ich so gern Ihr Bündel Berichte in die Hand drücken mit den Worten: Das ist unsere Jugendbewegung. Diese Lisa Tetzner ist ein ganzer Kerl! Wir haben zwar nicht so arg viele dieser Art. Und diesen Mut zum Märchenerzählen im Volke, diesen Mut zum Altherkömmlichen und doch zum Jung-Neuen haben nur ganz wenige, aber das eben sind die wirklich jungen. Das sind die Tugenden, die durch ihr Sein Bedeutsamen. Ihr Buch, Lisa Tetzner, ist erdenhaft und sonnenvoll, vom Wind durchweht und vom Regen durchrauscht, fröhlich und traurig, ernst und ausgelassen-spöttisch. — Und das ist wohl das, was uns am stärksten verbindet. — Es wäre noch manches zu sagen — aber lassen Sie es sich auch von anderen sagen.

Vor Kurzem erschien von Lisa Tetzner:

**Aus Spielmannsfahrten und
Wandertagen.** Ein Bündel Berichte.
Grundzahl brosch. 2,50 geb. 3 75.

Im 7. Tausend liegt vor:

Vom Märchenerzählen i. Volke.
Grundzahl brosch. 1,25, geb. 2,50.

(Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Berühmte Musiker

Illustrierte Meister-Biographien



Roter Tiemann-Einband
mit reicher Goldpressung

Reich illustrierte, prächtige Geschenke
Jeder Band G. Z. 10 ord., 6 bar u. 11/10

Beethoven
Mozart
Liszt
Bach
Brahms
Wagner
Chopin
Schumann
Schubert

Prof. Dr. Ludw. Nohl Beethovens Leben

Vier starke Bände mit über 1300 Seiten Text u. vielen
Illustrationen, Porträts, Bellagen usw. + Holzfreies
Papier + In Halbleinen G. Z. 85.— ord., 51.— bar

Mozarts Leben.

Neue Ausgabe in neuem Format
Vierte Auflage + Mit sechs Bildnissen
388 Seiten, Gr. 8° + Schönes, weißes Papier
In Halbleinen G. Z. 8 ord., 4,80 bar u. 11/10
In Liebh.-Einb. G. Z. 10 ord., 6 bar u. 11/10

Bachs „Hohe Messe“ + Einführung von
Dr. L. Schmidt. G. Z. 1,50, —,90 bar u. 11/10

Bachs „Matthäus-Passion“ + Einfüh-
rung v. Prof. Dr. Jadasohn. G. Z. 1,50, —,90 bar u. 11/10

40% Partie 11/10

Bestellzettel mit Gewichtsangabe anbei
Schlüsselzahl des Börsenvereins



**Schlesische
Verlagsanstalt**
(vorm. Schottlaender)
G. m. b. H.
Berlin W 35



Ein keckes - aber wahrhaftes Buch!

Der
Sittenschilderer
Paul Burg



Deckenemblem
von Kunstmal. H. Hähnel

Der
Kulturdichter
Paul Burg

Paul Burg SIBYLLE die gläserne Jungfer



6-10. Tausend

Titel und Buchschmuck zeichnete Hans Hähnel

Rechter Innentitel

Der
Bauerndichter
Paul Burg



Deckenemblem
von Kunstmal. H. Hähnel

Der
Humorist
Paul Burg

Kommen in diesem Roman glänzend zur Geltung!

Ⓩ

FÜNF AUSGABEN:

Der broschierte Band
mit farbigem Umschlag nach einem Entwurf von
Kunstmal. H. Hähnel M. 3.25

Der Pappband
mit großem Decken-Emblem, von Kunstmal.
H. Hähnel entworfen M. 4.50

Der Halbleinenband
Solider Bibliotheksband m. farb. Leinenrücken. Aus-
gewähltes schönes Vatikpapier als Deckenbezug. M. 5.-

Der Ganzleinenband
Sehr vornehmer Geschenkband mit goldgeprägtem Rückenittel und kleinem
goldgeprägten Deckenemblem von Kunstmal. H. Hähnel M. 5.25

Der Halblederband
Hochfeiner Qualitätseinband. Ornamentale Rückenprägung in Gold. Matt-
glänzendes dunkelgetöntes Marmorpapier als Deckenbezug M. 10.-

Wir liefern mit 35% Rabatt, ab 10 Exemplare - auch gemischt - mit 40%.

Vorzugsangebot: Wenn Sie auf dem Verlangzetteln des Börsenblattes bestellen
oder sich auf diese Anzeige beziehen, liefern wir alle Werke unseres Verlags mit
Schlüsselzahl 1800.

Nach Inhalt und Ausstattung sind alle Voraussetzungen für eine
gute Verkaufsmöglichkeit gegeben / Wir bitten, zu bestellen!

S Stern Bücher Verlag (Roch & Co.), Leipzig-Stö. S



Schlüsselzahl 2200 auf alle Ausgaben

München · Leipzig · Wien

Georg Müller Verlag A.-G.

Ⓩ Neue Lebensbilder

Lilien und Rosen

Leben und Sterben der sieben Erfindungsmärtyrerinnen der Franziskaner-Missionschwestern in China, 9. Juli 1900

Einzig berechnigte deutsche Ausgabe
besorgt von

P. Leo Schlegel O. Cist.

VIII u. 136 Seiten. Gebunden: 4.— (Grundzahl)

Rheinische Volkszeitung: „Das Schwache in der Welt erwählte Gott, um das Starke zu beschämen.“ — dieser Grundsatz der göttlichen Methode in der Aussendung von Arbeitern in seinen Weinberg, die Heidenmissionen, erfährt in diesem Buche eine neue ergreifende Betätigung. Nicht als ob staunenerregende Berufungen seitens Gottes an verborgene Seelen beschriebe würden, sondern es entwickelt sich vor unseren Augen das Ordensleben von 7 „weißen“ Schwestern einfach und unscheinbar, und doch weiß der allmächtige Lenker der Herzen sich die Seinen zum Werke der Glaubensverbreitung zu erziehen. . . . (P. Leonhard Wilke O. P. M.)

Ein duftiges Veilchen aus dem Klostersgarten

Leben und Tugenden der Sr. Maria Affunta Passotta, Franziskaner-Missionarin Mariens (1878—1905)

Einzig berechnigte deutsche Ausgabe
besorgt von

P. Leo Schlegel O. Cist.

VIII u. 116 Seiten. Gebunden: 4.— (Grundzahl)

Allgemeine Rundschau: Es ist eine schöne Aufgabe, die Fruchtbarkeit der Kirche an Heiligen nachzuweisen. Möchte es nur immer mit soviel Kritik als Liebe geschehen. Den Lebensbeschreibungen von P. Leo Schlegel kann man in dieser Hinsicht vertrauen. Dies sein neues Buch erzählt von einer schlichten Missionschwester und ist zugleich geeignet, auf ihre Missionsgenossenschaft aufmerksam zu machen, die besonders in China segensreich wirkt. Die Darstellung ist lichtvoll, einfach und ansprechend. (F. Niedhammer.)

— An der Hand der Vorsehung. —

Lebensbild einer Konvertitin.

Von **Sybilla Rüssel.**

168 Seiten. Gebunden: 4.— (Grundzahl).

Westdeutsche Landeszeitung: Die Verfasserin bietet uns in anspruchsloser, aber warmer Darstellung das Lebensbild der im Jahre 1918 im Alter von 82 Jahren in Freiburg i. Br. gestorbenen Konvertitin Sophie Christmann, einer Karlsruher Pietistentochter. Das Buch schildert den religiösen Entwicklungsgang einer hochgemuten Seele, die mit dem guten Willen und edlen Streben auch die Kraft verband, den Irrtum niederzuringen, der sich ihr im Vaterhause unter dem Bilde einer hochachtbaren gottesfürchtigen Familie darstellte. Es ist kein nach außen großes, glänzendes, aber ein innerlich desto gehaltvolleres, tieferes Leben, das an uns vorüberzieht.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.
Lieferungsbedingungen auf dem Verlangzetteln.

Verlag Hermann Rauch, Wiesbaden.

Das Ostergeschenk

... Der Liebe und Freundschaft gewidmet... Ein entzückendes Geschenk für Damen! Der Frauenzimmer-Almanach auf das Jahr 1923 / Nikola Verlag / 233 Seiten, Taschenformat. Mit 12 Tiefdrucken nach Original-Kupferstichen von Daniel Chodowicki. Grazilöse farbige Einbandzeichnung. Aus dem Inhalt: Franz Karl Stitzky: Adams einziger Tag / Klabund: Bitte um Vergebung / Heinrich Mann: Die Verräter / Wilhelm v. Scholz: Die Lebenden / Elisabeth v. Heyling: Schön Ohnegleichs Tiergarten / Ludwig Finkh: Die Sonnenblume / Arthur Schnitzler: Bemerkungen / Karl Hans Strobl: Die lockende Lache / Börrtes Frh. v. Münchhausen: Der Iltis / Isolde Kurz: Sturm / Stefan Zweig: Ein Sonett des Jacobo da Lentino / Wilhelm Schmidtbonn: Die glückliche Insel / Hermann Hesse: Brief an Edith.

für unsere Frauen

Ⓩ

R. v. Decker's Verlag, G. Schenk, Berlin SW 19

Demnächst erscheint in unserem Verlag:

Gesetz vom 14. 2. 1923 über

Die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen

und

Die Verfügungen des Finanzministers vom 26. 2. 1923 betreffend das genannte Gesetz und die dazu erlassene Ausführungsanweisung.

Ⓩ

Amtliche Ausgabe.

Ⓩ

Preis: Gz. 1.10, Schlz. des B. V.

Rabatt 25%, bei Bezug von 10 Stück 30%, bei 50 Stück 35%, bei 100 Stück 40%.

Bei der Wichtigkeit des allgemein begehrten neuen Gesetzes, besonders für Gemeindebehörden, Syndici und Notare, nach dem schon sehr rege Nachfrage herrscht, bitten wir Sie, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen, Sie werden guten Abatz erzielen.

Berlin SW 19 R. v. Decker's Verlag, G. Schenk

Preisberichtigung.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Großböhmerland

Ein Heimatbuch

herausgegeben von

Dr. E. Sadina und W. Müller-Rüdersdorf

Grundzahl 9. Schlüsselzahl des B.-V.

Friedrich Brandstetter, Leipzig.

MEYER & JESSEN



VERLAG / MÜNCHEN

In diesen Tagen gelangt zur Ausgabe

**FRIEDR. THEOD. VISCHER / ÄSTHETIK
ODER WISSENSCHAFT DES SCHÖNEN**

ZWEITE, REVIDIERTE AUFLAGE. HERAUSGEGEBEN
VON ROBERT VISCHER. EINSCHLIESSLICH REGISTER
VOLLSTÄNDIG IN SECHS BÄNDEN

Zur Fortsetzung liefern wir Band IV-VI geh. je 12.-M.
in Halbleinen 18.-M., in Halbleder 24.-M. Das vollständige
Werk kostet geh. 70.-M., in Halbleinen 105.-M.,
in Halbleder 140.-M. Schlüsselzahl des Börsenvereins.



Alle Bibliotheken, Gelehrte und weite Kreise des gebildeten Publikums sind Abnehmer dieses Werkes. Der bisher so erfreulich hohe Absatz zeigt uns aufs Neue, daß das Interesse hieran noch ständig im Wachsen begriffen ist. Mehr als je macht sich heute in weiten Kreisen ein Bedürfnis nach einer Neuorientierung der ästhetischen Begriffe gegenüber der gegenwärtigen Verwirrung aller Stile und Kunstformen geltend. Auf die Vischer'sche Ästhetik aber wird man, wenn man sich über diese Fragen orientieren will, immer als dem bedeutendsten und grundlegendsten Werk zurückgreifen müssen.

MEYER & JESSEN



VERLAG / MÜNCHEN

FR. TH. VISCHER / KRITISCHE GÄNGE

HERAUSGEGEBEN VON ROBERT VISCHER
ZWEITE ERWEITERTE AUFLAGE
VOLLSTÄNDIG IN SECHS BÄNDEN

Geheftet 70.-M., in Halbleinen 105.-M., in Halbleder
140.-M. Band II, V, VI auch einzeln lieferbar. Geheftet
je 12.-M. In Halbleinen 18.-M., in Halbleder 24.-M.



Mit ihren zahlreichen ästhetisch kritischen Aufsätzen, ihrer Fülle von politischen, kunst- und literaturhistorischen Abhandlungen sind die „Kritischen Gänge“ eine unentbehrliche Ergänzung zur Ästhetik. Darüber hinaus aber sind sie, wie die „Zeit“ in Berlin, schreibt: „Eine wundervolle Sammlung, eine unvergleichliche Rüstkammer deutschen Geistes und Mutes.“ — „Heute, da allen die grundsätzlichen Fragen, zu denen Vischer als Parlamentsabgeordneter und später als merkwürdig unbefangener Hochschullehrer leidenschaftlich und doch besonnen Stellung nahm, treffen die Worte des Alten, dieses prachtvoll lebendigen „Praeceptor Germanian“ wieder scharf in unsere Gewissen. Wir sollten dieses zur rechten Stunde neugeschenkte Werk als ein Vermächtnis hinnehmen.“ „Oberdeutschland“ Stuttgart.

Nieder-Rheinischer Verlag
Burg a. d. Wupper.

**Neue Grundzahlen
„Mein rheinisches
Helmatland“**

Ein Jahrbuch für Unterhaltung,
Kunst und Geschichte. 1922

Halbleinenband 7.50

Gört von Graven

Roman von Rudolf Roth

Pappband 5.—

Die Rosenprinzessin

Roman von Rudolf Roth

Pappband 3.—

Eva Maria

Roman von Rudolf Roth

Pappband 3.—

**Chronik
von Schloss Burg
an der Wupper**

Verfasst von Rudolf Roth

Pappband 5.—

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Vertreten in Leipzig durch
Otto Maler K.-G.



**Albrecht Dürer
Deutsche
Landschaften**

In originalgetreuer Farbenwiedergabe zeigt das schmucke Bändchen die zehn schönsten Landschaftsaquarelle des Meisters. Bilder aus Nürnberg und seiner fränkischen Heimat, aus Innsbruck und Trient. — Sparfame, dabei qualitativ hochstehende Ausstattung, sorgfältige Reproduktionen und Preise, die für jedermann erschwinglich sind. (Gz. 1.80. Einzeln 40%, 5 Exemplare speisenfrei)

1.—20. Tausend



**Wilhelm Andermann
Verlag
Königstein im Taunus**

Johann Ambrosius Barth in Leipzig

Zur Versendung liegt bereit!



Person und Sache

System des kritischen Personalismus

Band I: **Ableitung und Grundlehre
des kritischen Personalismus**

2., unveränderte Auflage. Mit einem Begleitwort zu Bd. I. II. III.
XX, 434 S. 1923. Gz. 13, geb. Gz. 15.4.

Band II: **Die menschliche Persönlichkeit**
3., unveränderte Auflage

XX, 272 S. 1923. Gz. 8, geb. Gz. 10.4

Der erste Band des auf drei Bände vom Verfasser berechneten Werkes, enthaltend die „Ableitung und Grundlehre“, erschien bereits 1906. Erst nach Erscheinen des zweiten Bandes 1918 in erster und 1919 in zweiter Auflage wandte sich ihm mehr Beachtung zu, die jetzt eine Neuausgabe notwendig macht, während von dem zweiten Band die dritte Auflage aufgelegt werden kann. Als dritter abschließender Band tritt die Wertphilosophie unter dem Titel „Werte und Normen“ hinzu; mit seinem Erscheinen ist im Laufe des Jahres 1923 zu rechnen. Die drei Bände, enthaltend: Die allgemeine Philosophie und Weltlehre, Die Menschenlehre, Die Wertlehre, suchen den Grundriss für ein neues Weltanschauungsbild zu entwerfen und die Leitlinien für die Normen der Lebensgestaltung zu ziehen. Dass die Neuherausgabe der früher erschienenen Bände jetzt nötig ist, darf als küsseres Zeichen des steigenden Interesses auf diesem Gebiet gedeutet werden. So werden auch die neuen unveränderten Auflagen weitere Freunde unter Philosophen und Psychologen finden.

Schlüsselzahl des Börsenvereins. — Nach dem Ausland wird in der Währung des betr. Landes geliefert. Die angegebenen Grundzahlen sind gleichzeitig die Auslandpreise in Schw. Franken.

Ich bitte umgehend zu bestellen!

Mitte April erscheint:

ALEXANDER SPELTZ

DER ORNAMENTSTIL

zeichnerisch dargestellt, in geschichtlicher Reihenfolge mit textlichen Erläuterungen nach Stilen geordnet. 4. Aufl. Mit 425 Volltafeln und illustriertem Texte. Ganzleinen

Preis: Grundzahl 25.— ord. mal S.-Z. des B.-V. mit 33 1/3 %
Auslandspreise nach Gruppe A.

Ⓜ

Alle Bestellungen, die wir auf Grund dieses Inserates bis zum 15. April d. J. erhalten, werden ausnahmsweise mit 40% Vorzugsrabatt ausgeführt. Partie 11/10.

Mit Rücksicht auf die augenblickliche Wirtschaftslage in Deutschland verzichten wir beim deutschen Buchhändler bis auf weiteres auf den Valuta-Anteil. Auch sind wir bereit, von uns befreundeten Firmen Drei-Monatsakzente — spesenfrei — oder auch Ware im Tausch entgegenzunehmen, falls mindestens 5 Exemplare bestellt werden.

Leipzig, Täubchenweg 19

K. F. Koehlers Antiquarium

Für Ostern und Frühjahr!

1/10 Abg.-Landschaftskarte (Tiefdruck) à 15.— no. 100 St. **billigt** gegen Eins. v. 1500.— auf Postcheckkonto 34297 Berlin franko.

„Streifzüge d. d. Natur“

1. gew. Stätten, 2. Wälder, 3. Venz, 4. Berge, 5. Wasser, 6. Land, 7. Winter, 8. Rotenb., 9. Hochgeb., 10. Meer. Gz. je 1 (15 Gz. = 1 Kg).

„Wandern d. d. Kunst“

1. Richter, 2. Spitzweg, 3. Schwind, 4. Feuerbach, 5. Dürer, 6. Thoma, 7. H. Dieter, 8. Bodensee, 9. Abendst. Jede Mappe in 6 Kunstbl. Gz. 1.— (15 Gz. = 1 Kg), 45%, ab 50 Gz. 50% Rabatt.

Heimatverlag, Daini. Abg.

J. Baruch,

Kunstverlag, Berlin W 62.

Radierungen für Sammler:

Hermann Struck: Kopf eines alten Juden. Grösse ca. 17/26 cm. Grundzahl 135.—. **Louis Corinth:** Selbstporträt. Grösse ca. 20/28 cm. Grundzahl 150.—. Heutiger Index: 250; Rabatt: 40%.

Katalog der übrigen Radierungen kostenlos. Katalog der gesamten Erzeugnisse des Verlages gegen Einsendung von M. 200.—.

Fortf. d. Fertigen u. Künftig ersch. Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Heh. Kraft in Michelstadt, Hess.:
Bach-H.-Mang, Rechenbücher.
Boerner-Thiergen, engl. Lehrb.
Heinemann, Rechenb. f. Lyzeen.
Paldamus-Reh., Leseb. f. Lyz. E.
Holzweissig, Latein.
und noch viele andere.
Neue Aufl., tadellos neue Expl.
— Sonderverzeichn. a. Wunsch. —

H. Reltzel in Cannstatt:
Merian, Topographie fast aller europ. Länder. 1646. F. 32 Halblederbände mit Lederecken.
Tadellos erhalten.

A. Dobbertin, Berlin-Schöneberg:
1 Brockhaus. 14. Aufl. 1892/97. Halbfrz. 17 Bände.
1 Springers Kunstgesch. 5 Bde. Halbleinen. Neueste Aufl.
Direkte Gebote erbeten.

Rudolf Worbs & Co., Görlitz:

Grössere wertvolle Bibliothek geschichtl. - mediz. Werke aus d. J. 1500—1900. Verzeichnis ernstlichen Reflektanten auf kurze Zeit zur Verfügung.

Emil Pahl

in Dresden-A.:
1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 17 Bde. Tadellos.

Meyersche Holzbuchh. in Detmold:

Seltenheiten:

Albrecht Dürers Randzeichngn. z. Gebetbuch Kais. Maximilians I. Nr. 86 von 128 ausgegebenen Expl. Schwerer Ganzpergtd. Frenssen, Jörn Uhl. Nr. 22 der Vorzugsausg. zum 50. Geburtstag d. Dichters. Ganz-Saffianleder. Beide Exemplare sind vollkomm. neu. Nur direkte, zeitgemässe Gebote finden Berücksichtigung.

Evangel. Buchh. P. Ott in Gotha:
Dante, Inferno. Prachtausg. Mit Ill. v. Gustave Doré. Engl.

Gust. Köhler

in Lauban:
Tolkmitt-Guth, Bauaufsicht und Bauführung. I/II. 1906
Breymann, Baukonstruktionslehre. I/II 5. Aufl.
Dienstanzweisg. f. Ortsbaubeamte d. Staats- u. Hochbauverwaltg. 1910.
Trommer u. Diekmann, Leitfaden f. Hauswasserversorgg. B. 1909.
Kersten, d. Eisenbetonbau. I. 1911. Jahrbuch d. Deutsch. Werkbund. 1914.
Der Baumeister. 9. Jg. 1910/11 losse.
— do. 10. Jahrg. Gebunden.
— do. 11. Jahrg. Gebunden.
Moderne Bauformen. 8. Jg. 1909. Orig.-Leinen.
— do. 9. Jahrg. in Heften.

Gebote unter Nr. 592 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins:

Andrees Handatlas. 8. Aufl.
Beilstein, organ. Chemie. 3. Aufl. 1—4. Hfz.
Luegers Lexikon. 2. Aufl. 1—8. Hfz. Fr.-A.
Müller-S., Künstlerlexikon. 6 Bde. Hfwd.
Poes Werke. 6 Bde. Hfz. Handgeb. Expl.
Nur zeitgem. Gebote hab. Zweck.

Leopold

in Rostock:
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Hfbl. Luxus! Oben Goldschnitt. 600 000.—
Brockhaus' Konvers.-Lex. 14., neu revidierte Jub.-Ausgabe. 1908—1910. 17 Bde. Leinenausg. 400 000.—
— do. 14., neu revidierte Jub.-Ausg. 1901—03. 17 Bde. Halbleder. 400 000.—
Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd. 1—12. Orig.-Rot-Halbleder. Vereinzelt geringfüg. Abnutzungsstellen a. d. Lederrücken, sonst sehr schönes Expl. 350 000.—

Fertige und künftige erscheinende Bücher ferner:

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT IN STUTTGART

K. S. Beckers [®] Weltgeschichte

Doppelband 3/4 gelangt jetzt zur Ausgabe. In Halbleinen Gz. 12. In Halbleder Gz. 22

Bereits erschienen sind die Doppelbände 1/2, 9/10, 11/12

Jeder dieser 3 Doppelbände in Halbleinen Gz. 8, in Halbleder Gz. 18. Schlüsselzahl des B.V.

Demnächst erscheint:

Friedrich der Große

von Thomas Carlyle

Ausgabe in einem Band
von Karl Binnebach

30. bis 35. Tausend

Ganz neu gesetzt,
gute Ausstattung,
Halbleinenband

Grundzahl 12; Ganzl. 13

Ausgabe: Ende März —
Anfang April.

Martin Warnack,
Berlin.

Angebotene Bücher ferner:

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. O.:

Allg. deutsche Real-Encyklopädie für die gebild. Stände. (Conversat.-Lexikon.) 12 Bde. 7. Orig.-Aufl. 2. durchges. Abdr. Lpzg., Brockhaus, 1890. Hfz.-Bde. Tadellos erh.

Convers.-Lex. d. neuest. Zeit und Liter. 4 Bde. Brockhaus 1830. Hfz.-Bde. Beide Werke prachtvolle Handeinbände.

Leopold, Rostock:

Nach Naumann Vögel gesammelt; ca. 300 ausgestopfte Vögel sämtl. unter Glas.

Ernst Brede, Godesberg a. Rh.:
Guendeville, Atlas historique ou nouvelle introduction à l'histoire . . . usw. Amsterdam (Frères Châtelain) 1708—1714. Gr.-Fol. Tom. 1—4. Orig.-Halbleder m. Buntpapier-Ueberzug. (Gut erhalten!) Karten u. Kupfer frisch u. ohne Tadel.

Valentini, D. Mich. Bernh., Museum Museorum oder vollständ. Schaubühne aller Materialien u. Speereyen . . . Frankfurt (M.) (Zunner) 1714. Folio. 2 Lederbände d. Zt. (gut ausgebessert). 1. Teil allein in Bd. 1; 2. u. 3. Teil in Bd. II. I. Bd. vollständ. II. Bd. II. Teil = 39 Kupfer. (Anhang S. 12/14 fehlt.) III. Tl. = 40 Kupfer. Es fehlen Nr. 1, 2, 3 u. 20. Sehr gut erh.

Helmoltz Weltgesch. 2. Aufl. Lpzg. 1913—1922. 9 Bände (2 in Or.-Halbleder u. 7 in Orig.-Kunsthalbleder). Sehr gut erh.

Ploss-Bartels, das Weib. 8. Aufl. Leipzig 1905. Lex.-Form. 2 Or.-Halblederbde. Sehr gut erh.

Nur direkte zeitgemäss beziff. Gebote!

Antiquariats-Verzeichnis Nr. 6 auf Verlangen!

A. Zuckschwerdt in Weimar:

Fischer, K., Gesch. d. neueren Philos. 10 Bde. Hfz. 1897.

Treitschke, dtische. Gesch. 5 Bde. Hfz. 1897.

Scherr, allg. Gesch. d. Lit. 1887. Hfz.

Renard, Rheinlande. Farb. Photograph. mit Text. Lein.-Mappe. Schlossers Weltgesch. 19 Leinbde. 1870—75.

Jahrb. d. Shakespeare-Ges. Bd. 42—50. Leinbde.

Alles tadellos. Gegen Gebot.

Heinrich Rohr in Papenburg:
Gesch. d. Agathon. N. Ausg. I. 1798.

Elwert, kl. Künstlerlexikon. 1785. Hfz.

Benson, Albertus' d. Gr. Kunst, Menschen kenn z. lernen. 1804.

Müller, die Künstler aller Zeiten u. Völker. III. Bd. M—Z. 1864. Hfz.

Gebote mit Preis direkt erbeten.

Bücherstube am Museum Abteilung Antiquariat in Wiesbaden:

Klassiker, Dtsche. u. ausl. Literatur. Friedensausgabe. Bibl. Institut. 69 Bde. Ganz-Ln. (Prachtstück.) Kplt. Gz. 200.—

Kraemer, Mensch und die Erde. 10 Bde. Ganz-Leder.

— Weltall. 5 Bde. Halbfz. — 19. Jahrhundert. 3 Bde. Halbfz.

Zusammen Gz. 400.—

Hinrichs' Halbjahrs- kataloge 1851—1912. Halbfz. u. Halbleinen. Geb. Kplt. Gr. 150.—

Handbuch der Politik. 3 Bde. 2. Aufl. 1914. Neu. Gz. 30.—

Gebote nur direkt. Schlüsselzahl des B.-V. Lieferung sofort gegen Voreinsendung od. Nachnahme.

Otto Heinrici in Charlottenburg, Herderstr. 10:

Meyers gross. Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Ohfz.

Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Ohfz.

Ed. Clements Bh., Bad Kissingen:

1. Regnet, München i. guter alter Zeit. München 1879, m. O.-R. v. Bollinger, Schiessl u. a. Etwas stockfleckig.

2. Deutsch-Böhmen i. Bild. 2 Hln.-Bde. Wie neu. Entbaltend 80 Kunstbl., davon 20 Graphiken.

3. Dürer, Marienleben. Alte Ausg. Gut erh.

4. Er ist auferstanden! 15 Holzschn. u. Zeichn. v. v. Führich. Hln. Gut erh.

5. Reinecke Fuchs. 30 O.-R. von Ramberg. 3. Aufl. Gera 1874. Hln. Gut erhalten.

6. Homers Ilias. 21 O.-R. do. wie oben.

7. Ramlers Mythologie. 14 Kupfer. 3. Aufl. Bln. 1816. Innerlich gut erhalten.

8. La Henriade. Nouv. Ed. 1730. 8 Kupfer. Innerl. tadellos, Brosch.

9. Family Commentary of the New Testament. London 1836. Ebd. besch. 18 wunderv. Kupfer.

10. L'univers. pittoresque. Janeski, Syrie. Paris 1848. Ebd. brosch. Viele gute Kupfer.

11. Förster, Gesch. d. dt. Kunst. M. vielen sehr guten u. wertvollen Stahlst. Lpzg. 1860. Bd. I, II, IV u. V. Halbd. Gut erhalten.

12. Genelli, Umrisse z. Homer. Stg. 1883. Hln. Wie neu.

13. A. J. D. d'Argensville, Leben d. berühmtesten Maler. Dtsch. Lpzg. 1767. 4 Bde. Tadellos.

14. The Works of W. Shakespeare. Boston 1862. M. vielen Stahlst. Einbd. besch., sonst gut erh.

15. Biblia. (A. u. N. T.) Lpzg., Gleditsch, 1707. Fol. M. viel. Kpfrn. Einb. besch. Papier u. Kupfer gut erhalten.

Erbitte Gebote nur direkt!
Unbeziffert zwecklos.

- Heinrich Rohr** in Papenburg:
Jahrb. d. dt. Rechts. I—VIII, X. Hlbfrz.
— do. Register zu I—VII, VIII—X. Hlbfrz.
BGB. I/II. (Sebald, N.) 1910. Hfrz.
Zivilprozessordn. v. Stein. I/II. 11. A. 1913. Hlwbd.
Olshausen, Komm. z. Strafgesetzb. I/II. 1912. Hfrz.
Petzolds Gem. n. Ortslex. I/II. 1911. Lwd.
Jastrow, Formularb. 1910. Lwd.
— Notariatsb. 1910. Lwd.
Liszt, dt. Strafrecht. 1903. Hfrz.
Finger, Kunst d. Rechtsanw. 1912. Hfrz.
Sohm, Institut. d. röm. Rechts. 1901. Hfrz.
Warneyer, Jhrb. d. Entsch. 1906/1912. Lwd.
Friedländer, Rechtsanw.-Ordn.-Komm. 1908. Lwd.
Christiani, b. Rechtslex. 1899. do.
Heilfron, dt. Rechtsgesch. 1900. Lwd.
— bürg. Recht. I. 1900. II. 1902. III. 1900. Lwd.
Krückmann, Rechtsatlas. 1905. Lwd.
Busch-Eylau, preuss. Ausf.-Ges. 1907. Lwd.
Engelmann, preuss. Privatrecht. 1885. Lwd.
Stier-Somlo, Samml. preuss. Ges. staats- und verwaltungsrechtl. Inh. 1913. Lwd.
Sartorius, Samml. staats- u. verwaltungsrechtl. Reichsgesetze. 1914. Lwd.
Bartscher-D.-W., preuss. Gerichtskostenges. 1922.
Weissler, Nachlassverfahren. 1920. Brosch.
Wechselordng. (Guttentag) 1913. Lwd.
Peiser, Zwangsverwaltung von Grundst. 1900. Brosch.
Grundr. d. dt. Rechts i. Einzelausg. 1900. Bd. 1—16, 18—20.
Goldmann-H.-L.-R., Formularb. f. freiw. Gerichtsbarkeit. 1913. Lwd.
Wagner, Büroab. d. Rechtsanw. Hlbfrz. 1913.
Derenburg, Lehrb. d. preuss. Privatrechts. I. 1881. Hfrz.
— preuss. Privatr. III. 1884. Hfrz.
Engelmann, bürg. Recht Deutschl. 1903.
Heilfron-Pick, Zivilprozessrecht. I/II. 1904. Lwd.
Dalcke, Strafrecht u. Strafprozess. 1913. Lwd.
Fast alles gut erhalten, teilweise mit handschriftl. Bemerkungen versehen.
Gebote m. Preis direkt erbeten.
Hugo Weisser, Falkenstein, V.:
Meyers Konv.-Lex. Hldr. 4. Aufl. 17 Bde. Sehr gut erhalten.
Gegen Gebot.
- Oswald Weigel** in Leipzig, Königstr. 1:
Fuchs, Sittengesch. 6 Bde., — Weiberherrschaft. 3 Bde., — Karikat. d. europ. Völk. 2 Bde., — erot. Kunst. 12 schöne uniforme Privateinbde. Hldr. m. Künstlerbuntpap.
Flinzer, Mappenwerke.
Duval, nouv. heures, grav. au burin. Paris, chez Mariette, avec Priv. du Roy. 12^o. Ldr.
Goethes Wke. 24 Bde. in 8 Halbdbrde. geb. (Hesse & B.)
Aero-Nauta od. Luft-Schiffer. Drugulindr. a. Xenien-Handbütt.
Bethge, Satuiha. Batikseid. Bd.
— Lied. a. e. Kunstreiterin. O. v. Holten-Druck. Geb.
Dante, Opera omnia. (Insel.) O.-Lwd. Dünndruck.
Frey, C. F. Meyers unvollendete Prosadicht. Ohlwd. 2 Bde.
Goethe, Liebesged. Insel. Hldr.
Gontard, Briefe d. Diotima. Insel. Hldr.
Hölderlin, Hyperion. Propyl. O.-Hldr.
Nachtwachen d. Bonaventura. Ins. Hprgt. m. Goldpr. u. Goldschn.
D. Buch Ruth. Insel. Ohpergt.
Shakespeare, verl. Liebesmüh., — Cymbelin, — König Lear, — Was ihr wollt, — Hamlet, — Sturm, — Othello, — Macbeth. Insel. Einzelausg. Hpergt.
Stendhal, v. d. Liebe. Insel. Olw. 1 Dünndr.
— Leb. e. Sonderl. Olwd. Dünndr.
Hochzeitsbüchlein v. Quetzische. Pergt. m. Goldpress.
- Walter Richter** in Leipzig:
Goethes sämtl. Werke. Eingel. v. K. Goedeke. 15 Bde. Stgt., Cotta 1874. Orig.-Hfrz. Einige etwas verblichen, sonst sehr gut erh.
Herder, zerstreute Blätter. 6 Sammlgn. (I—IV in 2. Ausg.) Gotha, W. Ettinger, 1791—98. In 3 zeitgem. Pappbänden.
Comenius, Orbis pict. 2 pts. 1 vol. Norimb., J. A. Endt, 1769. Ganzlederbd. d. Zeit. Abbildungen teilweise koloriert.
Menzel, A. v., Illustrationen zu Kugler, Gesch. Friedr. d. Gross. 390 Bilder m. Text. Fol. Lpzg. 1906. Origbd. Tadellos.
Stillfried-Alcantara u. Kugler, die Hohenzollern. 2 Bde. Fol. 1881—1882. Halbfranz.
Bismarck-Museum in Bild u. Wort. Hrsg. v. A. de Grouilliers. Fol. Leipzig. Origbd. Tadellos.
Kraemer, der Mensch u. d. Erde. Bd. 1—9. Originalleinen.
- Greifenbuchh.** Rudolstadt, Thür.:
1 Sachs-Villatte, Wörterb. d. frz. u. dtshn. Sprache. Hand- u. Schulausgabe. 2 Bde. Halbfrz. Wie neu. Zus. freibl. 70 000 M.
- C. R. Moeckels** Nl., Zwickau, Sa.:
Kraemer, H., der Mensch und die Erde. 10 Bde. Gzldr. Wie neu. Stahlstiche zu Dullers Deutschld. Halbled. geb.
Anquetil, Histoire de France. 5 Bde. Halbled. mit Stahlstichen. (Paris 1842.)
Werckshagen, C., Protestantismus am Ende d. 19. Jahrh. in Wort u. Bild. 2 Bde. Lein.
Thieme-Preusser, Wörterbuch der engl. u. dt. Sprache. Halbled. geb. (Jubil.-Ausgabe.)
Kürschner, J., Lex. d. dt. Rechts. 2 Bde. Halbled.
Kulturhistor. Stammbücher. Bd. 2, 4, 5. (W. Spemann, Stuttgart.)
Handbuch d. Politik. 3 Bde. Lein.
Scherr, Germania. Lein. geb.
Brehms Tierleben. 9 Bde. Hleier. 3. Aufl. 1893.
Meyers Konv.-Lex. 20 Bde. Halbled. 6. Aufl. Jub.-Ausg. Gut erh.
Brockhaus' Konv.-Lexik. 17 Bde. Hled. 14. Aufl. 1893. Jub.-Ausg. — do. 16 Bde. u. 1 Suppl.-Band. 13. Aufl. Halbled.
Dt. Reichsadressbuch 1916. 3 Bde. Lein. geb.
Schlözer, Dur u. Moll (mit einer Originalradierung v. Max Klingger). Berlin 1885. Brosch.
Muret-Sanders. Bd. III/IV. Gr. Ausg. Halbleder.
Weisser, Bilderatlas z. Weltgesch. Halbled.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
Leipz. Ill. Zeitung. Jg. 1915, 1916. In 2—3 Ganzleinenbde. geb. Wie neu.
— do. Jahrg. 1917, 1918 in Nrn. Weil, 1001 Nacht. 4 Lwbde. Gutes Exemplar, für 150 000 M.
Gebote mit Preisangabe.
- Rudolph'sche Vlgshh.** in Dresden:
Klein, Gesch. d. Dramas, mit Register von Theodor Ebner. 15 Hbl.-Bände.
Reinhardt, Dr. Ludwig, die Erde u. d. Kultur. 5 Ganzlein. (Verl. Ernst Reinhardt, 1911.)
Die Woche. Jg. 1914—1920. Geb.
D. Gartenlaube. Jg. 1915—20. Gb.
Berliner Illustr. Zeitg. Jg. 1915—1919 u. 1922. Geb.
- Münc. Lehrmittelhdlg.** in München, Maffeistr. 8:
1 Doré-Bibel. 2 Bde. Leder mit Goldschn. Wie neu.
1 — do. Bd. I. Riss im Lederfals, sonst gut, II wie neu.
1 Seitz, Grossschmetterlinge der Erde. I. Abt. 1/2. Bd. Tfln. u. Texte. Halbleder.
1 Calwer, Käferbuch. Hldr. Neu.
1 Plehn, Fische d. Meeres. Lwd. Neu.
1 Hielscher, unbekanntes Spanien. 1. Aufl. Neu. Lwd.
Gebote erbitte nur direkt.
- Julius Behringer** in Gera-Reuss:
2 Bücherliebhaberei. Halbl.
2 Spier, Schule der Ehe. Halbl.
1 Harden, Krieg u. Fried. 2 Bde. Halbl.
1 Stegemann, Gesch. d. Krieges. Bd. 2. Halbl.
1 Handbuch d. Polen. Ganzl.
1 Reventlow, Dtschlds. Polit. Geb.
1 Mod. Stickereien. Serie II u. III Halbl.
1 Baer, Kleinbauten. Halbl.
1 Schmid, Naturreich. Bd. Säugetiere. Halbl.
1 — do. Ganzl.
1 — Schmetterlinge. Halbl.
1 Fleischlen, ges. Dichtgn. Halbl.
Versch. Bde. Zeitschr. d. Dt. u. Ost. Alpenvereins. Brosch.
1 Marbach, Goethes Faust-Erklärung 1881, Göschen. Brosch.
1 Meyers Konv.-Lex. 4. A. 16 Bde. Halbfranz.
1 Brehm. 2. Aufl. Gr. Ausg. Hfrz.
1 Alsen, Geheimnis der Schönheit. Halbl.
1 Neudammer Försterlehrb. 6. A. Halbl.
1 Sabatier, Assisi. Vorzugsausg. Numeriert. Nr. 0066. Luxushfrz.
1 Gründler, Predigten und Andachten. Ganzl.
1 Ganswindt, Einführg. i. d. mod. Färberei. Ganzl.
1 Philosophie des Ols ob. Halbl.
2 Frommel, Heute u. d. Ewigkeit. Ganzl.
1 Chamisso, Frauenliebe u. -leb. Illustr. Ganzl.
1 Tessenow, Wohnhausbau. 2. A. Brosch.
Pestalozzi-Modelle:
1 Der Mensch. Gr. A.
1 Weibl. Körper. Gr. A.
1 — do. Kl. A.
1 Huf d. Pferdes. Gr. A.
1 Die Ziege. Gr. A.
1 Die Biene. Gr. A.
1 Das Rind. Gr. A.
1 Das Auge. Gr. A.
1 Der Roggen.
1 Der Apfel.
1 Der Gasmotor.
1 Der Dieselmotor.
1 Reuters Werke: Knaur. Ganzl. 4 Bde. Antiqu.
1 Schmid, ges. Novellen. 19 Bde. Halbfranz. Antiqu.
1 Storch, ges. Schriften. 19 Bde. Ganzl. Antiqu.
Ganz od. einz. geg. direkte Preisgebote.
- F. K. Wiebelt** in Villingen:
Brockhaus' Konvers.-Lex. 17 Bde. Hfrz. 14. A. Gut erh.
Handb. d. Politik. 4 Bde. Ganzlein. Neu.
Goethes Werke. 16 Bde. Gzln. Insel. Neu.
Verkehre nur noch direkt.

H. G. Münchmeyer, G. m. b. H. in Niedersedlitz:
 Schmidt, Kompendium d. Photographie. 6. Aufl. Leinen geb.
 Schmidt, photograph. Fehlerbuch. 1. Teil: Negativverfahren.
 Bach, C., Elastizität u. Festigkeit. 2. Aufl. 1894. Geb.
 Autenheimer, Elementarbuch der Differential- u. Integralrechng. Halbleder. 1887.
 Rebber, die Festigkeitslehre und ihre Anwendung auf d. Maschinenbau. Mittweida 1889. Geb.
 Ritter, Lehrbuch der technischen Mechanik. Halbleder. 1892.
 Ernst, die Hebezeuge. 1895. Leinen geb.
 Bach, C., die Maschinenelemente. 2 Bde. 5. Aufl. Halbleder.
 Röpler, Elektromotoren f. Gleichstrom. 1899.
 Ritter, Lehrbuch d. Ingenieur-Mechanik. Halbleder. 1885.
 Jhering, die Gebläse. 2. Aufl. Leinenband.
 Kapp, Dynamomaschinen für Gleich- u. Wechselstrom und Transformatoren. 1894. Leinbd.
 Taylor, W. (Philadelphia), d. Betriebsleitung. Autor. Uebers. v. A. Wollichs. 1909. Ganzleinen.
 Molé, neues Taschenwörterbuch d. franz. u. deutschen Sprache.
 Maier-Rothschild, Handbuch der ges. Handelswiss. Leinenband.
 Feller, die Schmiedekunst. 3 Bde. je 100 Tafeln m. Preisberechnung u. Bezugsquellen.
 Krauth u. Meyer, das Schlosserbuch, die Kunst- und Bau-schlosserei. 2 Bde. Brosch.
 Direkte Gebote mit Preisen.
 M. Behrendt Nachl. in Berlin S. 42, Prinzenstrasse 14:
 3 Lunge-Berl, chem.-techn. Untersuch.-M. I u. II. Geb.
 3 Treadwell, analyt. Chemie. I u. II. Br.
 4 Georgievics, Farbenchemie. Br.
 1 Lange, Vorschriften. Geb.
 1 Ostwald, die Welt d. vernachl. Dim. Br.
 1 Oppenheimer, Grundriss d. anorgan. Chemie. Br.
 1 Abraham, Theorie d. Elektrizität. I. Geb.
 1 Giesenhagen, Botanik. Geb.
 1 Le Blanc, Elektrochemie. Geb.
 1 Popper-Lynkeus, Phantas. Geb.
 1 Freud, Vorl. Psychoanalyse.
 4 Stoeckel, Geburtshilfe. Br.
 2 Bumm, Geburtshilfe. Geb.
 1 Corning, Anatomie. Geb.
 1 Tappeiner, Arzneimittell. Geb.
 2 Herxheimer, Anatomie. Geb.
 Alles letzte Aufl., ganz neu!
 Direkte Gebote m. Preis erbeten!
 Eugen Francks Buchh. in Oppeln:
 Friedr. d. Gr., Werke. 10 Bde. Leinen. (Hobbing.)
 Ullsteins Weltgesch. IV. Leinen.

Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:
 La guerre de 1870/71. Französ. Generalstabswerk. Teils geb., teils brosch.
 Elsa Joergen, Antiquariat, München, Görresstrasse 29:
 Aerztl. Intelligenzblatt. 17. u. 19. Jahrgang. 1872.
 Medizinische Neuigkeiten. 17. Jg. 1867.
 Spiegelberg, Geburtshilfe. 1858.
 Bernd, Visa reperta. 1838.
 Mösslers Handbuch d. Gewächskunde. 1829.
 Williams, allg. Pathologie u. Therapie. 1844.
 Niemeyer, Therapie, Physiologie u. path. Anatomie. 1861.
 Wiener medicin. Wochenschrift. 14. Jahrg. 1869.
 Allg. med. Centralzeitung. 31. Jg. 1869.
 Memorabilien. 1869.
 Gerichtliche Psychologie. 1858.
 Zeitschr. f. Medizinalbeamte. 16. Jahrg. 1903.
 Handbuch d. Anatomie. Landshut 1821.
 Münchner medicin. Wochenschrift 1903.
 Gebote direkt erbeten.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 1 Burger, Handb. d. Kunstgesch. Mehrfach. Alle Bde. Geb. à Bd. Grz. 6.—
 1 Alpine Bibliothek, auf Wunsch Sonderverzeichnis.
 Bode, Erlebtes. Geb. Mehrere Ex. à Grz. 1.50.
 1 Hausenstein, der nackte Mensch in der Kunst aller Zeiten, Wie neu. Orig. rot Lein. Grz. 30.—
 Ellersiek & Borel G. m. b. H. in Berlin:
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 16 Bde. Hld. Gut erh.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
 J. A. Stargardt in Berlin:
 Verkehre nur direkt.
 *Behr, Genealogie d. Fürstenth.
 *Stets: Autographen, auch Handbücher u. Faksimilewerke, — Urkunden, — genealog. u. heraldische Werke. Einzeln, in Sammlungen u. Bibliotheken.
 Alexander Köhler in Dresden-A.:
 *Reichsgesetzbuch 1922 Ausg. B. (Mosse.)
 *Velhagen & Klas. Monatshefte Jahrg. 1901—1910. Mögl. vollst.
 *Kampmann, die graph. Künste. (Götschen Nr. 75.)
 *Dingelstedts Werke.
 *Nachtigal, Sahara u. Sudan. I/II.
 *Laveleye, Ureigentum.
 Carl Köhler in Wesel:
 Mühlbach, Frdr. d. Gr. u. s. H. I.

Thüringer Warte Franz Strom in Suhl:
 Liter. Echo. I. Quartal 1922/23. Sämtl. Nummern od. Nr. 5 einz.
 Dietz & Maxerath in Kolberg:
 Bartels, A., Gesch. d. dtshn. Lit. — Handb. z. Gesch. d. dt. Lit.
 Fidelis Steurer in Linz a. D.:
 *1 Christian Daniel Rauch. 5 Bde. mit 130 Lichtdrucktafeln. Berlin 1873—1891.
 *1 Rauch u. Goethe, urkundliche Mitteilungen. 1889.
 *1 Briefwechsel zwischen Rauch u. Rietschel, hrsg. v. K. Eggers, Berlin. 2 Bde.
 Angebote direkt.
 Rudolf Geering in Basel:
 Nur glatte Barangeb. ohne j. Zuschlag.
 *Herzog, theol. Realencykl. 3. A.
 *Deissmann, Paulus
 *Heimbürgs W. Vorkriegsausg.
 *Schobert-Schulze, Volkswirtsch.
 *Kahn, Weib in d. Karikatur.
 *Tersteegen, Leben heil. Seelen.
 *Rösel, Hist. d. insectes.
 *Schneller, Apostelfahrten, — Evangelienfahrten, — Kennst du das Land?
 *Shakespeare, von Landauer.
 *Simplicissimus. III.
 *Sondereggers Leben, v. Haffter.
 *Speiser, Südsee.
 *Stalder, Schweizer Idiotikon Kplt. u. einz.
 *— schweiz. Landessprachen.
 *Stanley, Kalulu.
 *Steffen, Dogma v. Kreuz.
 *Stumpf, Schweizer Chronik.
 *Tavel, Familie Landorfer.
 *Thoma, ABC-Bilderbuch.
 *Thomsen, theor. Physik.
 *Ullsteins Weltg. I. Weisse Lwd.
 *Vernaleken, Alpensagen.
 *Wackernagel, Gesch. Basels.
 *Waser, Gesch. d. Anna Waser.
 *Weiss, Schr. d. N. Testaments.
 *Windelband, Präludien.
 *Wissowa, Religion d. Römer.
 *Zippel, ausländ. Kulturpflanzen.
 *Zündel, Blumhardt, — Jesus.
 *Zurhellen, Gedanken üb. Alltägl.
 *Herrliberger-Merian, schweiz. Topographie.
 Ed. Rühl's Bh. in Bautzen:
 *Pochmann, soz. Frage. 2 Bde.
 *Raabe, sämtl. Werke.
 Paul Räh in Leipzig:
 Elektrotechn. Zeitschrift. 1921/22. Kplt.
 Atlas der Alpenflora d. dtsh.-öst. Alpenvereins.
 Fontane, Briefe an seine Familie. (Fontane.)
 Kursächsische Erinnerungen.
 Dettmar, Vorschriften und Norm.
 Hegemann, Herstellung d. Porz.
 Hübner, Spaziergang u. die Welt.
 Stoerner, M., Untersuchungsmeth.
 Kyser, Kraftübertragung. I. Geb.

M. Behrendt Nachl., Berlin S. 42, Prinzenstr. 14:
 1 Ost, chem. Techn.
 1 Prinzhorn, Bildnerlei.
 1 Külbs, Auskultation.
 1 Seiffert-Müller, Diagnostik.
 1 Menge-Opitz, Frauenheilkunde.
 1 Axenfeld, Augenheilkunde.
 1 Wullstein, Chirurgie.
 1 Rosenthal, org. Verb.
 2 Kraft, Pflanzenbaulehre.
 1 Emperger, Eisenbetonbau. 8. Bd.
 1 Gestechi, Dachkonstruktionen.
 Direkte Angeb. m. Preis erbeten!
 Bischof & Klein in Lengerich:
 Dostojewski, gesammelte Werke. Antiquarisch.
 Gorki, gesamm. Werke. Antiquarisch.
 Inselverlag, Leipzig.
 Boysen & Maasch, Hamburg 36:
 *»Sophia«, 1000 Rezepte.
 *Velh. & Klas. Mon.-Hefte 1917 Bd. III.
 *Hagen, Wasserbau. III. D. Meer.
 *Luegers Lexikon. 10 Bde.
 *— do. 2. Erg.-Bd.
 *Adressbuch sämtl. Berg-, Hütten- u. Walzwerke Dtschds.
 *Lindner, Brunnen.
 P. Schöber, Buchh., Berlin N. 4:
 *Stille, geolog. Studien im Gebiete d. Rio Magdalena
 *Abhd. d. Senckenbergischen Ges. Bd. 30.
 *Rosenberg u. Strand, jap. Spinne.
 *Truitwin, kosmet. Chemie.
 *Hobde, Kohlenwasserstofföle und Fette.
 *Harzer Heimatb. II. Reihe Bd. I. Ludw. Richter.
 *Jahresber. d. chem. Technol. 1906. Tl. I.
 *Chem. Zentralblatt. Kplt. /
 *Schiffner, Probierrkunde.
 Angebote direkt erbeten!
 Paul Gottschalk in Berlin:
 *Dtschr. Reichstag, stenogr. Ber. I. Leg.-Per. II. Sess. Bd. 1. 1871. II. Leg.-Per. I. Sess. Bd. 2—3. 1874. IV. Leg.-Per. I. Sess. Bd. 1. 1878. V. Leg.-Per. IV. Sess. Bd. 1. 1884. VI. Leg.-Per. III. Sess. Bd. 1. 1886. VI. Leg.-Per. IV. Sess. Bd. 1 u. Anlagebd. 1886/87. VII. Leg.-Per. II. Sess. Bd. 2. 1887/88. VII. Leg.-Per. III. Sess. Bd. 1. 1888. VII. Leg.-Per. IV. Sess. Anlagen 1—3, 1888/89. XII. Leg.-Per. I. Sess. Anl. 20 ff. XII. Leg.-Per. I. Sess. Bd. 258—266, 268, 306—308, 314—324, 326 u. ff.
 Deutscher Buchgewerbe-Verein in Leipzig:
 Archiv f. Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik 1910—21. Kplt. und gut erhalten.

- Otto Harrassowitz in Leipzig: Kretschmer, *Gesch. d. griech. Spr.* Lamberti li Tors, Alexandre. 1846. Ledebour, 5 Münstersche Gaue. Leonardo da Vinci, Buch v. d. Malerei. 1882. — Traktat v. d. Malerei. 1909. Lessing, Philosophie als Tat. Lie-Scheffer, Differentialgleichn. Lorentz, theor. Physik. Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen im M.-A. Ludwig, O., Werke. Lyon, synonym. Wörterbuch. Mandeville, Bienenfabeln. Mann, Tristan. Mathemat. Annalen. Bd. 80, H. 1. Mätzner, altfranz. Lieder. Meyer, *Gesch. d. Altertums. II.* — Gemeinde d. neuen Bundes. Michel, Rilke. Minor u. Sauer, Stud. z. Goethe-Philol. — Goethes Faust. Mitteilgn. d. bayer.-botan. Gesellschaft. Bd. I, 3. Monatsschrift, Öst. f. d. Orient. 28—44. — f. Psychiatrie. 8—22. Morsbach, mittellengl. Grammat. Müller, vor- u. frühgesch. Altert. d. Prov. Hannover. — Aeginetia. — Grundlegung d. Psychophysik. — Erinner. a. d. Leben Herders. Münsterberg, Beitr. z. experim. Psychologie. Napier, Werke Wulfstans. Nohl, Herder. Oehlke, dtische. Lit.-Geschichte. Oppolzer, Bahnbest. d. Kometen. Osthoff, Verbum in d. Nominalkomposit. Pallat, Führer d. Altert.-Museum zu Wiesbaden. Panconcelli, Bibliograph. phonet. Pfeiffer, dtische. Mystiker. Pichler, ges. Werke. Pohl u. Pringsheim, photoelektr. Phänomene. — — lichtelektr. Erscheingn. Probst, Liturgie d. 3 erst. christl. Jahrh. Psychische Studien. 17, 20, 21, 28, 2/3, 49, 9/10. Ranke, Denkwürdigkeit. Hardenbergs. Bd. 5. Rausenberger, analyt. Mechanik. Reiche, Quantentheorie. Reicke, Blätter a. Kants Nachlass. Renauert, span. Cancionero d. Brit.-Museums. Richtofen, altfries. Wörterbuch. — fries. Rechtsquellen. Riehl, Bayerns Donautal. Riemann u. Weber, partielle Differentialgleich. — mathem. Werke. Rohr, Sprache d. altengl. Prosabearb. d. Benedictiner-Regel. Rosegger, Heimgarten. Rcskoff, Geschichte d. Teufels.
- Otto Harrassowitz in Leipzig fer-ner: Saccardo, *Sylloge fungorum.* 20. Sadi, Gulistan, — Bostan. Samarow, Gold u. Blut. 5. Schick, Collection. Bd. 10. Schillers Werke. Hist.-krit. A. Schleip, Atlas d. Blutkrankheiten. Schmidt, E., Richardson, Rousseau u. Goethe. — J., Porträts a. d. 19. Jahrh. Schmitt-Dorotic, Diktatur. Schmitz, Gotik im dtisch Kunst- u. Geistesleben. Schrader, Stud. z. altfries. Syntax. Schröer, angels. Prosabearb. der Benediktiner-R. — Erkl. altengl. u. mittellengl. Sprachproben. Schürer, Geschichte d. Juden im Zeitalter Jesu. Schwebsch, Bruckner. Scientia. Bd. 1—26. Seeliger, schles. Historien. Seiffer, Jus feminarum ap. Rom. Sepp, Görres u. s. Zeitgen. Sievers, Murbacher Hymnen. Sitzungsber. d. Preuss. Akad. phil.-hist. Kl. Speltz, colored ornament of hist. style. Statistik d. Juden. 1917. Strzygowski, Bauk. d. Armenier. Studien, Biblische. Talmud Jérus. p. Schwab. Tachauer, Laute d. Winter. Vers. Thiess, C. Fleischlen. Tiraboschi, ital. Literaturgesch. 9 vol. Varga, wirtschaftl. Probleme der prolet. Diktatur. Vergil, Aeneis, ed. Kloucek. Vullers, Lexicon persico-lat. Walther, Geologie v. Deutschland. Weber, partielle Differentialgl. Wellhausen, arab. Reich u. s. St. Wilamowitz, homer. Untersuchgn. Wirat v. Gravenberg, Wigalois. 1847. Wochenschr. f. klass. Phil. Jg. 35. Wochenschr., Dt. med. Bd. 47, 2. Wreszinski, Atlas. LI. 6—12. Wülffing, Syntax in Kön. Alfreds Übersetzg. Gregors d. Grossen. Wunderlich, dtisch. Satzbau. Xenia Austriaca. Zeitschr. f. Ästhetik. Bd. 14. — d. Vereins dtisch. Ing. 1864. Zentralbl. f. Gynäkologie. Bd. 45 u. 46. Zupitza, altfries. Grammatik. Zwaardemaker, Phys. d. Geruchs. Bernheim, Lehrb. d. histor. Meth. 6. A. Bilitis; Chansons. Alles. Cosijn, altwestsächs. Grammatik. Goebel, trag. Schuld u. Sühne. Stifters Werke, — Briefe. 1869/70. Erich Schroeder in Halberstadt: V. & Kl.'s Künstlermon.: Klinger. Günther od. Hoffmann, Harz.
- Reinhard Wilh. Thiemann in Hamm, Westf.: Meyers Konv.-Lexikon. Herders Konv.-Lexikon. Sang u. Klang. Alle Bde. Schlossers Weltgeschichte. Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abtl. Sortiment O, in Leipzig: Assmann, Röntgendiagnostik. Balz, d. körperl. Eigensch. d. Jap. Bauformen-Bibl. Bd. 1, 3, 5, 7. Chavanne, Lit. üb. Polarreg. Daehsel, Bibelwerk. 7 Bde. Dahmann, indische Fahrten. Egli, Blutkrankheit. Eisenbahntechnik d. Gegenw. Bd. I, 2. Abschn.: Eisenbahnwerkst. Fischer, Werkzeugmasch. I. II. Hoerbiger, Glacialkosmogonie. Holleman, organ. Chemie. Jahresber. üb. d. Erschein. a. d. Gebiete d. germ. Philologie. Jg. 4, 5, 11, I. Abt.; 17, I. Abt.; 22—41. Knigge, Ad. Frh. v. Alles. Kocher, Operationslehre. Lexis, Abhdlgn. z. Theorie d. Bevölkerungsstatistik. Magg, Steuerungen d. Verbrennungskraftmaschinen. Martens, Hdb. d. Materialkunde. Mauthner, Beitr. z. ein. Kritik der Sprache. I—III. Nesper, drahtlose Telegraphie. Otto, B., vom kgl. Amt d. Eltern. Pfeiffer, Handb. d. Anatomie f. Künstler. Pugin, gothische Ornamente. Richter, Religionsphilos. Rodin, Aug., die Kunst. Schack, physiognom. Studien. Paul Gottschalk in Berlin: *Die Nation. Bd. 2, 5, auch def.; 24, II. Halbjahr u. ff. *Archiv f. Eisenbahnwesen. B.I. 1, 2, 11. *Archiv f. system. Philosophie. Bd. 25—32. *Centralbl. f. Physiologie. Bd. 14, auch defekt. *Deutsche Rundschau. Bd. 7, 57, 76, 81—84, 91, 105—127, 153—164, 167, 177, 178, 179, 181 u. ff. *Photogr. Mitteilungen. 1916 u. ff. *Zeitschr. f. Mathem. u. Physik. Bd. 10, 15, Supplem.-Heft z. Bd. 12, 13, 46 u. Suppl.-H. 11. *Preuss. Jahrb. Bd. 19, 39, 67—70, 78—81, 90, 93, 95, 96, 98, 106, 108—118, 169. *Ber. d. Hochstiftes z. Frankfurt a. M. 1883/1884, 1887, 1916 u. ff. *Zeitschr. f. dtische Kulturgesch. Bd. 4. 1859. *Naturw. Wochenschr. 1887—1911. Karl H. Müller in Leipzig, Bauhofstrasse 4: *Angebote direkt erbeten. *Reg. z. Oncken. 3—4. Geb. *Münsterb., chines. Kunstgesch. *Nesper, Radiotelegr. 2 Bde. 1921.
- Oswald Weigel in Leipzig, Königstrasse 1: Botanik. Ich kaufe a. d. Gebiete d. wiss. Botanik alles: Zeitschr. u. Werke, wie auch Kleinliteratur. — Schulbücher u. Popul. bitte nicht anbieten. Ascherson, Festschrift. Beissner, Nadelholzkunde. Ber. d. bot. Vereins Landshut. Ber. d. Dt. Botan. Gesellschaft. Bürger, Münchhausen, ill. v. Doré. Cassuto, kolloide Zust. d. Materie. Engler-Gilg., Syll. d. Pflanzenfam. Engler-Prantl, nat. Pflanzenfam. Hedwigia. Vollst. u. einz. Kerner, Pflz.-Leb. Bd. 3 u. vollst. Langstein-R., Atlas d. Hygiene d. Säuglings. Naumann, Naturgesch. d. Vögel. Nees ab Esenbeck, Genera et spec. Asterearum. Neger et V., Paraguay-Tee. Schellenberg, Brandpilze d. Schw. Tschermak, allg. Physiologie. Willkomm, Schulfl. v. Österr. Ztschr. f. Pfl.-Krankh. 1911—22. Rudolph'sche Verlagsbuchhandlg. in Dresden: Martial, Epigramme. Dtsch. Dio Cassius. Dtsch. Gloël, Goethes Wetzlarer Zeit. Muncker, Klopstock. Jugend. Jg. 1909/14, 16/22. Geb. Eugen Franck's Buchh., Oppeln: *Liefmann, Kartelle. *Fuchs, Wärmetechnik. *Germershausen, Wegerecht. *Bielschowsky, Goethe. *Bismarck, Gedanken. I—III. *Ludendorff, Erinnerungen. *Wilhelm II., Ereignisse. *Kronpr. Wilhelm, Erinnerungen. *Rathenaus Werke. *Velh. u. Klas.'s Monatshefte 1923. 1—4. J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Deutsche akadem. Zeitschrift. Beust, Dreivierteljahrhdt. Buat, Ludendorff. Dieterici, Wörterb. z. Koran. Hirsch, Fichtes Relig.-Philosophie. Brass, Reich der Pelze. Kürschner a. d. Pelzfärberschule. Werner, Färben d. Rauchwaren. Schweitzer, Wasser u. Urwald. Grünhut, Wechselrecht. Mickiewicz, Thaddäus. G. Usler in Bad Pyrmont: *Brehms Tierleben. 3. u. 4. A. *Ullsteins Weltgeschichte. *Harden, Köpfe. III. O.-L. *Weltall u. Menschheit. 50 Bde. *Kulturen d. Erde. (Folkwang.) Alle Bände. Fritz Luis, Bad Godesberg a. Rh.: *Kraepelin, Psychiatrie. 8. Aufl. *Pastor, Päpste. Auch einzeln. *Ges.-Ausg. um 1800. Stets. *Brockhaus, Herder.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Breviarium Grimani. 12 Bde.
 *Mommson, Münzwesen.
 *— Res gestae. 1883.
 *Litzmann, Hölderlin.
 *Holzmann u. Bohatta, Anonymenlexikon.
 *Jahrbuch d. ksth. S. d. Kaiserh. Bd. 17.
 *Bottari, Lettere, ed. Ticozzi. Bd. 7 u. 8. 1822—25.
 *Brant, Narrenschiff. Alte A.
 *Kongress-Zentralblatt für innere Medizin. Reihe.
 *Hager, pharm.-techn. Manual.
 *Dieterich, pharm. Manual.
 *Kurzweily, Thüringer Porzellan.
 *Troeltsch, ges. Schriften. 1912.
 *Fuchs, Frau in Karikatur. 1906
 *Ridinger. (Thienem. 629, 630, 632, 633, 634, 638, 641.)
 *Thienemann, Ridinger.
 *Wilamowitz, Staat d. Griechen.
 *Schwarz, Ridinger-Sammlung.
 *Cohen, Guide d. l. 18. siècle.
 *Nagler, Künstlerlexikon. Or.-A.
 *Oncken, Weltgesch. 45 Bde.
 *Meaume, Callot.

Kunsthandlung Gerstenberger in Chemnitz:
 Klassiker d. Kunst: »Thoma« und »Trübner«. Antiqu. Vollst. Ausgabe. 1909.

Friedrich Cohen in Bonn:
 *Ber. d. Dtschn. Chem. Gesellsch. 1876—1880.
 *Chemiker-Zeitung 1877—1884.
 *Dilthey, Weltanschauung seit d. Renaissance.
 *Ehrenberg, Mikrogeologie. 1854.
 *Gerok, die Psalmen in Bibelstunden erklärt. 3 Bde.
 *Gundolf, Goethe.
 *Liebigs Annalen. Bd. 1—32, 42—47, 127—128, 171, 246, 247, 249—294, 297—99, 315—326, 329—336, 341—348, 371, 372.
 *Luciani, Physiologie d. Mensch.
 *Monogr. z. Weltgeschichte. Bd. 4. 8. 10. 18. 27. 29.
 *Nebe, Auferstehungsgesch. des Herrn Jesu Christi.
 *— d. Kindheitsgesch. d. Herrn Jesu Christi.
 *Spengler, Untergang d. Abendlandes. Bd. I.
 *Stahl u. Eisen 1881—1884, 1919—1922.
 *Steinbüchel, Sozialismus als sittl. Idee.
 *Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.

*Ztschr. f. dtschs. Altertum. Kplt. oder einz.
 *Biochem. Zeitschr. Bd. I, Bd. 77—82, 103—105.
 *Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 76—88 u. 91 oder Bd. 80—99.
 *Zentralblatt, Botan. Bd. 89—142.
 *Chem. Zentralblatt, Jahrg. 1876, 1882—96, 1906, 1909, 1911—14.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau:
 *Don Quichote, ill. v. Doré.
 *Wieland. 1798. Bd. 34.
 *Schiller. 1822. Bd. 7.
 *Reuter. Bd. 5. Hinst. V.-A.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Anheisser, Ornament.
 Bibel in d. Kunst.
 Braungart, Akt im Exlibris.
 Brunet, Manuel du libr.
 Burger, deutsche Meister.
 Christ, Ludwigsb. Porzellan.
 Daumier, Holzschnittwerk.
 Delphin-Bücher. Kplt. u. e.
 Döhring, Tempelanlagen.
 Gessner, Hist. animal. 1617—20.
 Goya, Tauromachie.
 Havard, Dictionnaire.
 Hayn, Bibl. Germ. erotica.
 Hefner-A., Goldschmiedewerke.
 Hendel, Edelsteine.
 Hildebrandt, Wandmalerei.
 Holbein, Totentanz. (Ganz.)
 Hopf, Knüpftteppiche.
 Kapp-G., Buchhandel. Kplt. u. e.
 Kunststätten, Berühmte. Alles.
 Lichtwerk, a. d. Praxis.
 Longchamps, Gramm. della lingua.
 Loubier, Bucheinband.
 Mayer, el Greco. Vorzugsausg.
 Michel, Leo Putz.
 Muthesius, kirchl. Baukunst.
 — Landhaus u. Garten.
 Pazaurek, Goldschmiedezeitgn.
 Pfister, Holbein d. Jüngere.
 Placcius, de scriptis . . . 1674.
 Raphael, v. Monet z. Picasso.
 Richter-Mappe. (Kunstw.)
 Rosenberg, Defregger. — Kaulbach, — Eberlein.
 Sachsenspiegel. (Amira.)
 Sattler, Durcheinander.
 Schilling, Kaulbachs Narrenhaus.
 Schnorr, Porzellan.
 Schramm, Frühdrucke. A. e.
 Schubring, Dantes göttl. Kom.
 Schulze, Schönheitsideal.
 Singer, Rembrandts Radier.
 Spurgeon, Illustration.
 Uhde, Grab d. Mediceer.
 Voll, Malerei.
 Winther, Körperbildung.
 Wohlgemuth, Fab. (Gulbransson.)
 Fetz, Geographie.
 Friedrich, E., Wirtsch.-Geogr.
 Gerber, Wirtsch.-Geogr.
 Gerbing, geogr. Bilderatlas Eur.
 Hettner, Länderkunde.
 Hyde, Hist. rel. vet. Pers.
 Kühn, der Spreewald.
 Pape, Wtb. d. gr. Eigenn.
 W. Windelband. Alles.

C. Haacke in Nordhausen:
 *Rathenau, Werke.
 *Argelander-Sch., Bonner Durchmusterung: Kten. u. Sternkat.
 *Gressent, einträgl. Gemüsebau.
 Nordhusia.
 Hoffmann, der Harz.
 Goethes Werke. Cotta 1840. Bd. 1/2. Halbleder

M. Glogau jr. in Hamburg:
 *Schade, altdsches Wörterb.
 *Förstemann, Namenbuch.
 *Müllenhoff, Altertumskunde.
 *Wolff, Heinrich Heine.
 *Zeitschr. f. d. dtschn. Unterricht. Sow. erschienen.
 *Euphorion.
 *Quellen und Forschungen zur Sprach- u. Kulturgesch. d. germanischen Völker. 40. 47.
 *Grisebach, Wanderg. d. Novelle v. d. treul. Witwe.
 *Niebuhr, römische Geschichte.
 *Usener, Legenden d. heil. Pelagia. 1879.
 *Grimm, J., dtsche. Mythologie.
 *Müller, H. D., Mythologie d. gr. Stämme.
 *Hagen, Gesamtabenteuer.
 *Sengelmann, d. Buch v. d. 7 weisen Meistern.
 *Gonzenbach, siz. Volksmärchen.
 Kreuzwald, esthnische Märchen.
 *Waldau, böhm. Märchenbuch.
 *Wuk, Volksmärchen d. Serben.
 *Schleicher, litauische Märchen.
 *Vogl, d. alt. Volksmärch. d. Russ.
 *Wenzig, westslav. Märchenschatz.
 *Erk-Böhme, dtschr. Liederhort.
 *Reichsgerichtsentscheidungen in Zivilsachen. 1 u. Folge.
 *— do. in Strafsachen. 1 u. Folge.
 *Johow, Jahrbuch d. Entscheidgn. Bd. 20—53.
 *Cappe, die Münzen d. dt. Kaiser.
 *Dannenberg, d. dtschn. Münzen.
 *Haller, Münzen- u. Medaillen-Kabinett. 2 Bde.
 *Goethe. Jub.-Ausg. Hfrz. Bd. 5, 14, 18, 19, 21, 22, 24, 28, 30, 31, 38, 40.
 *— do. Leinen. Bd. 11, 21, 29, 31, 34, 35.
 *Eberhard, synonym. Handwbt.
 *Golther, Handb. d. germ. Myth.
 *Böckel, Hdb. d. dt. Volkslied.
 *Saccardo, Sylloge fungorum.
 *Weber, Weltgeschichte. Bd. 5.
 *Dominik, Kamerun.
 Erbitten direkte Angebote.

H. Moll in Zürich 6, Tannenstr.:
 *Weber-Riemann, Diff.-Gleichgn.
 *Aumund, Hebe- u. Förderanl. I.
 *Klar, Technol. d. Holzverkohlg.
 *Tschirch, Handbuch d. Pharmakognosie. I, 1/2. II, 1. III, Lfg. 1 u. II. (auch einzeln).
 *Edler, elektr. Schaltapparate. (Grundr. d. Elektrotechn. Bd. 7.)
 *Niethammer, Berechng. u. Entw. elektr. Maschinen etc. Bd. 3.
 *Schule d. Pharmazie. 4 Bde. (auch einzeln)
 *Matti, Knochenbrüche. Bd. 1.
 Direkte Angebote bevorzugt!
Taussig & Taussig in Prag:
 Somlo, jurist. Grundlehren. 1917.
 Pfluhl, wend. Wörterbuch.
 Stach, Gesch. Israels.
 Camerer, Wasserkraftmaschinen.
 Spielrein, Vektorenrechnung.

Jaffe & Mittler in München. Finkenstrasse 7:
 *Goethe. 30 Bde. Gr. 8°. 1850.
 *— 40 Bde. 1840. Bd. 11 ap.
 *— Ältere Gesamt- u. Einzelausg.
 *Lessing, — A. W. Schlegel, — Jean Paul, — Grillparzer in Erst-, alten Gesamt- u. Einz.-A.
 *Schiller. 12 Bde. 1812—15.
 *Brentano, Godwi.
 *Auerbach, dtsche. Volksbücher.
 *Otto, der grosse König u. s. R. 1862. (?)
 *Büch. m. Ill. v. Rethel, Schwind, Kaulbach, Speckter, Poggi.
 *Wagner-Wesendonk, Briefe. Vorkriegsausg.
 *Hebbel, Säkularausg. Hldr.
 *Balzac. (Insel.) Ldr. od. Lwd.
 *Dickens, Pickwickier. — Nickleby. (Insel.) Gzldr.
 *Insel. 3. Jhrg. H. 6—10.
 *Hyperion. H. 1—2.
 *Beardsley, Briefe. (H. v. Weber.)
 *Soldan-Heppe, Hexenprozesse.
 *Fuchs, Sittengeschichte. Bd. II. Imit. Wildldr.
 *Casanova. (G. Müller.) 6 od. 14 Bände.
 *Andersen, Märchen. (Insel.)
 *Robinson. (Insel od. Bibl. d. R.)
 *Nagler, Monogrammisten. (Vorkriegsausg.)
 *Schweiz. Künstlerlexikon.
 *Keller. Cotta. Schiefergr. Lwd. Bd. 5, 7, 8.
 Angebote nur direkt.

Rudolf Petermann, Bremerhaven:
 Ergbd. zu Andrees Handatlas.
 *Bauer, Schiffsmaschinen.
 Beardsley, letzte Briefe.
 Deussen, Faust-Büchlein.
 Dürer, Unterweisung d. Messung. Ergebn. d. inneren Medizin. — d. Chirurgie.
 Fidus, Tänze (Mappe.)
 *Hartig, aus d. Praxis f. d. Pr.
 *Heimburg, Illustr. II. Serie.
 Koldewey, Babylonien.
 Menander, Vasantasena, ed. Feuchtwanger.
 Menz, Schiffskessel.
 Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex. Monographien. Velhagen. Alles.
 Ploss-Bartels, Weib.
 *Radtke, Handb. f. d. pr. Förster.
 Reinhardt, Nebelfleck z. Mensch.
 Schleyer, Pflanzen-, Tier-, Mineralien-Reich.
 Staël, Erinnerungen
 Staudinger, B.G.B.
 *Vom Kiel zum Flaggenknopf.
 *Walsor, Theater.
 Wölfflin, klassische Kunst.
 *Francé, die Alpen.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rh.:
 1 Pastor, Geschichte d. Päpste.
 1 Weiss, Weltgeschichte. Bd. 14/15 in Halbleder geb.
 1 Kuhns Kunstgesch. Lfg. 1—18.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Lindau, Kryptogamenflora. IV. D. Algen. 1914-16.
 Lotsy, Algen u. Pilze. 1907.
 Behrens u. Kley, mikrochem. Analyse. 2 Tle. 1915.
 Fischer, Kohlenhydrate etc. 1909.
 Meyer, Bestimmg. org. Atomgruppen. 1904.
 — Anal. etc. org. Verbind. 1903.
 Oppenheimer, Fermente etc. 2 B. 1913.
 Pregl, organ. Mikroanalyse. 1916.
 Richter, Kohlenstoffverbindungen. 1909-13.
 Willstätter u. Stoll, Assimil. der Kohlensäure. 1918.
 Handlexikon, Biochem. 10 Bde. u. Reg.
 Beilstein, Handb. d. organ. Ch.
 Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden. 1909-15.
 Jefferys, Span. islands etc. of West Indies. 4. Lond. 1762.
 Kohl, ält. Generalkarten v. Amerika. Fol. 1860.
 (Paolo Forlani), univ. descritt. di tutta la terra etc. Vened. 1568.
 Strabo, Rerum geogr. II. XVII, gr. et lat. Genovae 1587.
 Eyriès et Perret, Châteaux histor. 1877-79.
 Bruegel, Pieter, d. Aeltere. 1922.
 Torquemata, los 21 libros rituales etc. 3 vol. Madrid 1723.
 Alaman, Hist. de la republ. Mexicana etc. 1844-45.
 Deschamps, Oeuvres compl. 1878-1903.
 Miracles de Notre-Dame. 1876/93.
 Godefroy, Dict. de l'anc. langue franç. etc. 1880-1902.
 Breviarium Constanciense. Augsb. (Ratdolt) 1499.
 Büchler, Kongostaat Leopolds II. Bd. II. 1913.
 Schnass, Lehren u. Lernen etc. T. II. 1921.
 Mittlgn., Geogr., aus Hessen. H. 4-6. 1908-11.
 Schuster, Argentinien. Tl. II. 1913.
 Meyer, Grundlagen u. Methoden etc. 1901.
 Tobler u. Wolff, Untersuch. von Pflanzenfasern. 1912.
 Wiesner, Rohstoffe d. Pflanzenreiches. 1914-21.
 Bilderhandschr., Die Dresdner, d. Sachsenspiegels, hrsg. v. Amira. Bd. I. 1902.
 Denkwürdigk. d. Hauptm. del Castillo. 4 Bde. 1838.
 Ungnad, babyl.-assy. Grammatik. 1906.
 Fink, der Verschluss etc. 1890.
 Haberlandt, physiol. Pflanzenanat. 1918.
 — Sinnesorg. i. Pflanzenr. 1906.
 Molisch, Pflanzenphysiolog. 1916.
 Warming, ökol. Pflanzengeograph. 1918.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig**
 ferner:
 *Petrarca u. A. S. Piccolomini (Pius II.), Werke, insbes. Manuskripte, Inkunabeln etc. u. sonstige Drucke (in allen Sprachen). Angebote m. Preisang. direkt erbeten.
 Dehio, Gesch. d. dtshn. Kunst. Bd. I. 1919.
 Grisebach, Katalog d. Weltliterat.
 Mauthner, Beitr. z. e. Kritik der Sprache. I, II, III.
 Woermann, Gesch. d. Kunst. Kplt. Monumenta Germaniae historica. Folio-Ausg. Kplt. u. einz.
- W. Heffer & Sons, Limited, in Cambridge:**
 Beilstein, Handb. d. organ. Chem. Bd. IV, V. 4. Aufl.
 Brauer, A., Süßwasser-Fauna. Tl. IX. X.
 Dal, russisches Wörterbuch. Kplt. — do. Bd. IV ap.
 Doflein, Lehrb. d. Protozoenkde. 4. Aufl.
 Feist, etymolog. Wörterb. d. got. Sprache.
 Paasche, H., die Zucker-Produkt. der Welt.
 Vidal, A., I. instruments à l'arch. Tome. I.
 Arbeiten aus d. Pharmaz. Institut d. Univers. Berlin.
 Abderhalden, biochem. Handlex. Bd. VIII, IX.
 Anglia. Bd. I bis Bd. XXIII u. Bd. XXVI u. ff.
 Anglia. Kpltte. Reihe.
 Annalen d. Chem. Bd. 245 u. ff.
 Annales Mycologici. Bd. I u. ff.
 Archiv der Pharmazie. Geb. Komplette Reihe.
 Atti della reale accademia nazionale dei Lincei. Geb. do.
 Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. XI. Jahrg. 1878. Registerheft.
 Berichte der Pharmaz. Gesellsch. Komplette Reihe.
 Berichte der Dt. Chem. Gesellsch. Bd. 53. Hefte X u. XI.
 Berichte über Internat. Kongresse f. angew. Chemie. 1894-1912
 Bibliographie Nationale des écrivains belges. Kompl. Reihe.
 Catalogo della libreria ital. do.
 Biedermanns Zentralbl. für Agrikulturchemie. Jg. 1-18.
 Botanisches Centralbl. Bd. 64, 70, 71, 91, 108, 112.
 Botanisches Centralbl. Bd. 1-112
 Chemisches Centralbl. Jg. 1-67.
 Centralbl. f. Physiologie. Bd. 9.
 Coleccion de libros españoles raros e curiosos. 24 Bde.
 Congrès int. des Orientalistes. Sessions 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 12.
 da Silva, Dicionario bibliografica portugueza. Kompl. Reihe.
 Engler und Prantl, Pflanzenfamilien. Kompl. Reihe.
- W. Heffer & Sons, Limited, in Cambridge ferner:**
 Folia Neurobiologica, Bd. I.
 Giornale di Chimica industriale ed applicata. Geb. Kompl. R.
 Hinrichs' Bücher-Katalog. Komplette Reihe.
 Kaisers Bücher-Lexikon. do.
 Mélanges Asiatiques, St. Pétersbourg, Académie Imp. d. Sciences. Komplette Reihe.
 Migne, Patrologiae cursus compl. Monatshefte für Chemie. Geb. Komplette Reihe.
 Rabenhorst, Kryptogamen-Flora. Bd. I, Abt. II, u. Bd. I, Abt. VI bis IX.
 Recueil des travaux chimiques d. Pays-Bas. Geb. Kompl. R.
 Studien, Indische. Hrsg. v. Weber. Bd. 1 bis 8.
 Chemische Umschau auf dem Gebiete der Fette, Öle, Wachse u. Harze. Kompl. Reihe. Geb.
 Verhandeling d. koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam. do. do.
 Vierteljahrsschrift f. wissenschaftliche Philosophie, hrsg. v. Avenarius. 1916-1922.
 Zeitschrift f. Assyriologie. 14, 15.
 Winther's Zusammenstellung der Patente der organischen Chem. Geb.
 Zeitschrift f. analytische Chemie. Jhrg. 41 u. ff.
 — f. physikal. Chemie. 1904 u. ff.
 — f. physiolog. Chemie. Jahrg. 1 bis 31 u. 52 u. ff.
 — f. Elektrochemie. Jg. 1915-21.
 Kolloid-Zeitschrift. Bd. I bis V. Orig.-Ausg.
 Zeitschrift f. Neurologie und Psychiatrie. Originalien. Bd. 1-55. (1910-1920.) Referate. Bd. 1-26.
 Zeitschrift f. Allgem. Physiologie. Bd. I-X.
 Chemiker-Zeitung.
 Lermer u. Holzner, Beiträge zur Kenntnis d. Gerste.
 Folia Urologica. Kompl. Reihe.
 Rabenhorst, Kryptogamenflora. Bd. I, Abt. 1-10. 2. Aufl.
 Delacroix et Maublanc, Maladies des plantes cultivées dans les pays chauds.
 Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften.
 Napoléon Ier. Correspondance. 32 vol. 1858-1870.
- Gsellius in Berlin W. 8, Mohrenstrasse 52:**
 Jahresber. d. Chemie von Liebig-Kopp. 1863-1910 ev. 1863-85.
 Zeitschr. f. analyt. Chemie.
 — f. physikal. Chemie.
 — f. angewandte Chemie.
 — f. allgem. u. anorgan. Chemie.
 Elektrochemische Zeitschrift.
 Chemische Berichte. Mögl. kplt.
- Max Lehmstedt in Weissenfels:**
 Jung, Wandl. u. Symbole.
 Hinrichsen, Mater.-Prüfungswes.
 Greiner, Verdampfen u. V.
 Seufert, Dampfturbinen.
 Trenkler, Chem. d. Brennst.
 Ostwalt, graph. Feuerungstechn.
 Beyschlag, Braunkohlenverschw.
 Geipert, Generatoröfen.
 Jüptner, Heizg. d. Techn.
 Gröber, Grundges. d. Wärmeltg.
 Schüle, Thermodyn. I.
 Lasche, Dampfturbinen.
 Garbe, Heissd.-Lokomotiven.
 Tolle, Regelg. d. Kraftmasch.
 Hausbrand, Verdampfen.
 — Trocknen mit Luft.
 Brand, techn. Untersuch.-Meth.
 Nedden, prakt. Jahr.
 Engler-Prantl, Pfl.-Familien.
 Grahl, Verwert. d. Brennst.
 Mehmke, graph. Rechnen.
 Burge, graph. Meth.
 Ullmann, Enzyklopädie.
- David Nutt in London W.C. 2, 212, Shaftesbury Avenue:**
 Archiv f. Anthropologie. Kplt.
 — f. Elektrotechnik. II-IV. VIII. IX.
 — f. Religionswiss. Kplt.
 Bacher, Terminologie. 2 Bde.
 Biedermann, dtsh. Volks- und Kulturgesch.
 Byzant. Zeitschrift. Kplt.
 Chrestian v. Troyes, Löwenritter. Forster.
 Deutsche Schule 1922. Kplt.
 Draeger, hist. Syntax. 2. Aufl.
 Erdmann, Gesch. d. neuer. Philosophie. 4 Bde.
 Färberzeitung 1920 Juli-Dez.
 Folia neurobiologica. Vollst.
 Hefte d. Christl. Welt. Geb. Vollst.
 Heims Incantamenta magica gr.
 Itinerarium Anton. August., Parthey.
 Jaffé, Regesta.
 Jahresber. d. dtshn. Mathem.-Vereinigung. Vollst.
 Kazimirski, Diet. arabe-franz.
 Kaemmel, dtsh. Geschichte.
 Keil, Kommentar üb. d. N. T.
 Lankisch, Konkordanz.
 Potthast, Regesta.
 Ranke, z. eigen. Lebensgesch.
 Schiller, röm. Kaiserzeit. II o. kpl.
 Schultz, hof. Leben z. Zt. d. Minnesinger.
 Solini collectanea, ed. Mommsen.
 Ungnad, babyl.-assy. Gramm.
 Weber, E. u. W., Mechanik. 1836.
 Wilde, Gesch. d. Optik. 1838.
 Zeitschr. f. Biologie. Bd. 73.
- L. & A. Brecher in Brünn:**
 Keyserling, Ed v., Romane, a. e.
 Roseggers ges. Werke. Orglwd. I. Abt.
 Hutschachtelreise (Bilderbuch) (Nicht Rikola.)
 Bogeng, die grossen Bibliophilen
 Engl. Bilderbücher. Tadellos.

Einkaufsgesellschaft Löwen, Leipzig, Buchhändlerhaus:
 Atlas d. Alpenflora, hrsg. v. dt. u. österr. Alpenverein. 1896—97. Boisacq, Dictionnaire étymolog. de la langue grecque. Deutsch, der Talmud. 1869. Jahresber. d. Verein. d. angew. Botanik. Jgge. 1—16. Jahresber. ü d. Leistgn. u. Fortsch. a. d. Geb. d. Neurologie u. Psychiatrie. Bd. 5—7. Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. 4. A. Bd. 2. Sitz-Ber. d. Ak. d. Wiss., Wien: Mathemat.-naturw. Kl. Bd. 48, 60 II, 62 II, 63 II, 65 II. Reg. z. Bd. 1—10. Philos.-hist. Klasse. Bd. 44, 46. Zeitschr. f. Infektionskrankheiten usw. d. Haustiere. Bd. 13—15, 17—19, 21. 1913—1920. Zeitschr. f. bild. Kunst. Jgge. 48, H. 2. 1912. Gazette des Ardennes. Jgge. 1—3. Halbfass, abseits d. Heerstr. 1913. **Leo Liepmannssohn, Antiquariat in Berlin:**
 *Nottebohm, Alle Schriften von ihm. (Stets.)
 *Thayer, chronol. Verzeichn. der Werke Beethovens.
 *Prelinger, Beethov. Briefe, a. e. **Nörrebro Røghandel in Kopenhagen, N., 28 Aaboulevard:**
 *Thurah, den danske Vitruvius.
 *— Hafnia Hodierna: Beschreibg. von Kopenhagen.
 Andersen, H. C., alles von ihm u. über ihn in allen Sprachen. Dänemark. Alles. Bibliophilie. Alles. **Theodor Fisher in Freiburg i. B., Kirchstrasse 33:**
 *Alles über Bienenzucht, bes. von Dzierzon, Janscha, Beck von Mannagetta, Ehrenfels, F. Huber, Swammerdam, Sprengel, Berlepsch, Christ, Hruschka, Réaumur, Riem, Dahte, Schirach, Kleine, Wankler, Kramer, Vogel, Pianta v. Reichenau u. a., auch vollst. Jahrgge. alter Imkerzeitschriften. **The Australian Book Co., London:**
 Zeitschr. f. prakt. Geologie. XIV/ XV. (1906/07.)
 Burmeister, Lehrb. d. Kinematik. Bibl. d. Literar. Ver. Stuttgart. Nr. 45, 174 (= Keller, Karl Meinet u. Pfaff, Reinolt v. Montalban o. d. Haimonskinder).
 Konrad, Ruolandesliet, v. Grimm. Reuleaux, prakt. Bezieh. d. Kinematik z. Geometrie u. Mechanik. **Cammermeyers Bogh., Kristiania:**
 Kleists Werke. 5 Bde. Insel-Verl. Dtsche. Allgem. Zeitg. 1922, Nr. 545/546.
 Pringsheim, Fluorescenz. Napoleon. Alte Stiche.

Antiquariat Carl Köhler, Leipzig, Liebigstr. 1 b:
 *Richthofen, China. Bd. 1.
 *Grube, geograph. Charakterbild.
 *Hettner, Europa.
 *Röttger, Nahrungsmittelchemie. Beythien, Nahrungsmittelunters.
 *Nägeli, Blutkrankheiten.
 *Grawitz, Pathologie des Blutes.
 *Freitag, Ahnen.
 *Dahn, F., Werke.
 *Keller, G., Werke.
 *Wolff, Julius, Werke.
 *Fontane, Werke.
 *Ebner-Eschenbach, ges. Schriften.
 *Scotts Romane. Grote. 12 Bde.
 *Thackeray, ges. Werke. Dtsch.
 *Verne, Jules, Schriften. Dtsch.
 *Lagerlöf, S., Gösta Berling, — Jerusalem.
 *Lübkers Reallexikon. S. A.
 *Fuchs, erot. Kst., — Sittengesch.
 *Stratz, Schönheit d. weibl. Körper.
 *Handb. d. Hygiene. Kplt. u. e. (Hirzel.)
 *Chem.-Techn. Bibl. 86: Horatius.
 *Kürschners Jahrbuch 1920, 21.
 *Correspondance de Napoléon I. Vol. 5 ss. **Litera Akt.-Ges. in Darmstadt:**
 *Poggendorffs Annalen 1790—1824 (Bd. 1—76), 1834—1848 (Bd. 107—188). **Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Archiv f. pathol. Anatomie und Physiol. (Virchow.)
 *Archiv f. d. ges. Physiol. des Mensch. u. der Tiere. (Pflüger.) Nur komplette Reihen! **Georg Fischer, Wittlich (Rhld.):**
 *Herders Konvers.-Lex. **M. Du Mont-Schauberg in Köln:**
 *Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. L. A.
 *Brockhaus' Konv.-L. 17 Bde. L. A. Angebote direkt. **Otto Borggold in Leipzig:**
 Buntpapierfabrikation. Alles. Dörge, Clausen. Helmolts Weltgeschichte. Holde, Unters. d. Kohlenwasserstofföle. Mann, Tonio Kröger. Mathesius, phys. Grdl. d. Eisenhüttenwesens. Napoleon-Literatur. Plakat, Das. Kplt. u. e. Nrn. Pagenstecher, klin. Diagnose der Bauchgeschwülste. M. geh. Schubert, Kartonnageindustrie. Sohr-Berghaus, Atlas. Stielers Handatlas. Weichelt, Buntpapierfabrikation. **Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin:**
 Kronprinz Wilhelm, Jagdtageb. Guterh. Exemplare. **H. Zimmermann in Waldshut:**
 *Fischer-D., Hausärztin. Steimann, Hausfrau. **H. Hagerup in Kopenhagen:**
 Münsterberg, chines. Kunstgesch.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Buch f. Alle 1872, 74, 76, 77, 1882.
 (A) Jahrb. d. Radioakt. Kplt. u. XVII ap.
 (A) Schmidts Jahrb. Bd. 321/336.
 (A) Zentralbl. f. d. ges. Med. 1915—1922.
 (E) Nernst, neuerer Wärmesatz. 1921.
 (E) Heliodorus, Capita opti corum. 1573.
 (E) Vitellio, Thesaur. optice. 1572.
 (E) Della Porta, de refractione optices. 1593.
 (E) Scheiner, Rosa ursina, — Oculus. 1619.
 (E) Galilei, Sidereus nuncius. 1610. 1653, — Dialogo dei Mondo. 1632, — il saggia tore. 1623, — Discorsi e dimostr. matemat. 1638.
 (E) Marcus, Liber de arcis coelest. 1648.
 (E) Torricelli, Trattato del motu. 1641.
 (E) Ptolemäus, Megala syntaxis. 1515, — Omnia opera. Basel 1551.
 (E) Cardanus, de subtilitate. 1550.
 (E) Copernicus, Astronomia. Amst. 1617, — de revolutionibus Nürnberg. 1543.
 (E) Kepler, Dioptrice. 1611, — Epitome astronomiae. 1618, — Astronomia nova. 1609, — Paralipomena. 1604.
 (E) Porta, Libri de spiritali. 1606.
 (E) Descartes, Dioptrices. Leyden 1637.
 (E) Grimaldi, Mathesis de lumine 1660. 1665.
 (E) Betti, Theoria delle forze. 1879.
 (J) Kürschners Literaturkal. 1922.
 (J) Mann, Rede u. Antwort.
 (J) Dehmel, ausgew. Briefe.
 (J) Arch. f. Papyrusforsch. Serie I.
 (J) Antiqua, Jahrg. 9—10.
 (J) Soc. des anc. textes fr. Serie I.
 (J) Schurtz, Urgeschichte.
 (L) Döring, griech. Phil. 2 Bde.
 (L) Strauss, Schriften, hrsg. von Zeller. VI. 1877.
 (J) Mill, J. St., Werke, von Gompertz. VIII. 1877.
 (L) Ostini, arme Seelen.
 (L) Ueberweg, Grundriss. Bd. 4.
 (L) Ruppert, O., Buschlerche.
 (L) — Geld u. Geist.
 (L) — Waldspinne.
 (L) — Nachbarn.
 (L) — Spekulation.
 (L) — Bill Hammer.
 (L) — Vermisst.
 (S) Leyser, Nahegau.
 (S) — Kirche z. Oberstein.
 (S) — Beweis Oberstein.
 (S) Rieken, miner. Quell. Birkenf.
 (V) Anheisser, mikroskop. Kunstform.
 (V) Erman, ägypt. Religion.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (V) Moeller, Lehrb. d. Kircheng.
 (V) Wernke, Anf. uns. Religion.
 (V) Lafar, Gärungsorgan.
 (V) Böhme, Jak., Werke.
 (V) Meist. Eckeharts Schriften.
 (V) Unger, Syst. d. öst. Privatr.
 (V) Nernst, theoret. Chemie.
 (V) Grdr. d. rom. Phil. II, 1.
 (V) Keller, Rom. des sept. sages.
 (V) Paris, Hist. poët. de Charlem.
 (V) Fauriel, Hist. littérat. prov.
 (V) Migne, Dict. des mystères.
 (V) Meyer, Alex. le Grand.
 (V) Mila y Font., Trovadores en Esp.
 (V) Gorra, Lingua e letteratura. **Otto Ryssel in Baden-Baden:**
 *Goedeke, deutsche Dichtung. **Paul Haupt in Bern:**
 *Fischer, Lehrb. d. Chemie für Pharmazeuten.
 *Spielmann, D. dt.: Kindheit.
 *Haller, A. v., Fabius u. Cato.
 *Die Naturwissenschaften 1922 Heft 3.
 *— do. Bd. 1—1920. Zeitschr. f. Biologie. Kplt. — f. physiol. Chemie. 1—1921. Skand. Archiv f. Physiol. 1/1921. Archiv f. Physiologie. Kplt. — f. d. ges. Physiologie. Kplt. Ber. üb. d. ges. Physiologie. Kplt. Zentralbl. f. Physiologie. Kplt. Grimsehl, Physik. I. Hillern, Sklave d. Freiheit. — alter Streit. Rousseau, J. J., Werke, übers. v. Heusinger. Archiv f. Rassen- u. Ges.-Biologie. Bd. 13 Heft 1. Albrecht, E., Gedichte u. Gedank. Larousse pour tous. **R. Jantzen in Hamburg:**
 Onckens Weltgeschichte in Einzeldarstellungen. **Joh. Schreitmüller, Dresden-N. 6:**
 Knapp, Kultur d. Abendlandes. 1001 Nacht. (Weil-Fulda.) Bd. 1 u. 4. Gelb Orig.-Lein. od. kplt. **Carl P. Chryselius'sche Buchh. in Berlin W. 8:**
 *Wilpert, röm. Mosaiken u. Malereien d. kirchl. Bauten. Kplt. Frbg. 1916.
 *Stoeckl, Grdr. d. Gesch. d. Philos.
 *Richter, Gesch. d. Skeptizismus.
 *Erdmann, Axiome d. Geometrie. (1877.)
 *Frege, Grundl. d. Arithmetik. (1884.)
 *Fenollosa, chines.-jap. Kunst.
 *Kierkegaard, Krankheit z. Tode. **A. Blencke & Co., Hamburg 36:**
 *Grimmelshausen, Simplicissimus. Luxusausg. Grote.
 *Puschkin, Werke. Bd. II. Leder. Müller.
 *Vilmorin, ill. Blumengärtnerei.

Adolf Weigel in Leipzig:
 *Nagler, Künstler-Lex. Alte A.
 *Napolen-Kriegsbilder, farb. v. Campe. Nürnberg.
 *Noack, Baukunst d. Altertums.
 *Onamentstichsammlg. Bln. 1894.
 *Paul, Grundr. d. germ. Philol.
 *Reigen. Jg. 1920: Mai, Okt.—Dez.
 *Rausch, Vorles. über Goethes Faust. 1880.
 *Richter, 70 maler. Ans. v. Dresd.
 *Roman. Meistererzähler. Bd. X.
 *Röttlinger, Holzschn. d. Gg. Pencz.
 *Runge, Ph. O., hinterl. Schrift. 2 Bde.
 *Sible, Kloster. Kplt.
 *Schinnerer, antik, Handarb.
 *Schultz, häusl. Leben.
 *Shakespeare. Ges.-A. i. 1 Bd. (Oechelh.)
 *(Seemanns Künstlerm.): Raffael II u. a.
 *Städteansichten, Sächs. dekorat.
 *Thieme-B., Künstler-Lex. I. alt. Einband.
 *Voll, Frankr. klass. Zeichner.
 *Warnecke, Bücherzeichen.
 *Wedekinds Werke. Hldr.
 *Weim. Stamm. a. d. Goethe-Zt.
 *Weinreich, ant. Heilungswunder.
 *Wielands Werke. 1794—1798.
 *— do. Hrg. v. Gruber. 1824/26.
 *Winckelmann, kl. Schriften, hrsg. v. Bernays.
 *Wundt, Logik. — Völkerpsych.
 *Boehn, Rokoko u. and.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Abt. Zeitschriften.
 Archiv f. d. Geschichte d. Mediz., v. P. Sudhoff. Bd. 1—12.
 — f. d. ges. Physiologie d. Menschen u. Tiere. Bd. 159. Bd. 172—177. Bd. 170, H. 10—12.
 — f. Entwicklungsgesch. d. Organismen. Bd. 43—45. Bd. 40, H. 2—4; 42, 3—4.
 Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. Jg. 50 u. 53.
 — üb. d. ges. Physiologie u. exp. Pharmakologie. Bd. 1—3.
 Fortschritte d. Medizin. Jg. 1—2, 7—30, 33 u. ff.
 Marine-Rundschau, Febr.-H. 1922.
 Rundschau, Astronom. Jg. 1—15.
 Zeitschrift f. Botanik, Bd. 6. Hoh. Preis!
 —, Elektrische. Jg. 1915—21. Kpl.
 — f. handelswiss. Forschungen. Jg. 1 u. ff.—1920.
 —, Physikalische. Jg. 16—20.
 — f. physik. Chemie, Stöchiomet. u. Verw.-Lehre. Bd. 67. A. def. Hoher Preis!
 — f. Volkswirtschaft. Kplt., a. e.
 Zentralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrkh. II. Abt. Bd. 1—1922.
 — f. Biochemie u. Biophysik. Bd. 18—21. 17, Nr. 5 u. 12.
 Auch Einzelbde., Reihen u. kpl. Ex. wiss. Ztschr. ständig gesucht!

Kaufhaus d. Westens in Berlin:
 99. *Ernst Ludwig-Press. VIII u. XV.
 100. Hundertdrucke. IX. X. XV. XVII. XVIII.
 101. *Schiller, Horen-Ausg. Luxus. Bd. 5. 7. 9.
 102. *Ztschr. f. Bücherfr. Jg. 1920/1921. Heft 5, 6, 10—12.
 103. Fuchs, Sittengeschichte. Kplt. u. einz.
 104. *Friedrich d. Gr. (Hobbing.) 10 Bde. u. 2 Bde. Briefe. Lux. Ganzleder.
 105. *Bremer Presse. Alles.
 106. *Klassiker d. Altertums. (Gg. Müller.) Luxus. Ganzleder. Kplt. u. einzeln.
 107. *Bibl. d. Philosophen. (Georg Müller.) desgl.
 108. *Doves-Press:
 The ideal book.
 Mackail, Morris.
 Milton, Paradise lost. — do. regain'd.
 The English Bible.
 Cobden-S., London. — Credo.
 — the City planned.
 Catalogue raisonné. (I. A.)
 109. *150-Drucke.
 110. *Spinoza, Ethik. (Ernst Ludwig-Press.) Ausg. A.
 111. *Rein. Fuchs, ill. v. Klemm. Ganzleder.
 112. *Boccaccio. (Gg. Müller.) 5 Bde. Luxus od. Hundert-A.
 113. *Bayros, 21 Exlibris. (Kentauro-Vlg.)
 114. *Faublas. (G. Müller.) Bd. 3. Halbleder.
 115. *Castiglione. (Gg. Müller.) Bd. 1. Halbergt.
 116. *Sainte-Beuve, Frauenbildnisse. (Gg. Müller.) Bd. 2. Ganzleder.

Angebote mit Preisen direkt v.
 Bruno Hanckel in Osnabrück:
 Mauthner, Beiträge z. Kritik der Sprache.

Kandinsky-Marc, blaue Reiter.
 Muthesius, Kunst u. Kultur.
 Lenhartz, Gesch. d. Kunstgewerb.
 Goedeke, Grundriss. A. e. B. 1e.
 Bartsch, Peintre-graveur.
 Scheffler, Paris. (Insel.)
 Graesse, Trésor.
 van Gogh, Briefe. 2 Bde
 Insel. I, 8 10. II, 3. 4. 10. 12. III, 1. 2. 4—12.
 Pan. III, 2. 3. V, 5.
 Lichtenberg, Schriften, (Dieder.)

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
 *Fortune, Wanderungen i. China. Lpzg 1864.
 *Friess, Darstell. d. Teekultur u. d. Teehandels. Wien.
 *Johannsen, Handb. d. Teekultur
 *Alles über Tee.
 *Marx, Beethovenbiographie.
 *Insel. Jahrg. I. Heft 3, 5, 10—12.

A. Francke A.-G. in Bern:
 *Hamsun, Kinder ihrer Zeit.
 *Knackfuss, Stuck.
 *Mayr, Waldbau auf naturgesch. Grundlage.
 *— fremdl. Wald- u. Parkbäume.
 *Möller, Dauerwaldwirtschaft.
 *Schiller-Lübben, mittelniederdt. Wtb. Geb.
 *Stielers Werke. (Bonz & Co.)
 *Taysen, Formen des Angriffes.
 *Amiels Tagebücher, übers. von Schapire. Die Fruchtschale. Bd. IV.
 *Berendt, Präp. f. d. Geschichtsunterricht.
 *Meyer, Weltgebäude.
 *Schmidt, J. F. C., Charte d. Gebirge d. Mondes nach Beobachtungen. 1840—74.

Kunstsalon Hermann Abels, Köln:
 Erbittet Angebot direkt.
 *Asplund: Zorn, Oeuvre-Katalog.
 *Dante. Florentin. Ausg. v. Giotto illustr. (Pergt.)

Wolf'sche Bh., Frankenstein, Schl.:
 1 Conrad, Worte des Lebens.

Stellenangebote.

Junger Verlagsgehilfe für Berliner Verlag gesucht. Angebote erbeten unter # 585 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Buchverlags-Abteilung

eines ersten Unternehmens in Frankfurt a. Main sucht zum möglichst baldigen Eintritt jüngeren Herrn mit guter Schul- und buchhändlerischer Fachausbildung für Auslieferung, Abrechnung, Statistik usw.

Herrn, die an selbständiges, gewissenhaftes und pünktliches Arbeiten gewöhnt sind und bereits mit Auslieferungsarbeiten beschäftigt waren, wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen, Angaben von Referenzen und Lichtbild melden unter # 564 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Für die deutsche Abteilung eines grossen italienischen Sortiments suche ich tüchtigen erfahrenen Gehilfen zur selbständigen Leitung. Nur äusserst bewanderte Herren mit Sprachkenntnissen, namentlich im Italienischen, und die fähig sind, mit eigener Initiative zu arbeiten und einen solchen Posten verantwortlich auszufüllen, wollen sich mit ausführlichem Angebot unter „Italien“ an mich wenden. Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Halle.

Zum 1. IV. suchen wir für unser Bahnhofsbuchbldg. einen jüngeren Gehilfen. Angebote m. Zeugn. u. Bild erbeten.

Conrad Hirtle & Sohn.

Erster Verlagsgehilfe.

katholisch, mit reichen Erfahrungen in Propaganda, Herstellung, Kontoführung u. Auslieferung, stilgewandter Korrespondent, in dauernde Stellung gesucht. Gehalt nach Tarif. Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften, Referenzen u. Lichtbild erbittet
 Direktion der A.-G. Badenia, Karlsruhe i. B.

Für mein Sortiment, verbunden mit Antiquariat, suche ich einen tüchtigen Gehilfen mit guten Kenntnissen. Intelligente Verkäufer werden bevorzugt.

E. Kantorowicz,
 Berlin, Potsdamer Str. 135.

Reisender — Kunstverlag

Für meinen sehr lebhaften Kunstverlag (Farbenlichtdrucke, Vierfarbendrucke, Orig.-Radierungen, Kunstbücher) suche ich zum Besuch der Ladenkundschaft einen weiteren Herrn als Reisenden gegen Gehalt, Provision und Spesen. Herren mit sehr guter Allgemein- u. Fachbildung und starken kaufmännischen Fähigkeiten wollen sich wenden an

Kunstverlag
 Hans Friedrich Abshagen,
 Dresden 16.

Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung im Kunstverlag bietet sich für

Lehrling

aus guter Familie mit guter Schulbildung.

Wohlgemuth & Pissner
 Berlin SW, Wilhelmstr. 106.

Stellengefuche.

Für sofort oder später sucht
 Sortimentsgehilfe,

22 Jahre alt, Gymn.-Abitur., bisher in kleinem süddeutschen Sortiment tätig, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, Gehilfenstelle in größerer Buchhandlung Norddeutschlands, wo ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten ist.

Karl Postler jun.,
 Vörrach (Baden), Turmstraße 14.

Auslieferer, erste Kraft.

27 Jahre alt, ledig, gelernter Sortimenter, mit reichen Erfahrungen in Vertrieb, Propaganda, Expedition und Export, Abrechnung usw., sucht neuen Wirkungsbereich in Buch- oder Kunstverlag, evtl. im Sort. (gleich wo, auch im Ausland) zum 1. Mai 1923 od. später.

Freundl. Angebote erbeten unter # 588 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Junger Verlagsleiter

auf z. Zt. ungekündigtem Posten

energischer Fachmann

Organisator

Kaufmann

sucht

ein neues

Arbeitsfeld

Akademiker, prot. nat.

Zeugnisse, Referenzen, Erfolge

Angebote unter „Lauenstein“
Nr. 523 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für eine junge Gehilfin suche ich Stellung, möglichst im Sortiment. Süddeutschland (Bayern) bevorzugt. Angebote erbitte ich unter Nr. 15. Leipzig. Franz Wagner.

Suche für meinen jungen Mann, der Ostern ausgelernt hat und mit allen Arbeiten aufs beste vertraut ist zum 1. April Stellung in Verlag oder Sortiment.
Edwin Runge Verlag,
Berlin-Lichterfelde.

I. Sortimentler

29 Jahre alt, ev., unverh., Ervortpraxis, Auslandspraxis; Französisch, Englisch verfl.; gediegene Kenntnisse der wissenschaftlichen, technischen und belletristischen Literatur; mit Propagandawesen durchaus vertraut; selbständiger Arbeiter, nicht leitende Stellung, möglichst in wissenschaftl. Sortiment des In- oder Auslandes. Angebote erbeten unter # 579 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Volontär,

der seine Lehrzeit in erstem Berliner Verlag beendet hat u. mit sämtl. vorkomm. Arbeiten (Kontenführg., Statistik, Zeitschriftenred., Auslieferung, Kundenverkehr usw.) vertraut ist, sucht zwecks Weiterausbildung geeign. Stellung i. Sortiment. (Anfangs ev. ohne Bezahlung.) Gute Manngangsformen, Arbeitsfreude, umf. Wissen, Literatur- u. Sprachkenntnisse vorhanden. Angeb. erb. u. F. H. N. # 590 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Volontär.

Junger Sortimentler (Lehrzeit und Besuch d. Leipziger Fachkurses) sucht Stelle als Volontär in Sortiment, wo ihm die Möglichkeit weiterer Ausbildung geboten wird. München, Freiburg bevorzugt. Gef. Angebote unter Nr. 580 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Alte Stiche und Bücher über Ungarn kaufe ich u. erbitte Angeb.
D. Kuzitska, Budapest VII,
Karoly-Király-út. 9.

„Vertretung“

nur erstklassigen Verlagshauses sucht junger Mann, der 2 Jahre in elterlicher Buchhandlung tätig ist.
Anträge unter Ausland # 581 b. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Paul Graupe, Antiquariat
Berlin W 35

AUKTION XXV

9. April 1923

Illustrierte
und seltene Bücher
aus sechs Jahrhunderten



AUKTION XXVI

10.-12. April 1923

Graphik und
Handzeichnungen

des 18.-20. Jahrhunderts

Darunter:

Mappen und illustr. Werke
von Barlach, Corinth, Geiger,
Klinger, Legrand, Liebermann,
Rethel, Ludwig Richter, Stevogt
u. a.

Kataloge Preis je Mark 500.-
gegen Voreinsendung des Betrages

Druck-
Paplere
Art.
Otto
Busch
Stendal 4

Neue - Verlags - Papier - Platten
läuft bar S. Bartels, S. Weigensee.

Vertreter und Reisende
für In- und Ausland von leistungs-
fähigem Verlag gegen Provision
gesucht. Angebote unter # 582 d. d.
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Werkdruckpapier
21 Kilo, 50 x 70,
100000 Bogen, unter
Tagespreis zu verkaufen.
Angeb. Lichterfelde-Druck,
Schließfach 5.

Wegen Erbschaftsteilung
sind eine Anzahl Werke in guter
Ausstattung - zum Teil auf holz-
freies Papier gedruckt - zu sehr
günstigen Bedingungen zum Teil
ohne Kapitalsentschädigung
einem guten

Kommissionsverlag
abzutreten. Angebote unter # 583
d. d. Geschäftsstelle d. B. V.
Plattendruck übernehmen
J. Pröbster & Co., Neusalz (Oder).

Italienische Uebersetzungsrechte
wichtiger medizinischer Werke

sind beauftragt zu kaufen
Sperling & Kupfer in Mailand (4),
Piazza S. Stefano 10.

Übernahme v. Verlagsauslieferun. | Lieferung italien. Sortiments
und Alleinvertrieb guter Werke. | jeder Art rasch und billig. :-

Bei fehlenden oder abgenutzten Stereotypplatten empfehle ich
meinen sauberen
photoogr. Übertragungsdruck für Neuauflagen
Scharfe, originalgetreue Wiedergabe. Korrekturen mögl.
Bilder- und Zeitschriften-Offsetdruck
ohne Anfertigung von Druckstöcken
C. Ziehlke, Liebenwerda (Prov. Sachsen)
Buchdruck, Setzmaschinen, Offsetdruck, Buchbinderei.

Gegen bar zu kaufen gesucht:
Restauslagen von Klassikern, Unterhaltungsliteratur
und von populärwissenschaftlichen Büchern.
Gef. Angebote erbeten an
Carl Körner, Leipzig-Vi., Döhner Str. 6.

Leistungsfl. Buchdruckerei

in mittlerer hannov. Stadt, mit Setzmasch., Flach- und Rot-
Maschinen, eigener Buchbinderei, übernimmt Ausführung
besserer Akzidenz- und Werkdruckerarbeiten, auch Wert-
papier- und Aktiendruck, am liebsten regelmässig er-
scheinendes Fachblatt. Event. Ankauf oder Beteiligung.
Angebote unter G. G. # 166 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Unter Tagespreis
ab Lager Leipzig anzubieten:
bis zu 100000 kg sat. m'fein
Illustr.-Druck, 64x96 cm,
55 g/qm, ca. 34 kg.
Ferner:
m'gl. m'fein **Werkdruck**,
64x96 cm, in div. Schwestern.
Gef. Anfragen durch
Eduard Schmidt, Leipzig,
Querstr. 31.

Gelegenheits-Angebot!
Weit unter Tagespreis
abzugeben:
Ca. 10000 kg (ca. 165000 Bg.)
- auch in größ. Teilmengen -
masch'gl. mittelfein Ia weiß
Wertdruckpapier
78x104 cm, ca. 80 g/qm =
65 kg = M. 1950.- pro kg
ab Lager Leipzig.
Gef. Anfragen erbeten unter
Postlagerkarte Nr. 39, Leipzig 1.

Unter Tagespreis!
Ab Lager Hamburg biete an:
Ca. 30000 kg masch.-glatt weiss
Werkdruck mit wenig Holz,
78x110 cm ca. 64 kg.
Gef. Anfragen durch
Otto Spangenberg, Hamburg,
Albertstrasse 16 IV.

Antiqu.-Kataloge,
Werke, Zeitschriften, Formulare,
druckt schnell, sauber,
billig, frachtfrei
Pabst / Königsbrück.

Inhaltsverzeichnis.

I = Inskriptionen Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 385. - Internationale Statistik der Geistesarbeit im Jahre 1921. S. 385. - Deneke: Noromandel-Bedeind, der Dichter des Krumbambuli-Liedes. S. 388. - Kleine Mitteilungen. S. 389. - Personalmeldungen. S. 389. - Sprechsaal. S. 390. - Bibliographischer Teil: Erschlossene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2305. - Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angefündigt sind. S. 2308. - Anzeigen-Teil: S. 2309-2332.

Abels 2330.
Abshagen 2330.
Amalthea-Verl. 2310. 2317
Andermann 2321.
Australian Book Co. 2329
Bartels in Weib. 2332.
Barth, A. H., 2321.
Barth 2322
Bebrendt Hof 2325 (2).
Behringer 2324.
Bilchoff & Hl. 2325.
Blende & Co. 2329.
Bonack & S. 2309.
Boragold 2329
Boragener 2325.
Boufen & M. 2325.
Braunheller, Friedr.,
2329.
Brecher, P. & H., 2328.
Brede 2323.
Brenner-Verl. 2313. 2314.
2315. U 1.
Bücherstube a. Musf. 2323.
Busch in Stend. 2332.
Cammerneyers Boab.
2329.
Christelung'sche Bk. 2329.
Clement 2323.
Cohen in Bonn 2327.
Dt. Buchgewerbe-Verein
2325.

v. Deder's Verl. 2320.
Dt. Verl.-Anst. in Brln.
2329
Dt. Verlagsb. Bona &
Co. 2312.
Diederichs Verl. in Neua
2318.
Diederich'sche Brkbb. in
Le. 2318.
Dieb Hof. 2309.
Dieb & M. 2325.
Dir. d. H.-G. Badenia
2330.
Dobbertin 2322.
Drei Masken Verl. U 3.
Du Mont-Schaubera 2329
Einkaufsbef. Löwen 2329.
Elerkfief 2325.
Evana. Buchh. in Gotha
2322.
Fischer in Wittf. 2329.
Fischer 2329.
Fleischer, C. H., in Le.
2330.
Frod G. m. S. S. 2329.
Frod in Oveln 2325.
2326.
Fronde H.-G. in Bern
2330.
Friesen-Verl. U 2.
Geering 2325.

Geisendörfer 2327.
Glogau Jr. 2327.
Gottschalk 2325. 2326. 2329
Gruppe 2327. 2331.
Grellenbuch 2324.
Grellenbuch 2323.
Gunde in Nordh. 2327.*
Guerup 2329.
Gundel 2330.
Gurraffowit 2326.
Härtel & Co. Hof. 2300.
Haupt in Bern 2329.
Haus Hobbs Verl. U 3.
Heller & S. 2328.
Heimverlag in Dain
2322.
Heinrich 2323.
Hierlemann 2328.
Hirrich's Sort in Le.
2326.
Hirt & S. 2330.
Jacobsohn & Co. 2327.
Jaffe & M. 2327.
Jantzen 2329.
Joveres 2325.
Kampf, Gebr., 2309
Kantorowicz 2330.
Kaufhaus d. Weltens in
Brln. 2330.
Knaur U 4.
Köhler, C., in Le. 2329.

Köhler in Dr. 2325.
Köhler in Land. 2322.
Kochlers Ant. in Le.
2322. 2327. 2330.
Kochler & B. H.-G. 2326.
Körner in Le.-Vi. 2332.
Kraft in Nid. 2322.
Kub'sche Bk. 2325.
Köhler 2325.
Kuhstedt 2328.
Kupold 2322. 2323.
Kupmannssohn. Ant.
2329.
Litra 2329.
Luis 2326.
Meyer, Edm., in Brln.
2300.
Meyer in Detm. 2322.
Meyer in Le.-Bl. 2309.
Meyer & N. 2321 (2).
Moellers Hof. 2324.
Moll 2327.
Mortins 2310.
Müller, G., in Wln. 2329
Müller, R. G., in Le.
2326.
Münd. Schmittelant.
2324.
Münchener 2325.
Neufeld & S. U 2.
Niederrhein. Verl. 2321.

Narrbrod Boab. 2329.
Nitt 2328.
Nobit in Königsb. 2332.
Nobit in Dr. 2323.
Noppmüller 2324.
Petermann in Bremerh.
2327.
Pottier jun. 2330.
Pröbster & Co. 2332.
Rais 2325.
Rausch 2329.
Reuel U 4.
Reigel in Const. 2322.
Richter in Le. 2324.
Rifola Verl. 2309. 2329.
Rohr in Psn. 2323. 2324.
Rudolph'sche Brkbb. 2324.
2326.
Rühl in Han. 2325.
Runne 2331.
Rütten & P. 2317.
Rustika 2331.
Ruffel 2329.
Scarabarus-Verl. U 2.
Schief. Verl.-Anst. in
Brln. 2318.
Schmidt, Ed., in Le. 2332.
Schöber in Brln. 2325.
Schreimüller 2329.
Schroeder in Sibf. 2326.
Sommer 2309.

Spangenberg 2333.
Sperling & R. 2332.
Staffing 2323.
Stargardt 2325.
Stern Bücher Verl. 2319.
Steurer 2325.
Thiemann 2326.
Thüring. Barte 2325.
Ulstein 2311. 2316.
Union in Stu. 2323.
Uster 2326.
Verl. Verl. Buchverlag
2309.
Verl. d. Börsenvereins
U 4.
Verlagsanst. Bensler &
Co. 2327.
Wagner in Le. 2321.
Wardel 2323.
Weigel, H., in Le. 2329.
Weigel, D., in Le. 2324.
2326.
Weiker 2324.
Wiebeck 2324.
Woblaemuth & P. 2330.
Wolf in Frank. 2330.
Worbs & Co. 2322.
Wulke 2322.
Zimmermann in Waldsb.
2329.
Zuchschwerdt 2323.

Werk hinaus in die geistes- und schrifttumsgeschichtlichen Weiten führt, die sich zu einem um den Verfasser und sein Buch entstehenden Zeitbilde verdichtet; wer den Aronsstab der kritischen Bibliographie zu handhaben versteht, der alten Büchern Quellen lebendigen Lebens entströmen läßt, wird mit Freuden davon Kenntnis nehmen wollen, daß Otto Deneke sich entschlossen hat, die Berichte über seine langjährigen Bücher- und Büchereiwanderungen in einer Reihe von Sonderuntersuchungen vorzulegen. In einer bunten Reihe, deren Überschrift: »Göttingische Nebenstunden« verrät, daß der bekannte Bücherkennner und -sammler in ihr die Ergebnisse seines Findens und Forschens zusammenstellen will, wie sie ihm in der Ruhe seiner Beschäftigungen mit den Büchern gerade reisten. Daß es Ergebnisse sind, die er vorlegen kann, hat Deneke schon in seinen früheren, allzu seltenen bibliographischen und literarhistorischen Untersuchungen bewiesen und erweist es von neuem in dem angezeigten Hefte, in dem er die Biographie eines Vorfahren Frank Wedekinds, des Christoph Friedrich Wedekind (1709—1777), zum erstenmal ausführlicher nach den Quellen darstellt. Dieser Wedekind, oder Koromandel, mit welchem Federnamen er sich schmückte, ist als Dichter freilich kein Unbekannter, denn manche seiner Gedichte, vor allem das berühmte Krambambuli-Lied, sind heute noch unvergessen. Aber wir wußten bisher über ihn nur Ungenaues und Unzusammenhängendes; als Verfasser war er ganz hinter seinem Werk verschwunden. Deneke gibt ihm die literarhistorische Persönlichkeit, und damit sein gutes Recht. Die beigefügte Auswahl von Gedichten Wedekinds rundet die dankenswerte Monographie, deren Bibliographie den Bücher Sammlern zur erwünschten Hilfe kommt. Das Ganze aber macht begierig auf die Fortsetzung der Nebenstunden, die die zweite Umschlagseite verheißt.

G. A. E. Vogena.

Kleine Mitteilungen.

Ruhrhilfe. — Wie wir einem Schreiben des Reichsverbandes der Buchbindereien (Sitz: R. Gladbach-Rheydt) entnehmen, haben mehrere Verbände der papierverarbeitenden Industrie den Beschluß gefaßt, nicht wie bisher 1^o/₁₀₀, sondern 1% ihres gesamten Umsatzes der Rhein- und Ruhrhilfe zuzuführen. Der genannte Verband empfiehlt diesen lobenswerten Schritt zur Nachahmung und weist mit Recht darauf hin, daß kein Opfer zu groß sein kann, um den Kampf an der Ruhr, der wirklich um Deutschlands Zukunft geht, zu unterstützen. Ebenso weist der Reichsverband mit Recht darauf hin, daß zur Unterstützung der Ruhrfront unbedingt notwendig auch das entsprechende Verständnis im unbefetzten Deutschland für die Lage der Firmen im besetzten Gebiet gehört. Es kann sich niemand einen Begriff davon machen, wie schwer die Verhältnisse dort tatsächlich liegen und welche moralischen und pekuniären Opfer dort von allen gebracht werden. Die Lieferanten im unbefetzten Gebiet müssen es daher als ihre Pflicht betrachten, ihre Geschäftsfreunde im besetzten Gebiet nicht im Stich zu lassen, sondern sie in jeder Weise, soweit es in ihren Kräften steht, zu unterstützen.

Ehemalige Schüler der Buchhändler-Lehranstalt. — Herr Kurt Kretschmar i. Sa. Herm. Striemann in Cottbus schreibt unterm 11. März 1923:

Sehr geehrter Herr Degener!

Wollen Sie mich, bitte, für den »Verein zur Erhaltung der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt« mit einem Jahresbeitrag von Mk. 5000.— vormerken. Als ehemaliger Schüler der Anstalt, der den Vorteil dieser Einrichtung für die fachschulische Ausbildung des Buchhändlers an sich selbst erfahren hat, erblicke ich in dem Fortbestehen der Anstalt eine dringende Notwendigkeit für den gesamten deutschen Buchhandel. Nach meiner Meinung hat jeder ehemalige Schüler die moralische Pflicht, nach Kräften sein Scherlein beizutragen, zahlt er doch damit nichts weiter als geringe Zinsen für das fruchtbringende Kapital, das er durch die ausgezeichnete fachliche Ausbildung auf der Anstalt gewonnen hat. Sie bemerkten ganz richtig, daß das Ansehen des deutschen Buchhandels einen gewaltigen Stoß erfahren würde, wenn er nicht die Kraft aufbringt, die Einrichtung zu erhalten. Die Erhaltung der Anstalt ist eine Angelegenheit, die nicht nur den lokalen Buchhandel Leipzigs, sondern die Gesamtheit angeht.

Anmeldungen erbeten an Herrn S. Degener in Leipzig, Naunhoferstr. 1.

Schulbücher für Ostern 1923. — Um den Bezug der Schulbücher zu erleichtern, hat die Vereinigung der Buchhändler zu Bad Blankenburg, Lobenstein, Pöhsel, Rudolstadt und Saalfeld in Thüringen, deren Geschäftsstelle sich in Rudolstadt (Herr Mart) befindet, in den Zeitungen ihres Gebiets das

folgende Inserat veröffentlicht, dessen Wirkung durch einen Hinweis im lokalen Teil noch verstärkt worden ist:

»Schulbücher für Ostern 1923. — Infolge der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse sind die unterzeichneten Buchhandlungen nicht mehr in der Lage, ein geordnetes Schulbücherlager zu unterhalten. Um nun die Schüler rechtzeitig in den Besitz der Bücher zu bringen, wird gebeten, Vorausbestellungen schon jetzt anzugeben, weil sonst eine pünktliche Lieferung nicht gewährleistet werden kann.«

Vielleicht ist in andern Bezirken ein ähnliches Vorgehen möglich und ersprießlich.

Fränkische Abende in Nürnberg. — Der zweite dieser der Heimat- und Volkstunde gewidmeten Abende, die vom Fränkischen Heimat-Verlag (Vorenz Spindler) in Nürnberg veranstaltet werden, findet am 21. März im Saal A des Katharinenbaus (Gingang Westentor) statt. Herr Ottmar Schäffer spricht über »Der Bauernkrieg in Franken«. Alle Freunde der Heimat- und Wanderbewegung sind hierzu freundlichst eingeladen. Beginn 8 Uhr abends.

Deutsches Eigentum in Südtirol. — Das sogenannte kleine Eigentum der Deutschen in Südtirol soll freigegeben werden. Gesuche um Freigabe, die in italienischer Sprache abgefaßt sein sollen, müssen bis spätestens 31. März vorgelegt werden. Die Erklärung ist von einem italienischen Generalkonsulat zu beglaubigen. Die obere Wertgrenze beträgt analog den für das alte Italien geltenden Bestimmungen 50 000 Lire.

Säuberung der römischen Buchläden. — Der Kampf gegen die pornographische Literatur ist in Italien, wie aus Rom gemeldet wird, durch die Regierung Mussolinis nach Veröffentlichung einer ministeriellen Weisung an die Polizeibehörden aufgenommen worden. Die Beamten haben einen reichen Beutezug gemacht. Es war ja hier im Buchhandel Mode geworden, daß jeder Roman, wenn er auch noch so mild in seinem Inhalt war, mindestens eine Einbandzeichnung haben mußte, die »anlockend« wirkte. Mit Guido de Verona hatte auch eine Schreibweise unter den jüngeren italienischen Literaten begonnen, die sich immer mehr von Literatur entfernte. Bezeichnend sind die Titel einiger solcher besflagmten Bücher: »Fräulein Ohnehemd«; »Erinnerungen einer Odaliske«; »Liebesgelüste«; »Jungfernschaft und Schamgefühl«; »Der Keuschheitsgürtel«; »Cocain«; »Teuflische Liebe«; »Luxusäugetiere« usw. in bunter Reihe. Auch französische Autoren, wie Camille Peret, Keraban, Marguerite, wurden betroffen. Von den Italienern stehen Pitigrilli, Mariani, Cechi an der Spitze der Proskriptionsliste. Abriens ist auch der Chevalier Casanova gezwungen worden, seine Memoiren aus den Schaufenstern zurückzuziehen.

Keine neuen Postgebühren zum 1. April. — Der Reichspostminister hat dem Reichsrat den Entwurf einer Verordnung zur Änderung der gesetzlichen Postgebühren zugehen lassen, in der er davon absieht, die Post-, Telegraphen- und Fernspreckgebühren zu erhöhen, da eine neue Steigerung dieser Tarife die allgemeine Teuerung weiter steigern würde. Er will erst die weitere Entwicklung der Preise abwarten. Es ist nur beabsichtigt, den 1. April zu der gewünschten Einführung des 3-Zonentarifs für Pakete zu benutzen und damit die ebenfalls gewünschte Schaffung einer Vorstufe für Warenproben zu verbinden. Der neue Pakettarif soll das vor kurzem eingeführte Paketbestellgeld und die Paketausgabegebühr mitumfassen. Diese Gebühren sollen also als selbständige Gebühren wieder in Wegfall kommen. Die künftige 1. Zone umfaßt die Entfernungen bis 75 Kilometer, die künftige 2. Zone umfaßt solche über 75 Kilometer und die künftige 3. Zone umfaßt die Entfernungen über 375 Kilometer. Die Vorstufe für Warenprobensendungen soll ein Gewicht bis 100 g umfassen, mit der Gebühr von 60 Mark wie für eine gleich schwere Drucksache, um es der Geschäftswelt zu ermöglichen, neben der Drucksache auch die leichtere und billigere Warenprobe als Werbemittel zu benutzen. Der Verkehrsbeirat hat sich mit Stimmenmehrheit mit den in den Entwürfen vorgeschlagenen Änderungen einverstanden erklärt. Die Vorlage bedarf noch der Zustimmung des Reichsrats und des zuständigen Reichstagsausschusses.

Personalmeldungen.

70. Geburtstag. — Der bestens bekannte und in weiten Kreisen des Schweizer und des deutschen Buchhandels beliebte Verlagsbuchhändler Herr Dr. phil. h. c. Alexander Franke in Bern begeht am 19. März den 70. Geburtstag. Er kann auf ein reiches, gesegnetes Leben zurückblicken, reich an Arbeit, aber auch an Erfolgen. Der Jubilar stammt aus dem Norden Deutschlands, Schleswig-

Hofstein meerrumschlungen ist sein Heimatland, und eine eigene Zügelung hat es mit sich gebracht, daß er den größten Teil seines Lebens im Süden, in der Schweiz, verbringen sollte. Als junger Gehilfe kam er 1874 nach Bern in die J. Dalp'sche Buchhandlung, die damals im Besitz von Karl Schmid war. Dieser führte den jungen Gehilfen, nachdem er ihn in jahrelanger Mitarbeit schägen gelernt hatte, in seine Familie ein, und hier lernte Alexander Franke in der Tochter seines Chefs seine zukünftige Frau kennen. Am 1. Januar 1885 nahm Karl Schmid neben seinem Sohn Edmund auch seinen Schwiegersohn, Alexander Franke, als Teilhaber in die Dalp'sche Buchhandlung auf, die, dem Schweizerischen Gesetze folgend, von da an ihren Namen ändern mußte und die Firma Schmid, Franke & Co. (vorm. J. Dalp'sche Buchhandlung [K. Schmid]) führte. Mit großem Eifer widmete sich der neue Teilhaber der Ausgestaltung des Geschäfts, dessen Seele er bald wurde. 1896 trat sein Schwager, Edmund Schmid, aus der Firma aus, die sich darauf in Schmid & Franke änderte, und am 15. Mai 1902 zog sich Franke's Schwiegervater, Karl Schmid, nach mehr als 50jähriger Tätigkeit vom Geschäft zurück, das nun in Franke's Alleinbesitz kam. Er verlegte das Geschäftstokal, nachdem ein 1904 ausgeführter Um- und Ausbau des alten Geschäfts am Bahnhofplatz die Raumnot auch nicht vollständig behoben hatte, 1912 in einen neuen prächtigen Bau am Bubenbergplatz 6.

Wichtiger noch war der innere Ausbau durch den geschäftstüchtigen Inhaber, der vor allem auch mit großem Erfolg bemüht war, den Verlag nach allen Richtungen hin auszudehnen. Ein ausführlicher Verlagskatalog vom Jahre 1906 mit Nachtrag bis 1910 führt in einer Gruppierung von 25 Wissensgebieten eine Fülle von Werken wissenschaftlicher und unterhaltender Art auf. Hervorgehoben seien besonders die amtlichen Publikationen, wie die »Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz«, die Veröffentlichungen des eidgenössischen statistischen Bureaus, des eidgenössischen Versicherungsamts, des Justizdepartements, des Industrie-Departements und der Oberpostdirektion usw. »Einem gewissenhaften Verleger wird immer von neuem die ernste Verpflichtung vor Augen gehalten, nur solche Werke zu verlegen, die der Menschheit nützen, sei es durch Vermehrung ihres Wissens, sei es durch Bekämpfung von Übelständen, sei es durch Erweiterung des Gemüts.« Mit diesen seinem Katalog entnommenen Worten sind die Grundzüge und die Richtung des Franke'schen Verlags wohl am trefflichsten gekennzeichnet, den er in eifriger Arbeit ausgebaut und zu einem der bedeutendsten der Schweiz emporgehoben hat; das wird auch dadurch betont, daß Franke wegen seiner bedeutenden verlegerischen Tätigkeit im Jahre 1912 von der philosophischen Fakultät der Universität Bern zum Dr. phil. h. c. promoviert wurde, eine verdiente Auszeichnung, die Franke herzlich erfreut hat.

Neben der eifrigen Tätigkeit im eigenen Geschäft ging eine ebenso erprießliche Arbeit für die Allgemeinheit des Buchhandels einher. Schon frühzeitig ist Franke in den Vorstand des Schweizerischen Buchhändler-Vereins eingetreten und hat dort annähernd drei Jahrzehnte mit großem Eifer und Erfolg gewirkt. Wiederholt ist er Präsident des Vereins gewesen und hat ihn nach außen und innen kräftig vertreten. Bei seinem Ausscheiden im Jahre 1917 wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Schon in seiner Eigenschaft als Präsident des Schweizerischen Buchhändler-Vereins hatte Franke lebhaftes Können mit dem deutschen Buchhandel gepflogen, aber darüber hinaus hat er für den Beruf seines Heimatlandes viel Erprießliches geleistet. Schon 1887 finden wir den jungen Chef im außerordentlichen Ausschuss für die Revision des Statuts des Börsenvereins eifrig tätig; er hatte dazu Anträge gestellt, die er mit der ihm eigenen Beredsamkeit vertrat. Er sollte berufen sein, die neuen Satzungen im Vorstand des Börsenvereins anzuwenden, dem er dann von 1901 bis 1905 als zweiter Schriftführer angehörte. Auch sonst hat Franke für den Börsenverein gearbeitet: von 1907 bis 1913 und 1915 und 1916 gehörte er dem Wahlausschuss an, von 1909 bis 1911 war er Mitglied des außerordentlichen Ausschusses zur Abänderung der Satzungen, und von 1913 bis 1919 saß er im Verwaltungsrat der Deutschen Bucherei. In allen diesen Ämtern hat Franke mit der ihm eigenen Regsamkeit des Geistes, die von einer guten Rednergabe begleitet ist, gewirkt, und oft hat er in den Hauptversammlungen das Wort genommen, um in der ihn auszeichnenden Sachlichkeit versöhnend in den Streit der Meinungen einzugreifen. Neben diesen Eigenschaften zeichnet ihn eine große Herzgenüßigkeit aus, die jeden, der mit ihm in Verkehr tritt, gewinnen muß. Diese zeigte sich besonders in einem von ihm verfaßten Buche über eine Amerikareise, die er 1913 zum Besuch seines Bruders in Cambridge gemacht hat. Es führt den Titel: »Fünf Wochen im Osten der Vereinigten Staaten und Kanadas. Reiseerinnerungen von einem, der seinen Bruder besuchte«. Der Referent des Börsenblattes schreibt sehr bezeichnend am Schluß seiner Besprechung die folgenden Worte darüber: »Man könnte vielleicht den eingeschlagenen Reisetag als

alltäglich bezeichnen. Er wäre es auch, wenn ihn nicht ein Mann beschränken hätte, der offenen Auges und offenen Herzens hinauszog und die Kunst versteht, alle Eindrücke zu verarbeiten und von großen Gesichtspunkten aus zu beurteilen. So sind gerade in der Besprechung der in der Einleitung angeführten Worte des französischen Historikers Ernst Lavisse: »Ereignisse, die wir nicht gedanklich verdauen, haben wir nicht erlebt, Wert und Reiz dieses Buches begründet.«

Alexander Franke hat sich in allen Lebenslagen als ein »ganzer Mann« und als ein echter deutscher Buchhändler erwiesen. Möge dem verehrten Berufsgenossen ein schöner Lebensabend beschieden sein!

Wilhelm Roscher †. — In Dresden ist im Alter von 78 Jahren der Altertumsforscher Geheimrat Professor Dr. h. c. Wilhelm Roscher gestorben. Er war ein Sohn des berühmten Nationalökonom, hatte sich nach einem längeren Studienaufenthalt in Italien dem sächsischen Schuldienst gewidmet und war zuletzt Rektor in Wurzen. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand lebte er in Dresden. Von seinen Schriften seien aufgeführt: *De aspiratione vulgari apud Graecos* (1868), *Studien zur vergleichenden Mythologie der Griechen und Römer* (1873/75), *Das Naturgefühl der Griechen und Römer* (1875), *Studien zur griechischen Mythologie und Kulturgeschichte* (1878—1890), *Nachtrag* (1895), *Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie* (1884 ff.); *Kynanthropie des Marcellus von Side* (1896), *Ephialtes* (1900), *Die enneadischen und hebdomadischen Fristen und Wochen* (1903), *Die 7- und 9-Zahl im Kultus und Mythos der Griechen* (1904), *Die hebdomadenlehren der griechischen Philosophen und Ärzte* (1906), *Enneadische Studien* (1907), *Die Zahl 40 im Glauben und Brauch der Semiten* (1908), *Die Tassarantadenlehre der Griechen und anderer Völker* (1909), *Über Alter, Ursprung und Bedeutung der hippokratischen Schriften von der 7-Zahl* (1911), *Die neuentdeckte Schrift eines altmilesischen Naturphilosophen und ihre Beurteilung durch H. Diels* (1912), *Omphalos* (1913), *Die hippokratische Schrift von der 7-Zahl in ihrer 4fachen Überlieferung herausgegeben und erläutert* (1913), *Neue Omphalosstudien* (1915), *Die Zahl 50 in Mythos, Kultus, Epos und Taktik der Griechen und Römer* (1916).

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Ist ein Abbau der Bücherpreise jetzt möglich?

Was vor sechs Wochen als bevorstehende Möglichkeit diskutiert wurde, ist eingetreten: wir stehen am Beginn einer fühlbaren Absatzstodung. Im Zeichen der Marktstützungsaktion der Reichsregierung hat sich des Publikums eine Kaufunlust bemächtigt, das Sortiment steht zum großen Teil vor ausgefüllten Regalen, und der Verlag beginnt mit dem Preisabbau. Wer's nicht glaubt, lese es im Börsenblatt vom 10. März nach. Warum auch nicht? Der Dollar ist gefallen, die Preise für Textilien, Leder usw. sind gesunken, also müssen doch auch die ach — so qualvoll teuren Bücher wieder billiger werden. Der Bücherkäufer wartet ja seit vierzehn Tagen darauf, und der von der Dollarbaulise Psychose infizierte Sortimentler, der noch nie etwas über die Produktionsfaktoren des Buches im Börsenblatt nachgelesen hat, plappert dem Publikum gedankenlos nach: »Aber natürlich, lieber Freund X, die Schlüsselzahl muß ja sinken, der Dollar steht ja nur noch auf 20 000.—«. Der Börsenverein in Verbindung mit dem Verlegerverein beschließt demgemäß, die Schlüsselzahl wird herabgesetzt, indem sie trotz des soeben veröffentlichten 25%igen Aufschlages auf die Druckkosten und der 15%igen Papierpreissteigerung einfach nicht erhöht wird.

Alles sonnt sich im Glanze der Zufriedenheit, nur der ewig nimmer-satte »Schwerverdiener«, der Verleger, stößt hinter seiner Märzalkulation und stößt den Kopf in die Hand:

Roman von 20 Bogen Umfang auf holzfreiem Papier.
Auflage 3000.

| 1914: | | Mitte März 1923: | |
|--|---------|--|--------------|
| | „ | | „ |
| Honorar 15% vom Ladenpreis, 60 S pro Expl. | 1800.— | Honorar: „ 3000.— | 9 000 000.— |
| Satz, Zurechtung u. Druck von 20 Bogen à „ 50.— | 1000.— | Satz, Zurechtung und Druck, 20 Bogen à ca. „ 300 000.— | 6 000 000.— |
| Korrekturen | 100.— | Korrekturen ca. | 575 000.— |
| Papier: 17 500 Bogen, holzfrei, 80×104 cm, 70 kg pro 1000 Bogen „ 29.— | 507.50 | Papier: pro 1000 Bg. „ 320 000.— | 5 600 000.— |
| Papier und Druck von Umschlag und Schutzumschlag | 40.— | Papier u. Druck von Umschlag u. Schutzumschlag | 400 000.— |
| | 3447.50 | | 21 575 000.— |

| 1914: | M | Mitte März 1923: | M |
|--|-------|--|----------|
| Herstellungspreis des Roh-exemplars | 1.15 | Herstellungspreis d. Roh-exemplars | 7192.— |
| Broschur | 0.09 | Broschur | 480.— |
| | 1.24 | | 7672.— |
| Ladenpreis broschiert | 4.— | Ladenpreis broschiert | 20 000.— |
| 40% Rabatt | 1.60 | 40% Rabatt | 8 000.— |
| Verlagsbruttoerlös | 2.40 | Verlagsbruttoerlös | 12 000.— |
| 25% Verlagsunkosten | — .60 | 30% Verlagsunkosten | 3 600.— |
| Nettoverlagserlös pro Ex. | 1.80 | Nettoverlagserlös pro Ex. | 8 400.— |
| 1900 abgesetzte Exemplare decken die Kosten. | | 2570 abgesetzte Exemplare decken die Kosten. | |

Die Gegenüberstellung geht von dem gleichen Beispiel aus wie in meinem früheren Aufsatz (Bbl. Nr. 36 vom 12. Febr. 1923). Erläuternd sei noch bemerkt, daß bei der Berechnung der Druckkosten der Satz für Qualitätsarbeiten herangezogen ist. Gegenüber meiner damaligen Kalkulation ergibt sich, daß der Buchpreis heute $3\frac{1}{2}$ mal so hoch sein muß als Mitte Januar, das Verlegerrisiko ist weit über das Maß des wirtschaftlich Möglichen gewachsen, bei normaler Gewinnquote des Verlages würden heute kaum faßbare Bücherpreise das Ergebnis sein. Unter der Voraussetzung, daß als Grundzahl der broschierte Friedenspreis festgelegt würde, müßte für einen Roman in Vorkriegsausstattung die Schlüsselzahl 5000 Geltung haben. Aber selbst wenn die Grundzahlen für broschierte Bücher 50% über den Vorkriegspreisen liegen, ist die augenblickliche Schlüsselzahl des Börsenvereins noch um 1500 Punkte zu niedrig. Als Resultat dieser Betrachtung ist folgendes zu sagen:

1. Die Aufrechterhaltung der Schlüsselzahl 2000 bedeutet tatsächlich einen Abbau der Bücherpreise, und zwar ausschließlich auf Kosten des Verlages, dem damit die Grundlage zu jeder Art von Neuproduktion entzogen wird.
2. Selbst wenn die Papierpreise, die zurzeit etwa das 12 000fache des Vorkriegsstandes betragen, eine Senkung bis zu 50% erfahren würden, wäre eine Herabsetzung der Schlüsselzahl nicht möglich, da dann erst wieder die notwendige Grundlage für die jetzt gültige Schlüsselzahl gegeben wäre. An eine Herabsetzung der Druck- und Buchbinderkosten dürfte vorerst, da es sich hier fast ausschließlich um Preisbildungen handelt, bei denen der Arbeitslohn die Hauptrolle spielt, nicht zu denken sein.
3. Das Sortiment hat die Pflicht, sich für die Bedeutung der für den Buchpreis maßgebenden Faktoren stärker als bisher zu interessieren, um auch in dieser Lebensfrage des Buchhandels aufklärend wirken und damit der abwartenden Haltung des Bücherkäufer entgegenzutreten zu können.

Jena.

Eugen Diederichs.

Eine Statistik eines unserer größten Leipziger Verlage über die Auswirkung der Honorarprozente auf den Bücherpreis.

Es gibt immer noch Verlage, die unentwegt noch heute im alten Trott 20% Autorenhonorar vom Ladenpreis bei Neuauflagen und neuen Werken weiter bewilligen, teils aus Trott (weil sie überhaupt nur nach Gefühl kalkulieren), teils aus Angst vor der Konkurrenz. Es sei darum aus meinem Briefwechsel über Honorarfragen (es stehen Auszüge aus demselben befreundeten Verlagen gegen eine Spende zur kulturellen Notgemeinschaft vertraulich zur Verfügung) nachstehende Tabelle eines Leipziger Verlegers mitgeteilt, die die Augen öffnen kann:

| | Verlag und Autor je 5% vom Ladenpreis | | Verlag und Autor je 10% vom Ladenpreis | | Verlag und Autor je 15% vom Ladenpreis | | Verlag und Autor je 20% vom Ladenpreis | |
|------------------------------|---------------------------------------|---------|--|--------|--|----------|--|----------|
| | Proz. | Abf. | Proz. | Abf. | Proz. | Abf. | Proz. | Abf. |
| Ladenpreis | 100 | 5660.— | 100 | 7880.— | 100 | 13 000.— | 100 | 36 600.— |
| Rabatt | 35 | 1981.— | 35 | 2730.— | 35 | 4 550.— | 35 | 12 810.— |
| | 65 | 3679.— | 65 | 5150.— | 65 | 8 450.— | 65 | 23 790.— |
| Spesen 30% | 19,5 | 1103.70 | 19,5 | 1545.— | 19,5 | 2 535.— | 19,5 | 7 137.— |
| | 45,5 | 2575.30 | 45,5 | 3605.— | 45,5 | 5 915.— | 45,5 | 16 653.— |
| Herstellungskosten | 29,15 | 1650.— | 20,9 | 1650.— | 12,7 | 1 650.— | 4,5 | 1 650.— |
| | 16,35 | 925.30 | 24,6 | 1945.— | 32,8 | 4 265.— | 41 | 15 003.— |
| Zinsezins a. Herstellgsk. *) | 6,36 | 360.— | 4,5 | 360.— | 2,8 | 360.— | 0,99 | 360.— |
| | 9,99 | 565.30 | 20,1 | 1585.— | 30 | 3 905.— | 40,01 | 14 643.— |
| rund | 10 | 566.— | | | | | | |
| Autor | 5 | 283.— | 10,05 | 792.50 | 15 | 1 950.— | 20 | 7 320.— |
| Verlag | 5 | 283.— | 10,05 | 792.50 | 15 | 1 955.— | 20,01 | 7 323.— |

*) Hier ist davon ausgegangen, daß in jedem der 4 Jahre, bis die Auflage verkauft ist, gleichviel Exemplare abgesetzt werden, die natürlich

Daraus ergibt sich, daß jede Erhöhung des Honoraranteils progressiv verteuert wirkt. Eine Steigerung der Prozentsätze im Sinn der arithmetischen Reihe 1:2:3:4 bewirkt eine tatsächliche Steigerung des wirklichen Honorarbetrags im Verhältnis von 1:2,8:6,9:25,8 im Zusammenhang mit einer Erhöhung des Ladenpreises im Verhältnis von 1:1,4:2,3:6,4.

Angenommen ist dabei, daß Autor und Verlag das Gleiche verdienen. Man kann über diesen Grundsatz streiten. Jedenfalls muß aber in der Diskussion über Honorarfragen das Eine stark betont werden: Vor dem Kriege hatte der Verleger bei Buchdrucker und Papierlieferant ein ganzes Jahr lang Ziel. Schlug das Werk ein, so brauchte man sehr wenig Anlagkapital, außerdem deckte der Ertrag der ersten Auflage die Kosten einer Neuauflage. All das ist heute nicht mehr möglich! Ehe der Verleger die geringste Einnahme hat, muß er Millionen in dem kleinsten Buch anlegen. Etwas sonderbar wird den rein formal denkenden Menschen anmuten, daß die Spesen bei dem gleichen Buch entsprechend dem Autorhonorar wachsen. Die Geschäftsspesen setzen sich aber aus der Summe aller Einzelspesen zusammen, besonders gangbare Bücher haben weniger, alle Bücher der 1. Auflage immer mehr. (Manchmal verschlingen Reklame und Novitätenverbandsbesen jeglichen Gewinn.) Darum muß jeder Verleger in praxi den Durchschnitt seiner Gesamtspesen für jedes einzelne Buch rechnen. Es läßt sich garnicht anders kalkulieren, als daß die gangbaren Werke die erhöhten Spesen für Novitäten mit tragen.

All diese Kalkulationen sind auch für den Sortimentler wichtig. Er muß sich an ihnen klar machen, mit welchen Prozentsätzen sich Autor und Verleger begnügen müssen und welchen unverhältnismäßigen Anteil diesen gegenüber ein Sortimentlerzuschlag von 20 bis 30 Prozent plus Verlegerrabatt bedeutet.

Gegen das Diktat der Buchdruckereien und Buchbindereien.

Die Buchdruckereien haben inmitten des Preisabbaues den Verlegern anlässlich einer 25%igen Lohnerhöhung, die doch nur einen Teil ihrer Unkosten beträgt, prompt wie gewöhnlich sämtliche Kosten um weitere 25% herausgeschraubt. Mehr als ein Verleger, der eine Druckerei besitzt, hat mir bekannt, daß der Tarif heute zu hoch sei. Sollen wir Verleger ohne Buchdruckereien uns das immer geduldig gefallen lassen, daß wir geschrippt werden, zumal jetzt, wo wir vor der Frage stehen: Können wir in Rücksicht auf die Verkaufsmöglichkeit überhaupt noch Bücher drucken? Ich fordere meine Kollegen im Buchhandel auf, mit mir energisch Front zu machen und zu verlangen, daß wir Verleger über die Grundlagen aller Preiserhöhungen in Zukunft von dem Verband der Buchdrucker und Buchbinder rechtzeitig informiert werden.

Ich sandte folgenden Brief an die mit mir im Verkehr stehenden Druckereien: »Da das bücherkaufende Publikum die seitherige Höhe der Buchpreise bereits als zu teuer empfindet, sodaß eine fühlbare Absatzstodung eingetreten ist, ist eine weitere Steigerung der Buchpreise vorläufig ausgeschlossen. Ich bin daher nicht in der Lage, die neue 25%ige Druckpreiserhöhung anerkennen zu können. Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, den neuen Aufschlag auf die laufenden Aufträge zu streichen, fordere ich Sie auf, alle Arbeiten an meinen Verlagswerken umgehend einzustellen und mir Teilrechnung über die bisherige Druckarbeit zuzustellen.«

Jena.

Eugen Diederichs.

bis sie zum Verkauf kommen, auf Zinsezinsen stehen. Der durchschnittliche Zinsfuß beträgt 15%.



Reklame für das Buch?*) Gedanken eines jungen Buchhändlers.

Von Otto Dikreiter.

Zuvor — braucht das Buch Reklame? Diese Frage ist gerade heute brennender denn je. Und sie muß ganz energisch mit ja beantwortet werden.

Die Bücherpreise sind allerdings auch heute noch, im Vergleich zu den anderen Gegenständen, mäßig, soweit man den Ausdruck benutzen will. Aber das ändert nichts an der Tatsache, daß der oder jener Käufer wegbleiben muß, weil er für das tägliche Leben soviel braucht, daß ihm für das Buch nicht mehr viel übrig bleibt. Diese Tatsache ist zwar schon oft an dieser Stelle erwähnt worden, aber daß man einmal den Versuch gemacht habe, mit allen Mitteln gegen diese Gefahr, denn das ist sie, anzukämpfen, ist mir nicht bekannt.

Warum kommen die Sortimentler einer Stadt nicht jede Woche einmal zwanglos zusammen, um gerade die Fragen einer Propaganda durchzusprechen? Es könnte soviel durch ein gemeinsames Zusammenarbeiten für das Buch getan werden. Zunächst könnte einmal die Frage der Schaufensterdekoration behandelt werden. Du lieber Gott, wieviel Unterlassungssünden kann man da gerade beim Buchhandel bewundern! Der kleine Kramladen nebenan sticht auffallend ab. Also, bei einer Zusammenkunft könnten die Buchhändler einmal ausmachen: jeder läßt in der kommenden Woche ein Sonder-schaufenster dekorieren. Ich bin überzeugt, daß die meisten von dem Erfolge überrascht sein werden. Ich mache zum größten Teil nur noch Sonderschaufenster und erziele damit wirklich gute Erfolge. — Kommen die Buchhändler in der anderen Woche wieder zusammen, dann können sie gegenseitig ihre Erfahrungen austauschen.

Es gibt ja viele Möglichkeiten, die Schaufenster so interessant zu gestalten, daß die Neugier des Vorübergehenden geweckt wird. Ein Plakat, das schlagwortartig bekanntgibt, was ausgestellt ist, erhöht die Wirkung bedeutend. Aus der Fülle des Materials möchte ich nur Einiges herausgreifen: »Reisen und Abenteuer«, »Erinnerungen«, »Bücher über Goethe und seine Zeit«, »Bücher zum Nachdenken«, »Bücher zum Selbststudium«, »Sportbücher«, »Illustrierte Bücher«, »Lebige Bücher«, »Bücher für ein junges Mädchen«, »Dramen und Schauspiele«, »Neue Kunst und Dichtung«, »Kunstgeschichte«, »Das spannende Buch«, »Heimatbücher« u. v. a. m. Die Sonderschaufenster für die einzelnen Verleger, die immer Erfolg bringen, brauche ich wohl nicht zu erwähnen. Ladenhüter werden wohl heute genau noch so am Lager sein wie früher. Geht man einmal das Lager durch, so findet man immer eine Anzahl Bücher, die sich durch besondere Anhänglichkeit auszeichnen. Nimmt man sie nun und sucht sich diejenigen heraus, die ungefähre den gleichen Preis haben, stellt sie in das Schaufenster und schreibt ein Plakat dazu »Jedes Buch nur . . . Mark«, so wird der Erfolg alle Erwartungen überreffen. Ich bin auf diese Art und Weise alle, auch die anhänglichsten Ladenhüter losgeworden.

Allerdings darf man jetzt nicht einwenden: »das gehört sich für das Buch nicht, das kann das Warenhaus tun, aber wir nicht«. Aber warum denn nicht? Die Zeiten haben sich geändert, und die Menschen dazu. Mancher, der sich heute kein Buch kaufen kann oder will, ist dem Buchhändler dankbar, daß er es ihm auf diese Art ermöglicht, sich noch ein Buch, meistens mehrere, anzuschaffen. So werden aber auch viele, die nur Gelegenheitskäufer sind, bei Wiederholung an das Geschäft gefesselt. Und das ist die Hauptsache bei dieser Angelegenheit. Solange das nicht mit plumpen und verwerflichen Mitteln geschieht, kann niemand etwas dagegen einwenden. Der Käufer muß auf jede Art und Weise in den Laden gebracht werden, und hier ist es die Sache des Verkäufers, ihn so zu behandeln, daß er beglückt, mit einem Buche unterm Arm, den Laden verläßt und daran denkt, recht bald zu dem freundlichen Buchhändler zurückzukehren.

Ein in keiner Weise zu unterschätzender Faktor für die Reklame des Buches ist die Tätigkeit des Verkäufers. Kürzlich schüttete mir

*) Die Ausführungen hier bewegen sich durchaus im Rahmen der Anregungen in unserem Aufsatz in Nr. 47 des Vbl. vom 24. Februar. Unseres Erachtens kann von hier aus nicht mehr getan werden, als Anregungen zu geben. Sache der örtlichen Verbände muß es dann sein, diese Anregungen je nach den örtlichen Bedingungen zu verwirklichen und sich die nötigen Mittel dazu selbst zu schaffen. Zur Beratung dabei wird die Pressestelle des V. B. stets zur Verfügung stehen, auch zur Mitarbeit und Vermittlung, soweit es in ihren Kräften steht.

einer meiner besten Kunden sein Herz aus. Er ging in eine Buchhandlung, um sich irgendetwas zu suchen. Sogleich, wie der Teufel auf eine Seele, stürzte ein junger Mann auf ihn zu, fragt nicht erst lange, was er haben möchte, sondern erkundigt sich, »ob es ein Buch für die gnädige Frau sein dürfe, vielleicht den neuen Roman von Rudolf Herzog, oder ein Gedichtbuch, oder . . .«. Dem Herrn verging die Lust, und er empfahl sich, um dort nicht wieder zu kaufen. — Der Fall ist vielleicht etwas kraß, aber er kommt häufiger vor, als man annimmt.

Beim Verkauf muß auch nur der Anschein des Aufdrängens vermieden werden. Laßt den Kunden ruhig die aufgestellten Bücher ansehen; äußert er einen Wunsch, dann ist es immer noch Zeit, um ihm behilflich sein zu können. Der Hauptwert ist auch nicht darauf zu legen, daß er nun möglichst das teuerste der vorgelegten Bücher nimmt, sondern auch etwas inhaltlich Wertvolles bekommt. Er kommt in diesem Falle bald wieder.

Die wichtigste und höchste Aufgabe ist die, daß bei jeder Gelegenheit die Unentbehrlichkeit des Buches betont wird. Hier müßte allerdings eine ganz zielbewusste, großzügige Reklame einsetzen, die bis ins Kleinste durchgearbeitet sein muß. Fast immer stellt man für eine derartige Propaganda Amerika als das Beispiel hin. Gut! Aber, heißt es, die amerikanischen Verhältnisse passen nicht für uns. Auch das hat seine Richtigkeit. Nur kann ich nicht begreifen, daß man immer nur diese Tatsache konstatiert und im alten Gleise weitergeht. Brauchen wir uns denn slavisch an das amerikanische Vorbild zu halten? Können wir nicht vielmehr das, was dort den meisten Erfolg brachte, für unsere Verhältnisse umstellen? Es soll gemacht werden. Ja, um Himmels willen, wann denn? Ich warte nun schon Jahr und Tag darauf. Die Zeit vergeht und nichts geschieht. Warum druckt man denn keine Plakate, die eindringlich zurufen, meinetwegen auch schreiben, daß man Bücher erwerben soll, genau so gut wie die Zigaretten oder sonst etwas! Auf jedem Bahnhofe, in jedem Eisenbahnkuppe, an jeder Plakatsäule in ganz Deutschland müßten Plakate sein, die einem zurufen, daß man auf keinen Fall das Buch vergessen soll. Will man warten, bis die große Masse selbst kommt, dann kann man alt und griesgrämig dabei werden. Jeder einzelne muß geholt werden, und wenn er einmal da war, stets eindringlich daran erinnert werden, daß es bald wieder Zeit ist, zu seinem Buchhändler zu gehen. Es müßte so weit kommen, daß sich jeder sagen müßte: »war ich denn heute schon bei meinem Buchhändler?« Soll denn das immer nur Traum bleiben! Bücher sind genau so unentbehrlich wie das Brot. Wenn das im Bewußtsein jedes einzelnen, durch zielbewusste Propaganda, eingedrungen ist, dann haben wir gewonnenes Spiel. Aber ich befürchte, es hat noch lange Zeit bis dahin —.

Buchhändlerische Verkehrsordnung § 15.

Im »Verlag Aurora« in Weinböhla ist ein Werk von Ernst Emmert aus Leipzig, betitelt »Literarische Lehrregeln«, erschienen. Mitte Februar d. J. erschien der Verfasser selbst in meinem Laden und pries mir sein Werk an, für das er vom Verlag den Vertrieb übernommen habe. Nach oberflächlicher Durchsicht lehnte ich den Kauf ab, worauf sich Herr Emmert erbot, mir das Buch durch meinen Kommissionär zur Ansicht zuzusenden. Um den Herrn loszuwerden, war ich damit einverstanden, habe sogar zwei Exemplare zur Ansicht bestellt. Herr E. ließ sich nun einen Verlangzetteln von mir geben, um den a. c.-Ausfrag zu notieren. Ich habe leider nicht gelesen, was Herr Emmert auf diesen Verlangzetteln notierte, aber dieser Verlangzetteln sollte mir zum Verhängnis werden. Die beiden Exemplare trafen bei mir direkt unter Streifband ein. Die »Lehrregeln« sind zwar brauchbar, aber für mein Geschäft entbehrlich (zumal da das Exemplar netto 5600 Mark kostet). Die beiden Exemplare wurden daher Herrn Emmert am 28. Februar d. J. zurückgesandt. Am 4. März d. J. schreibt mir Herr Emmert u. a.: »Unter Verzug (?) des § 15 der Buchh. Verl.-Ordnung gebiete ich Ihnen zur Aufrechterhaltung der Ordnung die Abnahme der zwei Werke, welche ich Ihnen im Laufe der Zeit (nächste Woche) zusende« und droht mir mit einer Klage. Ich antwortete heute Herrn Emmert, daß ich seiner Klage mit Vergnügen entgegenstehe, er möchte sich aber die Kosten sparen. Ich bringe dieses den Herren Kollegen zur Kenntnis, damit ihnen gleiche Erfahrungen erspart bleiben, oder hat einer der Herren Kollegen schon Erfahrungen mit Herrn E. gemacht?

Rathenow, den 5. März 1923.

Max Babenzien's Buchhandlung,
Leo Gufmann.

Soeben erscheint:

Heinrich Lhokky Der Weg zum Vater

10. — 15. Tausend

Grundzahlen: Brosch. 3.50, Pappband 5.—
Schlüsselzahl des V.-B.

Bar mit 35% und 10 Exempl. mit 40%

Aus Urteilen über das Buch:

„So habe ich noch nie etwas gelesen, mußte ich mir sagen, als ich „Der Weg zum Vater“ aus den Händen legte. Das ist ja eine Glaubenskühnheit und eine Lebensmacht, die unwiderstehlich sind.“ „Haus und Herd“.

*

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Heinrich Lhokky Geschichten die nie veralten

Es sind die Geschichten, die an sich jeder kennt, aber hier so neu erzählt werden, daß jeder ihnen mit Spannung folgt. Geordnet sind sie nach uralter Weisheit, die überall durchleuchtet. Eine langjährige Arbeit ist hier niedergelegt. Das Buch ist eine bedeutame Erscheinung der Zeit. Es gehört in jedes Haus, weil es überall Verständnis und Interesse finden wird.

Heinrich Lhokky Der Wunderpfarrer

Dr. Hans Leifegang urteilt darüber: Eine wahre Geschichte, die eingetaucht in Lhokkys aus unmittelbarem Erleben quellende Frömmigkeit und blissaubere Geistigkeit in die Not und Sehnsucht der Gegenwart hineinwächst. Das ist kein moderner Götisucherroman, wie er, den Bedürfnissen religionslüsterner Seelen entsprechend, in jüngster Zeit fast zu einer besonderen Literaturgattung geworden ist. Hier wird Gott überhaupt nicht gesucht; hier ist er einfach da in schlichter Selbstverständlichkeit. Man möchte das alles, was Lhokky selbst zu seinem Verichte gibt, ganz für sich behalten oder doch den auch äußerlich so sauber und mit zartem Geschmack gearbeiteten Band nur in ganz reinen Händen wissen.

*

Grundpreise, Ausstattung und Bezugsbedingung
wie oben. Wir liefern auch gemischt.

Z

Bestellzettel anbei.

Z

Haus Lhokky Verlag,
Ludwigshafen, Bodensee



Eine Fundgrube

interessantester kulturhistorischer Stoffe
ist das Werk von

Prof. Dr. Paul Lehmann in München:

Die Parodie im Mittelalter

252 S. Grossoktav Preis kart. 6.—

„Alle Freunde des Mittelalters werden die vorliegende Untersuchung ebenso freudig begrüßen, wie den in Aussicht gestellten Anhang, der die Veröffentlichung von zwanzig lateinischen Parodien bringen wird“ — so schließt die Besprechung in einem angesehenen süddeutschen Blatte.

Z

Dieser Anhang ist jetzt erschienen unter dem Titel:

Parodistische Texte

Beispiele zur lateinischen Parodie
im Mittelalter

74 Seiten in Grossoktav Brosch. 2.—

Von diesen meist recht lustigen, zum grossen Teil unveröffentlichten Stücken seien erwähnt: Mönchskatechismus, Die Bettelmönche, Gereimtes Vaterunser für die Laienbrüder, Bauernkatechismus, Erotischer Grammatikbetrieb, Die Geschichte vom ehebrecherischen Mönch, Verschiedene Sauf- und Spielmessen, Rezept gegen Kahlköpfigkeit.

Jeder Freund der Literaturgeschichte und
jeder Wissenschaftler ist Interessent für
dieses Buch.

Wir liefern bar 35% und 11/10

Drei Masken Verlag
A.-G. / München

